

Amtsgericht Bersenbrück
Postfach 11 29 · 49587 Bersenbrück
9 K 71/09



**Amtsgericht
Bersenbrück**

Herrn
Lars Hackmann
Rübbelhauk 4
49626 Berge

Rechnungsbetrag

54,25 €

Geschäftsnummer (bitte stets angeben)

NZS 9 K 71/09

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Durchwahl

Datum

05439 608 224

19.08.2015

Vorschusskostenrechnung

Sehr geehrter Herr Hackmann,

in der Zwangsversteigerungssache

betreffend Hackmann

ist folgende Kostenrechnung erstellt worden:

Lfd. Nr.	Gegenstand des Kostenansatzes und Hinweis auf die angewendete Vorschrift	Wert des Gegenstandes	Betrag
1.	Dokumentenpauschale (Nr. 9000 Anl. 1 GKG)		54,25 €
	Summe der Kosten:		54,25 €
	Von Ihnen zu zahlen:		54,25 €

Sie werden gebeten, den **Rechnungsbetrag innerhalb von zwei Wochen** auf das angegebene Konto zu überweisen oder einzuzahlen. Bitte geben Sie bei der Überweisung bzw. Einzahlung ausschließlich den unten genannten **Verwendungszweck** an. Einzahlungen mit zusätzlichen oder abweichenden Angaben können nicht ordnungsgemäß gebucht werden und verursachen Ihnen und uns unnötige Mühen und Kosten. Der Rechnungsbetrag kann auch durch Gerichtskostenstempler entrichtet werden.

IBAN: **DE61 2505 0000 0106 0244 58**
BIC: **NOLADE2HXXX**
Verwendungszweck: **NZS 9 K 71/09**

Rechtsbehelfsbelehrung

Der Kostenansatz kann mit der Erinnerung angefochten werden. Sie ist bei dem Amtsgericht Bersenbrück, Stiftshof 8, 49593 Bersenbrück, einzulegen. Erinnerungsbefug ist, wer durch den Kostenansatz beschwert ist.

Dienstgebäude
Stiftshof 8
49593 Bersenbrück
Sprechzeiten
Montags bis Donnerstags 09.00 -
12.30 Uhr Montags bis
Donnerstags 14.00 -15.30 Uhr
Freitags 09.00 - 12.30 Uhr

Telefon
05439 608-0
Telefax
05439 608-200

Parkmöglichkeiten
Justizparkplatz - Wegbeschreibung
unter [www.ag-
bsb.niedersachsen.de](http://www.ag-bsb.niedersachsen.de) -
Öffentliche Verkehrsmittel
Bei Anreise per Navi bitte als
Straße "An der Bleiche" eingeben.

Bankverbindung
IBAN: DE61 2505 0000 0106 0244 58
BIC: NOLADE2HXXX

Amtsgericht

Gerichtszahlstelle

Gerichtskostenannahmestelle

Ort, Datum

Bersenbrück

21. Aug. 2010

Beleg

- 54,25 - EUR

(i. B. vierundfünzig fünfundzwanzig Euro)

für Abdrucke von Gerichtskostenstemplern erhalten.

Dieser Beleg gilt nicht als Quittung für die Einzahlung in einer bestimmten Rechtssache.


Name, Amtsbezeichnung

(Stenupa)

Justizsekretärin

THOMAS STORK

Rechtsanwalt

Rechtsanwalt Thomas Stork, Bippener Str.29, 49626 Berge

An das
Amtsgericht Bersenbrück
- Vollstreckungsgericht -
Stiftshof 8

49593 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück	
1529/2009	5
Eing.: 03. Nov. 2009	
.....fach.....Ba.....Heft	
.....Anl.....€ KM / Frei	
.....Scheck.....€	

Berge, den 30.10.2009
2008-10432 Hackmann ./ Hackmann

Antrag auf Teilungsversteigerung

zum Zwecke der Aufhebung der Erbengemeinschaft entstanden
auf Ableben des Hermann Hackmann, geb. am 27.03.1948 in
Berge, verstorben am 09.09.2002 in Berge, bestehend aus fol-
gende Miterben:

- 1) Ulrike Hackmann, Hauptstr. 56, 49626 Berge
- 2) Lars Hackmann, Ostpreußenstr. 11, 49626 Berge

Hiermit stelle ich unter Vorlage einer auf mich lautenden Vollmacht Namens und im
Auftrag

des Miterben Lars Hackmann, Ostpreußenstr. 11, 49626 Berge

– Antragsteller –

Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt Thomas Stork, Bippener Str. 29,
49626 Berge

Rechtsanwalt
Thomas Stork

vertretungsberechtigt bei allen
Amtsgerichten
Landgerichten
Oberlandesgerichten
Verwaltungsgerichten
Sozialgerichten
Arbeitsgerichten

Bippener Straße 29
49626 Berge

Telefon: 05435-902445

Telefax: 05435-902444

E-mail:

rechtsanwalt.stork@t-online.de

In Kooperation mit

Rechtsanwalt und Dipl.-Betriebswirt
Gerd Rentzmann
vertretungsberechtigt bei allen
Landgerichten und Oberlandesgerichten

Rechtsanwalt und Notar
Rudolf Brenken
vertretungsberechtigt bei allen
Landgerichten und Oberlandesgerichten

Robert-Kleinert-Str. 2
49610 Quakenbrück
Telefon: 05431-3591 und 902406
Telefax: 05431-6165

... / 2

Rechtsanwalt Thomas Stork

Volksbank Osnabrücker Nordland e.G., Nr. 12 13 331 000, BLZ 265 669 39
Oldenburgische Landesbank, Nr. 386 784 0500, BLZ 265 223 19

Kreissparkasse Bersenbrück, Nr. 14 340 855, BLZ 265 515 40

Steuer-Nr.: 67/143/04238, Finanzamt Quakenbrück

den Antrag

für das im Grundbuch von Berge verzeichnete Grundstück Flur 4 Flurstück 219/04 zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft die Zwangsversteigerung anzuordnen.

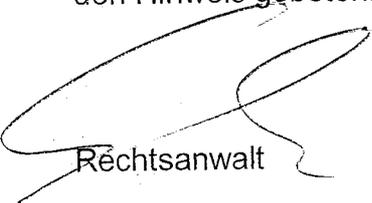
Begründung:

Die oben aufgeführten Beteiligten sind Erben des im Grundbuch von Berge, Flur 4, Flurstück 219/4 verzeichneten Grundstücks in Abteilung 1 als Miteigentümer zu jeweils $\frac{1}{2}$.

Zur Erbauseinandersetzung soll der Grundbesitz veräußert werden.

Teilungsanordnungen des Erblassers liegen nicht vor.

Sollte das Gericht weiteren Sachvortrag für erforderlich halten, wird um entsprechenden Hinweis gebeten.


Rechtsanwalt

**Rechtsanwalt
Thomas Stork
Bippener Str. 29
49626 Berge**

wird hiermit in Sachen **Hackm**

wegen **Teilungsversteigerung**

Vollmacht erteilt

1. zur Prozessführung (u
Zurücknahme von Wi
2. zur Antragstellung in
über Scheidungsfolge
Versorgungsauskünfte
3. zur Vertreten und Ver
der Vorverfahren sow
ausdrücklicher Ermäc
Strafprozessordnung :
von Strafverfolgungsi
4. zur Vertretung in son:
(insbesondere in Unfa
und deren Versichere
5. zur Begründung und
einseitigen Willenserl
genannten Angelegen

Die Vollmacht gilt für alle
Arrest und einstweilige V.
Zwangsversteigerungs-, Z
umfasst insbesondere die
oder teilweise auf andere
zu verzichten, den Rechts
Anerkenntnis zu erlediger
die von dem Gegner, von
entgegenzunehmen sowie

(Ort, Datum)

Vollmacht

Rechtsanwalt
Thomas Stork
Bippener Str. 29
49626 Berge

Zustellungen werden nur an den
Bevollmächtigten erbeten.

wird hiermit in Sachen **Hackmann ./ Hackmann**

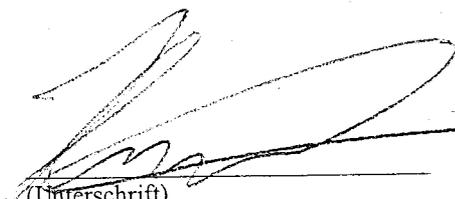
wegen **Teilungsversteigerung**

Vollmacht erteilt

1. zur Prozessführung (u. a. nach §§ 81 ff. ZPO) einschließlich der Befugnis zur Erhebung und Zurücknahme von Widerklagen.
2. zur Antragstellung in Scheidungs- und Scheidungsfolgesachen, zum Abschluss von Vereinbarungen über Scheidungsfolgen sowie zur Stellung von Anträgen auf Erteilung von Renten- und sonstigen Versorgungsauskünften
3. zur Vertreten und Verteidigung in Strafsachen und Bußgeldsachen (§§ 302, 374 StPO) einschließlich der Vorverfahren sowie (für den Fall der Abwesenheit) zur Vertretung nach § 411 StPO und mit ausdrücklicher Ermächtigung nach §§ 233 I, 234 StPO zur Stellung von Straf- und anderen nach der Strafprozessordnung zulässigen Anträgen und von Anträgen nach dem Gesetz über die Entschädigung von Strafverfolgungsmaßnahmen, insbesondere auch für das Betragsverfahren.
4. zur Vertretung in sonstigen Verfahren und bei außergerichtlichen Verhandlungen aller Art (insbesondere in Unfallsachen zur Geltendmachung von Ansprüchen gegen Schädiger, Fahrzeughalter und deren Versicherer),
5. zur Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen und zur Abgabe und Entgegennahme von einseitigen Willenserklärungen (z. B. Kündigungen) in Zusammenhang mit der oben unter „wegen....“ genannten Angelegenheit.

Die Vollmacht gilt für alle Instanzen und erstreckt sich auch auf Neben- und Folgeverfahren aller Art (z. B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzungs-, Zwangsvollstreckungs-, Interventions-, Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Hinterlegungsverfahren sowie Insolvenzverfahren). Sie umfasst insbesondere die Befugnis, Zustellungen zu bewirken und entgegenzunehmen, die Vollmacht ganz oder teilweise auf andere zu übertragen (Untervollmacht), Rechtsmittel einzulegen, zurückzunehmen, auf sie zu verzichten, den Rechtsstreit oder außergerichtliche Verhandlungen durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis zu erledigen, Geld, Wertsachen und Urkunden, insbesondere auch den Streitgegenstand und die von dem Gegner, von der Justizkasse oder von sonstigen Stellen zu erstattenden Beträge entgegenzunehmen sowie Akteneinsicht zu nehmen.

(Ort, Datum)



(Unterschrift)

9 K 71/09

Vfg.:

1) VK: Gespräch mit RA. Stork:

Eine gütliche Einigung zwischen den Erben ist nicht zu erwarten, da bereits vor dem Antrag auf Teilungsversteigerung umfassende Verhandlungen stattgefunden haben. Eine Einigung ist an den angeblich überzogenen Forderungen der Antragsgegnerin gescheitert. Die Antragsgegnerin, Ulrike Hackmann, wird durch RA. Geers vertreten. Herr Stork bittet, dass Verfahren schnellstmöglich durchzuführen.

2) Nachlassakte(n) beiziehen *→ 4/12/09*

3) WV sodann (AO-Beschluss: siehe E.) *ku*

06. Nov. 2009

5 II 465/02 Rpfli.

Borrmann
Borrmann, Rpfli.

Vfg.:

1. Schreiben an

- a) Ulrike Hackmann
- b)

-unter Beifügung der anl. begl. Kopie von Bl. 1-3 d.A.-

In pp. (Teilungsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Bruchteilsgemeinschaft)

erhalten Sie anliegend den Antrag der des Herrn Lars Hackmann

-vertr. durch Rechtsanwalt Bernard Stark, vom 30/10/08 auf Anordnung der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Bruchteilsgemeinschaft an dem im o.a. Grundbuch eingetragenen Grundbesitz.

Das Rechtsschutzbedürfnis für die beantragte Teilungsversteigerung ist gegeben.

Ihnen wird jedoch rechtliches Gehör dahingehend gewährt, dass Sie die Anordnung der Teilungsversteigerung dadurch überflüssig machen, dass Sie

~~die im Antrag aufgeführte Forderung begleichen.~~

sich hinsichtlich der Verwertung des Grundbesitzes mit der einhergehenden Auseinandersetzung gütlich einigen bzw. einigen wollen.

Ihrer Antwort wird binnen 10 Tagen ab Erhalt dieses Schreibens entgegengesehen, andernfalls die Teilungsversteigerung angeordnet wird mit der Folge, dass für das Verfahren bis zu einem Zuschlag Kosten von ca. 6.000,00EURO (einschl. Anwaltskosten) entstehen werden und im Grundbuch der Zwangsversteigerungsvermerk eingetragen wird.

Mit freundlichen Grüßen

2. Abschrift von Ziff. 1. an RA Stark, z.K.

3. W.V. 2 vom 20.10.2008
AG BSB, den 10.11.2008

Dipl.Rpfl.(FH) Overhoff
Rechtspfleger in

Hackmann
1. Sie sind kein Rechtsanwalt, Sie sind ein Rechtsanwalt mit,
das heißt nicht durch Sie Stark in die im Grundbuch eingetragene
2. Sie sind im System gelistet

Hackmann
(Hübsch)
Justizsekretärin

– Leseabschrift –



**Amtsgericht
Bersenbrück**

- Zwangsversteigerungsgericht -

Amtsgericht Bersenbrück
Postfach 11 29 · 49587 Bersenbrück

Frau
Ulrike Hackmann
Hauptstraße 56
49626 Berge

Geschäftsnummer (bitte stets angeben)

NZS 9 K 71/09

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

- ohne -

Durchwahl

05439 608 240

Datum

10.11.2009

Sehr geehrte Frau Hackmann,

in der Teilungsversteigerungssache zum Zwecke der Aufhebung der Erbengemeinschaft betreffend das im Grundbuch von Berge Blatt 623 eingetragene Grundstück, lfd. Nr. 3 des Bestandsverzeichnisses,

Eigentümer:

- a) Lars Hackmann, geboren am 19.11.1976, Ostpreußenstraße 11, 49626 Berge,**
- b) Ulrike Hackmann, geboren am 27.08.1947, Hauptstraße 56, 49626 Berge**

erhalten Sie anliegend den Antrag des Herrn Lars Hackmann - vertreten durch Rechtsanwalt Thomas Stork - vom 30. Oktober 2009 auf Anordnung der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Erbengemeinschaft an dem im o. a. Grundbuch eingetragenen Grundbesitz.

Das Rechtsschutzbedürfnis für die beantragte Teilungsversteigerung ist gegeben. Ihnen wird jedoch rechtliches Gehör dahingehend gewährt, dass Sie die Anordnung der Teilungsversteigerung dadurch überflüssig machen, dass Sie sich hinsichtlich der Verwertung des Grundbesitzes mit der einhergehenden Auseinandersetzung gütlich einigen bzw. einigen wollen.

Ihrer Antwort wird binnen 10 Tagen ab Erhalt dieses Schreibens entgegengesehen, andernfalls die Teilungsversteigerung angeordnet wird mit der Folge, dass für das Verfahren bis zu einem Zuschlag Kosten von ca. 6.000 EUR (einschl. Anwaltskosten) entstehen werden und im Grundbuch der Zwangsversteigerungsvermerk eingetragen wird.

Dienstgebäude
Stiftshof 8
49593 Bersenbrück
Sprechzeiten
Montags bis Donnerstags 09.00 -
12.30 Uhr Montags bis
Donnerstags 14.00 -15.30 Uhr
Freitags 09.00 - 12.30 Uhr

Telefon
05439 608-0
Telefax
05439 608 241

Parkmöglichkeiten
Justizparkplatz - Wegbeschreibung
unter [www.ag-
bsb.niedersachsen.de](http://www.ag-bsb.niedersachsen.de) -
Öffentliche Verkehrsmittel

Bankverbindung
Konto-Nr. 106024458 bei der NordLB (BLZ 250 500 00)
international: DE61 2505 0000 0106 0244 58, BIC/SWIFT
NOLADE2H

**ULRICH GEERS
WERNER OVERHOFF**

RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

Geers & Overhoff, Konrad-Adenauer-Str. 15, 49584 Fürstenau

Geschäftsräume:

Amtsgericht Bersenbrück
-Zwangsversteigerungsgericht-
Postfach 11 29
49587 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück
4
Eing.: 20. Nov. 2009
fach.....Ba.....Hef
Anl.....€ KM / Frei
Scheck.....

49584 FÜRSTENAU
KONRAD-ADENAUER-STR. 15
TELEFON (0 59 01) 10 91
TELEFAX (0 59 01) 10 93
Steuer-Nr.: 67/232/17601

DATUM 17.11.2009 g/ke

Aktenzeichen bitte unbedingt angeben!

115/09G01

NZS 9 K 71/09

In vorbezeichneter Angelegenheit zeigen wir an, dass wir Frau Ulrike Hackmann vertreten. Namens und im Auftrage unserer Mandantin teilen wir mit, dass wir die Anordnung der Teilungsversteigerung nicht für erforderlich halten, denn unsere Mandantin möchte gerne eine freihändige Veräußerung des Grundstücks vornehmen und hat dies auch Herrn Rechtsanwalt Stork mit Schreiben vom 27.07.2009 durch den Unterzeichner mitteilen lassen. Unser Schreiben an Herrn Rechtsanwalt Stork vom 27.07.2009 ist in Kopie beigelegt.

Aus diesem Grund sind wir der Auffassung, dass derzeit eine Versteigerung, bevor eine gütliche Auseinandersetzung in Form eines freihändigen Verkaufs versucht wurde, nur zu unnützen Kosten führt.

Rechtsanwalt
Ulrich Geers

Bankkonten:

Postbank Hannover 120733-304 BLZ 250 100 30
Kreissparkasse Fürstenau 016960486 BLZ 265 515 40

Volksbank Osnabrücker Nordland eG
VR-Bank eG im Altkreis Bersenbrück
Oldenburgische Landesbank AG Fürstenau

2599200
575530100
3863776500

BLZ 265 669 39
BLZ 265 679 43
BLZ 265 223 19

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag
von 09.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Sprechstunden nach Vereinbarung

Fotokopie

ULRICH GEERS
WERNER OVERHOFF

RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

Geers & Overhoff, Konrad-Adenauer-Str. 15, 49584 Fürstenau

Herrn Rechtsanwalt
Thomas Stork
Bippener Straße 29

49626 Berge

Geschäftsräume:

49584 FÜRSTENAU
KONRAD-ADENAUER-STR. 15
TELEFON (0 59 01) 10 91
TELEFAX (0 59 01) 10 93
Steuer-Nr.: 67/232/17601

DATUM 27.07.2009 g/ke

Aktenzeichen bitte unbedingt angeben!

115/09G01

D3/63572

Hackmann ./ Hackmann

Sehr geehrter Herr Kollege!

In vorbezeichneter Angelegenheit lässt unsere Mandantin mitteilen, dass sie derzeit nicht beabsichtigt, die Zwangsversteigerung durchzuführen. Vielmehr möchte unsere Mandantin das Grundstück gerne freihändig veräußern. Unsere Mandantin lässt deshalb anfragen, ob Ihr Mandant mit einer freihändigen Veräußerung einverstanden ist. Unsere Mandantin würde dann insoweit von sich aus tätig, indem sie entweder selbst das Grundstück zum Verkauf anbietet oder einen Makler einschaltet.

Unsere Mandantin geht davon aus, im Fall des freihändigen Verkaufs einen Veräußerungserlös in der Höhe zu erzielen, den sie sich vorgestellt hat, also zumindest zu einem Kaufpreis von 56.000,00 €. In diesem Fall würden beide Parteien 28.000,00 € Verkaufserlös erhalten. Da Ihr Mandant seinen 1/2 Anteil für 28.000,00 € angeboten hat, gehen wir davon aus, dass ein freihändiger Verkauf auch im Interesse Ihres Mandanten liegt.

Ihr Mandant nutzt den Grundbesitz für seinen Zweiradbetrieb, ohne bisher irgendeine Miete dafür zu zahlen. Unsere Mandantin ist bereit, diese Nutzung bis auf weiteres zu akzeptieren, sofern Ihr Mandant eine angemessene Miete für diese Nutzung zahlt. Als Gesamtmiete für das Objekt wird man sicherlich einen Betrag von 250,00 € monatlich zuzüglich Betriebskosten ansetzen müssen, wovon unserer Mandantin der hälftige

Bankkonten:

Postbank Hannover 120733-304 BLZ 250 100 30
Kreissparkasse Fürstenau 016960486 BLZ 265 515 40

Volksbank Osnabrücker Nordland eG
VR-Bank eG im Altkreis Bersenbrück
Oldenburgische Landesbank AG Fürstenau

2599200
575530100
3863776500

BLZ 265 669 39
BLZ 265 679 43
BLZ 265 223 19

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag
von 09.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Sprechstunden nach Vereinbarung

Anteil, also ein Betrag von monatlich 125,00 € zusteht. Einen derartigen Betrag fordert unsere Mandantin deshalb von Ihrem Mandanten ab August 2009 für die Nutzung.

In der Pflichtteils- und Darlehensangelegenheit richten wir gesonderte Schreiben an Sie, weil hier eine getrennte Aktenführung vorliegt.

Mit freundlichen koll. Grüßen

ov. U. Geers

Rechtsanwalt

Ulrich Geers

Eing.: 02. Dez. 2009

.....fach.....Ba.....Heft
Anl.....€ KM / Frei
Scheck.....€

Sehr geehrte Frau Bormann,

auch wenn es ein wenig lächerlich ist habe ich diesem Schreiben ein paar von den Unterlagen beigelegt die ich seit letztem Oktober vom Anwalt meiner Mutter erhalten habe.

Das erste Angebot meiner Mutter belief sich auf 30,- Euro pro qm.
 Das wären also 25335,- Euro.

Dieses Angebot habe ich dann im Januar aus zwei Gründen angenommen. Zum einen kostet mich jeder Monat, den dieses völlig überflüssige Theater hier länger dauert über 500,- Euro, die ich auch nachweisen kann. Ich hätte mich hier auf diesem Grundstück selbstständig machen wollen, was meine Mutter auch seit über zehn Jahren weiß.
 Zum anderen lag meine Oma, DAS IST DIE MUTTER MEINER MUTTER, zu dem Zeitpunkt im Krankenhaus und ihre einzige Sorge war dass sie es noch erleben wollte dass ihre TOCHTER ihrem ENKEL endlich dieses Grundstück verkauft.

Leider konnte sie das nicht mehr erleben, sie verstarb am 18. Januar.
 Ich habe dann unseren Pastor um Hilfe gebeten.....ich wollte meiner Oma den Kaufvertrag mit in den Sarg legen.....

Das Ergebnis war dass der Kaufpreis noch mal gestiegen ist auf wahnwitzige 28000,- Euro, wohl bemerkt für ihre Hälfte, nicht für das ganze Grundstück.

Jetzt möchte ich mal kurz was zu diesem fast geschenkten Kaufpreis sagen, wie meine Mutter es genannt hat:

Also insgesamt sind es 1689 qm, wobei laut Katasteramt die vordere Hälfte mit 35,- und die Hintere mit 17,50 Euro berechnet.
 Von diesem reinen Quadratmeterpreis gehen die Abrißkosten für das alte Haus auf jeden Fall noch runter, das sind ungefähr 10000,- Euro.
 Zusätzlich werden hier irgendwann noch mal Erschließungskosten entstehen, die laut Aussage von Frau Kühle von unserer Gemeinde von einem potentiellen Kaufpreis auch noch runtergerechnet werden.
 Dann wäre da nur noch diese gewaltige Garage, in der ich meine Werkstatt eingerichtet habe und für die ich meiner kranken (entschuldigen sie bitte) Mutter ja läppische 125,- Euro Pacht pro Monat bezahlen soll. Von welchem Architekten meine Mutter diese Aussage hat, man könne für dieses Gebäude aus dem Jahr 1979 15- bis 20000,- Euro verlangen weiß ich nicht. Die die ich gefragt habe haben diesen Preis belächelt.
 Und wenn ich mal überlege dass der für dieses Gebäude verwendete Klinkerstein gar nicht mehr zu kriegen ist, gehe ich mal eher davon aus dass in einem evt. Gutachten dieses Gebäude keine große Beachtung finden wird.

Und deswegen komme ich mit meiner Mutter zu dieser kleinen Meinungsverschiedenheit, die mich jetzt schon über 20000,- Euro gekostet hat.

Also so rechne ich:

So meine Mutter:

Qm-Preis	844,5x35 = 29557	1689x35= 59115
	844,5x17,5= 14778	
Abrißkosten	- 10000	+10000
Garage	0	+20000
Erschließungsk.	- X	+ X
	<hr/>	<hr/>
	34335	89115

Wenn man jetzt mal diese Erschließungskosten ganz tief ansetzt, mit 5000,- Euro, dann kommt man also auf Preise von ca. 30000,- und 94000,- Euro.

Meine Mutter will also den dreifachen Preis von dem was es voraussichtlich laut Gutachten wert wäre.

Ich weiß zwar nicht ob diese Erschließungskosten im Gutachten berücksichtigt werden, aber dieses Jahr ist keine 100 m von hier ein Grundstück von 2500 qm mit einer riesigen Villa drauf, bei der nur das Dach renoviert werden mußte. Der Kaufpreis lag bei 85000,- Euro.

Und da will meine Mutter von mir für ein nacktes Grundstück, das noch einiges kleiner ist, noch mehr Geld????

Also die Immobilienpreise hier in Berge sind völlig imund ganz ehrlich gesagt schäme ich mich fast für meine Mutter die nichts anderes macht als ihren eigenen Sohn zu erpressen. Ganz nebenbei ist meine Mutter seit fast 40 Jahren Lehrerin, sie hat seitdem auch Beamtenstatus. Ums Geld geht es also nicht. Ihr geht es nur darum dass ich es nicht kriege. Warum das so ist weiß ich nicht. Mit ihrer eigenen Mutter hat sie es ähnlich gemacht. Sie durfte keinen Besuch empfangen, nicht ans Telefon gehen, nichts.

Dann kommt noch hinzu dass mir mein eigener Anwalt im Mai gesagt hat dass die Versteigerung eingeleitet sei.

Weil ich dann aber nichts mehr von ihm gehört habe, habe ich dann vor ca. acht Wochen Ihren Kollegen angerufen und wollte mich direkt erkundigen wie weit es denn nun ist. Da musste ich dann ja leider feststellen dass noch gar nichts passiert war.

Frau Bormann, ich habe leider absolut niemanden mehr. Die einzige Angehörige, das Wort alleine ist schon Ironie, ist meine Mutter. Und mit der habe ich ein Theater..... das wünsche ich wirklich niemandem.

Also was ich sagen möchte ist dass Sie sich, so glaube ich zumindest, kaum vorstellen können wie sehr ich Ihnen dankbar wäre wenn Sie mir helfen würden wenn diese Versteigerung so schnell wie möglich erfolgen würde. Mich hat das hier schon so viel Geld gekostet.... Ich möchte es gar nicht zusammenrechnen. Von Nerven mal ganz zu schweigen.

Leider es geht hier nicht um irgendeine Schafwiese, die zwei entfernte Verwandte geerbt haben und die sich nicht einig sind. Hier geht es so langsam aber sicher um meine Existenz und meine Zukunft.

Wenn Sie mir also irgendwie helfen würden..... ich weiß gar nicht wie ich das in Worten ausdrücken soll.

Für den Fall dass Sie mich erreichen müssen: 0170-3141056 oder 05435-2000

Mit wirklich ganz freundlichen Grüßen



Lars Hackmann



Volksbank Osnabrücker Nordland eG, PF 11 28, 49578 Fürstenau

Herrn
Lars Hackmann
Ostpreußen Str. 11
49626 Berge

Bankstelle, 49584 Fürstenau (Sitz) Bankstelle, 49637 Menstlage
Große Straße 31/33
Telefon (0 59 01) 93 03 - 0
Telefax (0 59 01) 93 03 - 33
Quakenbrücker Straße 1
Telefon (0 54 37) 94 20 - 0
Telefax (0 54 37) 94 20 - 20

Bankstelle, 49626 Berge Bankstelle, 49586 Merzen
Hauptstraße 20
Telefon (0 54 35) 95 00 - 0
Telefax (0 54 35) 95 00 - 50
Hauptstraße 22
Telefon (0 54 66) 92 02 - 0
Telefax (0 54 66) 92 02 - 44

Bankstelle, 49626 Bippen
Kurze Straße 9
Telefon (0 54 35) 6 44
Telefax (0 54 35) 59 99

Vorstand:
Reinhard Lewandowski
Ludger Schröer
Aufsichtsratsvorsitzender:
Ulrich Geers

Ihre Nachricht
Ihr Zeichen Li.
Unser Zeichen 30 Januar 2009
Datum

Es schreibt Ihnen:
Gerd Lindlage
- 24
e-Mail: gerd.lindlage@vbos-nordland.de

Sehr geehrter Herr Hackmann,

da Sie für das Grundstück im Grundbuch von Berge, Blatt 623, Flur 4, Flurstück 558 Tiefer Weg 4 in 49626 Berge, mit einer Größe von 1689 m² einen Wertansatz benötigen, teilen wir Ihnen folgendes mit:

Der Grundstückspreis pro m² beträgt 35,-- EUR.

Laut Rücksprache mit dem Katasteramt Osnabrück kann jedoch die hintere Hälfte des Grundstücks nicht als ein einzelnes Baugrundstück bewertet werden, da für eine dortige Bebauung keine Genehmigung mehr erteilt werden könnte.

Aus diesem Grund können wir für die hintere Hälfte als maximalen Wert 15,-- EUR pro m² ansetzen.

Der Gesamtwert des Grundstücks beläuft sich somit auf eine Summe von 42.200,-- EUR.

Die auf dem Grundstück befindlichen Gebäude werden von uns mit Null bewertet.

Eventuelle Abrisskosten sollten jedoch berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Volksbank
Osnabrücker Nordland EG

Mittelstraße 18
49593 Bersenbrück
Telefon: 0 54 39 / 60 72 44
Telefon: 0 54 39 / 32 68
Telefax: 0 54 39 / 38 28
e-mail: info@kristen-
containerdienst.de

Baustofftransporte u. Entsorgung Kristen GmbH · Mittelstraße 18 · 49593 Bersenbrück

Herrn
Lars Hackmann
Rübbelhauk 4
49626 Berge



Angebot

Nummer: 200800076 Datum: 20.10.2008
Kunden-Nr. 11024 UmSt.ID:

BV: 49626 Berge, Rübbelhauk 4

Pos	Menge	Einh.	Text	Einzelpreis	Gesamtbetrag
Oktober 2008					
1	1,000	Stck.	Abbruch eines Fachwerkwerkhäuses in Berge, Rübbelhauk 4 bis Unterkante Fundamente, Sortierung, Verladung und Abfuhr einschl. Deponiegebühren. Wir gehen davon aus, das das Gebäude vor Beginn der Arbeiten leergeräumt und besenrein ist. Vor Beginn der Arbeiten sind die Ver- und Entsorgungsleitungen wie Gas, Wasser Strom und Telefon vom Auftraggeber stillzulegen. Ausgenommen vom Abbruch sind gefährliche Abfälle wie Asbest, Öle, Lacke usw. Außerdem müssen vor Beginn der Abbrucharbeiten noch die Lage- bzw. Verlegepläne von Erdleitungen - Kabeln oder sonstigen Anschlüssen vorgelegt werden. Alternativ:	6.917,00 EUR	6.917,00 EUR
2	1,000	Stck	Abrollmulde-Gestellung und Abfuhr	110,00 EUR	110,00 EUR
3		Stck	Containergestellung von 5,5-10 cbm und Abfuhr 8 Tage mielfrei	65,00 EUR	
4	10,000	to.	Abfälle aus Hausrat / Sperrmüll jedoch keine Öle, Lacke oder gefährliche Abfälle	160,00 EUR	1.600,00 EUR
5		to.	Holz, behandelt A2 - A3	55,00 EUR	
6	16,000	Std.	Facharbeiter-zum Sortieren von Sperr- und Haushaltsmüll und in Abrollmulde laden Diese Preise gelten bis zum 31.12.2008	32,00 EUR	512,00 EUR

Summe	MwSt%	MwSt-Betrag	Angebotsbetrag
9.139,00 EUR	19,0 % (9.139,00 EUR)	1.736,41 EUR	10.875,41 EUR

Bankverbindung:
Kreissparkasse Bersenbrück
BLZ 265 515 40
Kto.-Nr. 010 003 820

Büroanschrift:
Baustofftransporte u. Entsorgung
Kristen GmbH
An der Schulenburg 4
49593 Bersenbrück

Baustofftransporte u. Entsorgung
Kristen GmbH
Sitz: 49593 Bersenbrück
HRA AG Osnabrück
HRR-Nr: 200010

Steuernummer 67/201/14607
Ust.-IdNr. DE244288891
Geschäftsführerin:
Adelheid Kristen

Ulrike Hackman
Hauptstraße 56
49626 Berge

31.10.08

Konvokation

Rudolf Brenken
Rechtsanwalt und Notar
Robert-Kleinert-Straße 2
49610 Quakenbrück

08/00715-B/E; Verkauf

Sehr geehrter Herr Brenken,

wie schon in unserem Gespräch am 24.10.08 erwähnt, teile ich mit, dass ich bereit bin meinem Sohn meinen Grundstücksanteil zu einem Preis von 30,- €^{*)} zu verkaufen. Ein geringerer Preis, oder so wie er auch gemeint hat, eine für ihn kostenfreie Übertragung meines Anteils auf seinen Namen, kommt für mich nicht in Frage.

Mir war nicht mehr bewusst, dass auf dem Grundstück noch eine Grundschuld eingetragen ist. Die für die Löschung benötigte Löschungsbewilligung kann ich meinem Sohn jederzeit zur Verfügung stellen.

Die von Ihnen und Herrn Stork angedachte Gesprächsrunde wünsche ich nicht. Es gibt für mich in dieser Angelegenheit nichts mehr zu besprechen.

Mit freundlichen Grüßen

x) pro Quadratmeter

Ulrike Hackmann

25335,-

THOMAS STORK

Rechtsanwalt

Handwritten: Beschrift

Rechtsanwalt Thomas Stork, Bippener Str.29, 49626 Berge

Per Fax 05431/6065

Rechtsanwalt und Notar
Rudolf Brenken
Robert-Kleinert-Str. 2

49610 Quakenbrück

**Rechtsanwalt
Thomas Stork**

vertretungsberechtigt bei allen
Amtsgerichten
Landgerichten
Oberlandesgerichten
Verwaltungsgerichten
Sozialgerichten
Arbeitsgerichten

**Bippener Straße 29
49626 Berge**

Telefon: 05435-902445

Telefax: 05435-902444

E-mail:

rechtsanwalt.stork@t-online.de

Berge, den 29.01.2009

2008-10432 Hackmann ./ Hackmann

In Kooperation mit

Rechtsanwalt und Dipl.-Betriebswirt
Gerd Rentzmann
vertretungsberechtigt bei allen
Landgerichten und Oberlandesgerichten

Sehr geehrter Herr Kollege Brenken,,

Rechtsanwalt und Notar
Rudolf Brenken
vertretungsberechtigt bei allen
Landgerichten und Oberlandesgerichten

in vorbezeichneter Angelegenheit nehme ich nochmals Bezug auf Ihr Schreiben vom 03.11.2008 und das Schreiben Ihrer Mandantin vom 31.10.2008 und teile mit, dass mein Mandant nunmehr das Angebot Ihrer Mandantin, den Grundstücksanteil zu einem Preis von 30,00 € pro qm zu verkaufen, annimmt.

Robert-Kleinert-Str. 2
49610 Quakenbrück
Telefon: 05431-3591 und 902406
Telefax: 05431-6165

Ich darf Sie nunmehr bitten, die entsprechenden Formalitäten in die Wege zu leiten.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Handwritten: GSt. Stork

Rechtsanwalt

ULRICH GEERS
WERNER OVERHOFF

RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

Geers & Overhoff, Konrad-Adenauer-Str. 15, 49584 Fürstenau

Herrn
Lars Hackmann
Ostpreußenstraße 11

49626 Berge

Geschäftsräume:

49584 FÜRSTENAU
KONRAD-ADENAUER-STR. 15
TELEFON (0 59 01) 10 91
TELEFAX (0 59 01) 10 93
Steuer-Nr.: 67/232/17601

DATUM 05.02.2009 g/ke

Aktenzeichen bitte unbedingt angeben!

115/09G01

Sehr geehrter Herr Hackmann!

Hiermit zeigen wir an, dass uns Ihre Mutter Ulrike Hackmann, wohnhaft Hauptstraße 56, 49626 Berge, beauftragt hat, Ihnen folgendes mitzuteilen:

Sie sind gemeinsam mit Ihrer Mutter in ungeteilter Erbengemeinschaft Eigentümer des Grundstücks Rübbelhauk 4 in Berge. Das Grundstück gehörte ursprünglich Ihrem verstorbenen Vater Hermann Hackmann. Da dieser kein Testament errichtet hat, wurde er beerbt von Ihrer Mutter und Ihnen zu gleichen Anteilen. Da Ihr Vater Eigentümer des Grundstücks Rübbelhauk 4 in Berge war, gehört dieses nunmehr Ihnen und Ihrer Mutter in ungeteilter Erbengemeinschaft, wobei jeder an der Erbengemeinschaft zu 1/2 Anteil beteiligt ist.

Darüber hinaus besaß der Verstorbene zwei Sparkonten. Ein Sparkonto mit einem Guthaben von 3.308,03 € wurde an Sie ausgezahlt. Von dem verbleibenden Sparguthaben hat Ihre Mutter die Beerdigungskosten und sonstigen Nachlasskosten bezahlt. Ihrer Mutter ist nach Abzug dieser Kosten in etwa ein gleich hoher Betrag verblieben.

Das vorgenannte Grundstück wird allein von Ihnen genutzt. Bis vor kurzem hat Ihre Mutter auch alle mit dem Grundstück verbundenen Kosten allein gezahlt.

Ihre Mutter möchte die Grundstücksangelegenheit nunmehr gerne geregelt haben. Ihre Mutter hat Ihnen früher schon einmal ihren Anteil zum Kauf angeboten. Dieses Angebot steht nach wie vor. Ihre Mutter fordert für ihren Anteil einen Betrag von 28.000,00 €.

Bankkonten:

Postbank Hannover	120733-304	BLZ 250 100 30	Volksbank Osnabrücker Nordland eG	2599200	BLZ 265 669 39	Geschäftszeiten: Montag bis Freitag von 09.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr Sprechstunden nach Vereinbarung
Kreissparkasse Fürstenau	016960486	BLZ 265 515 40	VR-Bank eG im Altkreis Bersenbrück	575530100	BLZ 265 679 43	
			Oldenburgische Landesbank AG Fürstenau	3863776500	BLZ 265 223 19	

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie zu einem Ankauf zu diesem Preis bereit sind.

Bei dem Wert hat sich Ihre Mutter an der Bodenrichtwertkarte des Katasteramts orientiert. Danach ist der Bodenwert zwischen 30,00 € und 40,00 € je qm. Die aufstehenden Garagen sind nach Auskunft eines Architekten mit etwa 15.000,00 € bis 20.000,00 € zu bewerten. Bei einem Ankaufspreis von 28.000,00 € hätten Sie den Anteil Ihrer Mutter somit zu einem sehr günstigen Preis erworben.

Sofern Sie zu einem Ankauf nicht bereit sind, bleibt auch die Möglichkeit, das gesamte Grundstück freihändig zu veräußern. Ihre Mutter schlägt dann vor, einen Makler oder eine hiesige Bank mit der Vermittlung zu beauftragen.

Als letzte Möglichkeit bliebe nur eine Teilungsversteigerung. Denn wenn mehrere Miteigentümer sich nicht über die Auseinandersetzung einigen können, sieht das Gesetz eine Teilungsversteigerung vor, die jeder Miteigentümer beantragen kann. In diesem Teilungsversteigerungsverfahren kann natürlich auch jeder Miteigentümer, also auch Sie selbst und Ihre Mutter mitbieten. Der Versteigerungserlös müsste dann anschließend entsprechend den Erbquoten verteilt werden.

Bitte teilen Sie uns bis zum 26.02.2009 mit, welche Lösung Sie sich insofern vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Rechtsanwalt
Ulrich Geers

Abschrift

ULRICH GEERS
WERNER OVERHOFF
RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

Geers & Overhoff, Konrad-Adenauer-Str. 15, 49584 Fürstenaу

Herrn Rechtsanwalt
Thomas Stork
Bippener Straße 29

49626 Berge

Geschäftsräume:

49584 FÜRSTENAU
KONRAD-ADENAUER-STR. 15
TELEFON (0 59 01) 10 91
TELEFAX (0 59 01) 10 93

Steuer-Nr.: 67/232/17601

DATUM 27.07.2009 g/ke

Altzeichen bitte unbedingt angeben!

115/09G01

Hackmann ./ Hackmann

Sehr geehrter Herr Kollege!

In vorbezeichneter Angelegenheit lässt unsere Mandantin mitteilen, dass sie derzeit nicht beabsichtigt, die Zwangsversteigerung durchzuführen. Vielmehr möchte unsere Mandantin das Grundstück gerne freihändig veräußern. Unsere Mandantin lässt deshalb anfragen, ob Ihr Mandant mit einer freihändigen Veräußerung einverstanden ist. Unsere Mandantin würde dann insoweit von sich aus tätig, indem sie entweder selbst das Grundstück zum Verkauf anbietet oder einen Makler einschaltet.

Unsere Mandantin geht davon aus, im Fall des freihändigen Verkaufs einen Veräußerungserlös in der Höhe zu erzielen, den sie sich vorgestellt hat, also zumindest zu einem Kaufpreis von 56.000,00 €. In diesem Fall würden beide Parteien 28.000,00 € Verkaufserlös erhalten. Da Ihr Mandant seinen 1/2 Anteil für 28.000,00 € angeboten hat, gehen wir davon aus, dass ein freihändiger Verkauf auch im Interesse Ihres Mandanten liegt.

Ihr Mandant nutzt den Grundbesitz für seinen Zweiradbetrieb, ohne bisher irgendeine Miete dafür zu zahlen. Unsere Mandantin ist bereit, diese Nutzung bis auf weiteres zu akzeptieren, sofern Ihr Mandant eine angemessene Miete für diese Nutzung zahlt. Als Gesamtmiete für das Objekt wird man sicherlich einen Betrag von 250,00 € monatlich zuzüglich Betriebskosten ansetzen müssen, wovon unserer Mandantin der hälftige

Bankkonten:

Postbank Hannover	120733-304	BLZ 250 100 30	Volksbank Osnabrücker Nordland eG	2599200	BLZ 265 669 39	Geschäftszeiten: Montag bis Freitag von 09.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr Sprechstunden nach Vereinbarung
Kreissparkasse Fürstenaу	016960485	BLZ 265 515 40	VR-Bank eG im Allkreis Bersenbrück	575530100	BLZ 265 679 43	
			Oldenburgische Landesbank AG Fürstenaу	3953776500	BLZ 265 223 19	

Anteil, also ein Betrag von monatlich 125,00 € zusteht. Einen derartigen Betrag fordert unsere Mandantin deshalb von Ihrem Mandanten ab August 2009 für die Nutzung.

In der Pflichtteils- und Darlehensangelegenheit richten wir gesonderte Schreiben an Sie, weil hier eine getrennte Aktenführung vorliegt.

Mit freundlichen koll. Grüßen

gez. U. Geers

Rechtsanwalt

Ulrich Geers

THOMAS STORK

Rechtsanwalt

22
Beschreibung

Rechtsanwalt Thomas Stork, Bippener Str.29, 49626 Berge

Per Fax 05431/6065

Rechtsanwalt und Notar

Rudolf Brenken

Robert-Kleinert-Str. 2

49610 Quakenbrück

Rechtsanwalt
Thomas Stork

vertretungsberechtigt bei allen
Amtsgerichten
Landgerichten
Oberlandesgerichten
Verwaltungsgerichten
Sozialgerichten
Arbeitsgerichten

Bippener Straße 29
49626 Berge

Telefon: 05435-902445

Telefax: 05435-902444

E-mail:

rechtsanwalt.stork@t-online.de

Berge, den 29.01.2009

2008-10432 Hackmann ./ Hackmann

In Kooperation mit

Rechtsanwalt und Dipl.-Betriebswirt

Gerd Rentzmann

vertretungsberechtigt bei allen
Landgerichten und Oberlandesgerichten

Rechtsanwalt und Notar

Rudolf Brenken

vertretungsberechtigt bei allen
Landgerichten und Oberlandesgerichten

Robert-Kleinert-Str. 2

49610 Quakenbrück

Telefon: 05431-3591 und 902406

Telefax: 05431-6165

Sehr geehrter Herr Kollege Brenken,,

in vorbezeichneter Angelegenheit nehme ich nochmals Bezug auf Ihr Schreiben vom 03.11.2008 und das Schreiben Ihrer Mandantin vom 31.10.2008 und teile mit, dass mein Mandant nunmehr das Angebot Ihrer Mandantin, den Grundstücksanteil zu einem Preis von 30,00 € pro qm zu verkaufen, annimmt.

Ich darf Sie nunmehr bitten, die entsprechenden Formalitäten in die Wege zu leiten.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

052. Stork

Rechtsanwalt

Rechtsanwalt Thomas Stork

Volksbank Osnabrücker Nordland e.G., Nr. 12 13 331 000, BLZ 265 669 39
Oldenburgische Landesbank, Nr. 386 784 0500, BLZ 265 223 19

Kreissparkasse Bersenbrück, Nr. 14 340 855, BLZ 265 515 40
Steuer-Nr.: 67/143/04238, Finanzamt Quakenbrück

22



**Amtsgericht
Bersenbrück**

- Zwangsversteigerungsgericht -

Amtsgericht Bersenbrück
Postfach 11 29 · 49587 Bersenbrück

Rechtsanwälte
Ulrich Geers pp.
Konrad-Adenauer-Straße 15
49584 Fürstenau

Geschäftsnummer (bitte stets angeben)

NZS 9 K 71/09

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
115/09G01

Durchwahl
05439 608 231

Datum
04.12.2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Zwangsversteigerungssache

Lars Hackmann, geboren am 19.11.1976
./ Ulrike Hackmann, geboren am 27.08.1947

wird unter Bezugnahme auf Ihr Schreiben vom 17.11.2009 um Mitteilung gebeten, wie die konkreten Bemühungen zum freihändigen Verkauf des Grundstücks aussehen. Wurde bereits ein Makler oder eine Bank mit dem Verkauf beauftragt? Gibt es evtl. bereits einen Interessenten und wenn ja, zu welchem Kaufpreis möchte dieser das Grundstück erwerben?

Um Stellungnahme binnen 10 Tagen wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Borrmann
Dipl. Rechtspflegerin (FH)

1,2 ab 07.12.2009 Jce

Vfg.:

- 1) Schreiben ab
- 2) Kopie dieses Schreibens an den ASt. z. K.
- 3) *NV: 2 Wäsen*

04.12.09

Borrmann, Rpflln.

Dienstgebäude
Stiftshof 8
49593 Bersenbrück
Sprechzeiten
Montags bis Donnerstags 09.00 -
12.30 Uhr Montags bis
Donnerstags 14.00 -15.30 Uhr
Freitags 09.00 - 12.30 Uhr

Telefon
05439 608-0
Telefax
05439 608 254

Parkmöglichkeiten
Justizparkplatz - Wegbeschreibung
unter www.ag-
bsb.niedersachsen.de -
Öffentliche Verkehrsmittel

Bankverbindung
Konto-Nr. 106024458 bei der NordLB (BLZ 250 500 00)
international: DE61 2505 0000 0106 0244 58, BIC/SWIFT
NOLADE2H

ULRICH GEERS WERNER OVERHOFF

RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

Geers & Overhoff, Konrad-Adenauer-Str. 15-49584 Fürstenau

Amtsgericht Bersenbrück
-Zwangsversteigerungsgericht-
Postfach 11 29
49587 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück

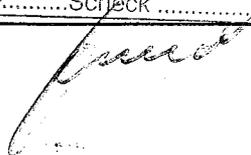
Eing.: 14. Dez. 2009

.....fach.....Ba.....

.....Anl.....€ KM/ Frei

.....Scheck.....€

Geschäftsräume:
49584 FÜRSTENAU
KONRAD-ADENAUER-STR. 15
TELEFON (0 59 01) 10 91
TELEFAX (0 59 01) 10 93
Steuer-Nr.: 67/232/17601
DATUM 11.12.2009 -g/k-



Aktenzeichen bitte unbedingt angeben!

115/09G01

NZS 9 K 71/09

In vorbezeichneter Angelegenheit hat Frau Ulrike Hackmann ihrem Sohn durch uns mitteilen lassen, dass sie einen freihändigen Verkauf möchte.

Das entsprechende Mitteilungsschreiben an die Gegenseite vom 27.07.2009 ist in Fotokopie beigelegt. Hierauf ist keine Reaktion erfolgt, vielmehr die Zwangsversteigerung von der Gegenseite eingeleitet worden.

Unsere Mandantin kann natürlich nur dann einen freihändigen Verkauf in die Wege leiten, wenn ihr Sohn einverstanden ist.

Rechtsanwalt
U. Geers

Fotokopie

ULRICH GEERS
WERNER OVERHOFF

RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

Geers & Overhoff, Konrad-Adenauer-Str. 15, 49584 Fürstenau

Herrn Rechtsanwalt
Thomas Stork
Bippener Straße 29

49626 Berge

Geschäftsräume:

49584 FÜRSTENAU
KONRAD-ADENAUER-STR. 15
TELEFON (0 59 01) 10 91
TELEFAX (0 59 01) 10 93
Steuer-Nr.: 67/232/17601

DATUM 27.07.2009 g/ke

Aktenzeichen bitte unbedingt angeben!

115/09G01

D3/63572

Hackmann ./ Hackmann

Sehr geehrter Herr Kollege!

In vorbezeichneter Angelegenheit lässt unsere Mandantin mitteilen, dass sie derzeit nicht beabsichtigt, die Zwangsversteigerung durchzuführen. Vielmehr möchte unsere Mandantin das Grundstück gerne freihändig veräußern. Unsere Mandantin lässt deshalb anfragen, ob Ihr Mandant mit einer freihändigen Veräußerung einverstanden ist. Unsere Mandantin würde dann insoweit von sich aus tätig, indem sie entweder selbst das Grundstück zum Verkauf anbietet oder einen Makler einschaltet.

Unsere Mandantin geht davon aus, im Fall des freihändigen Verkaufs einen Veräußerungserlös in der Höhe zu erzielen, den sie sich vorgestellt hat, also zumindest zu einem Kaufpreis von 56.000,00 €. In diesem Fall würden beide Parteien 28.000,00 € Verkaufserlös erhalten. Da Ihr Mandant seinen 1/2 Anteil für 28.000,00 € angeboten hat, gehen wir davon aus, dass ein freihändiger Verkauf auch im Interesse Ihres Mandanten liegt.

Ihr Mandant nutzt den Grundbesitz für seinen Zweiradbetrieb, ohne bisher irgendeine Miete dafür zu zahlen. Unsere Mandantin ist bereit, diese Nutzung bis auf weiteres zu akzeptieren, sofern Ihr Mandant eine angemessene Miete für diese Nutzung zahlt. Als Gesamtmiete für das Objekt wird man sicherlich einen Betrag von 250,00 € monatlich zuzüglich Betriebskosten ansetzen müssen, wovon unserer Mandantin der hälftige

Bankkonten:

Postbank Hannover 120733-304 BLZ 250 100 30
Kreissparkasse Fürstenau 016960486 BLZ 265 515 40

Volksbank Osnabrücker Nordland eG 2599200
VR-Bank eG im Altkreis Bersenbrück 575530100
Oldenburgische Landesbank AG Fürstenau 3863776500

BLZ 265 669 39
BLZ 265 679 43
BLZ 265 223 19

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag
von 09.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Sprechstunden nach Vereinbarung

Anteil, also ein Betrag von monatlich 125,00 € zusteht. Einen derartigen Betrag fordert unsere Mandantin deshalb von Ihrem Mandanten ab August 2009 für die Nutzung.

In der Pflichtteils- und Darlehensangelegenheit richten wir gesonderte Schreiben an Sie, weil hier eine getrennte Aktenführung vorliegt.

Mit freundlichen koll. Grüßen

o.z. U. Geers

Rechtsanwalt

Ulrich Geers



Amtsgericht Bersenbrück
Postfach 11 29 · 49587 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück

Eing.: 22. Dez. 2009

.....fach.....Ba.....Heft
Anl.€ KM / Frei
Scheck€

**Amtsgericht
Bersenbrück**

5-Zwangsversteigerungsgericht -

Herrn
Lars Hackmann
Ostpreußenstraße 11
49626 Berge

Geschäftsnummer (bitte stets angeben)
NZS 9 K 71/09

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Durchwahl

Datum

- ohne -

05439 608 140

17.12.2009

Sehr geehrter Herr Hackmann,

in der Teilungsversteigerungssache

Lars Hackmann, geboren am 19.11.1976 ./ Ulrike Hackmann, geboren am 27.08.1947,

erhalten Sie die Anlage(n) mit der Bitte, ein konkretes Kaufpreisangebot mitzuteilen.

Sollte dies von Ihrer Mutter nicht angenommen werden, wird die Teilungsversteigerung angeordnet.

Mit freundlichen Grüßen

Borrmann

Dipl.-Rechtspflegerin (FH)

Beglaubigt

Kauf

Justizobersekretär

Handwritten notes:
 113
 Ulrike Hackmann
 (Mutter von Lars Hackmann)
 23.12.09
[Signature]

Vorlage nach Fristablauf

[Signature]

Justizobersekretärin

Dienstgebäude
 Stiftshof 8
 49593 Bersenbrück
Sprechzeiten
 Montags bis Donnerstags 09.00 -
 12.30 Uhr Montags bis
 Donnerstags 14.00 -15.30 Uhr
 Freitags 09.00 - 12.30 Uhr

Telefon
 05439 608-0
Telefax
 05439 608 241

Parkmöglichkeiten
 Justizparkplatz - Wegbeschreibung
 unter www.ag-
 bsb.niedersachsen.de -
Öffentliche Verkehrsmittel

Bankverbindung
 Konto-Nr. 106024458 bei der NordLB (BLZ 250 500 00)
 international: DE61 2505 0000 0106 0244 58, BIC/SWIFT
 NOLADE2H

Letztes Angebot

Sehr geehrter Herr Geers,

hiermit möchte ich meiner Mutter ein letztes Mal ein Angebot für Ihre Hälfte des Grundstücks machen. Ich möchte aber nicht einfach eine Zahl aufs Papier schreiben, sondern auch etwas dazu erklären. Vor allem wie meine Preisvorstellung zustande kommt:

Also auf der folgenden Seite finden Sie ein Gutachten der Volksbank. Dieses würde sich laut Aussage von Frau Borrmann vom Amtsgericht mehr oder weniger mit einem Gutachten decken, welches ja für eine Versteigerung erstellt werden müsste. Und deswegen erlaube ich mir jetzt mal dieses Schriftstück als Grundlage für mein Angebot zu verwenden.

Also sprechen wir von einem Gesamtwert von 42.200,- Euro. Dieser Betrag bildet also die Grundlage für eine vernünftige Wertermittlung. Der Unterschied zu den Preisvorstellungen meiner Mutter begründen sich darin dass Sie Ihrer Ansicht nach das Grundstück auch in zwei Teilen verkaufen kann. Dumm hierbei ist nur die Tatsache, dass es sich dabei dann um BAUEN IN ZWEITER REIHE handeln würde. Und dass es dafür keine Baugenehmigung geben würde, wie es auch dem Schreiben der Volksbank zu entnehmen ist.

Aber wie in diesem Schreiben zu sehen müssen die Abrisskosten für das alte Fachwerkhaus noch berücksichtigt werden. Diese belaufen sich laut der Firma KRISTEN auf 10.875,41 Euro. Dann würde man also, ich runde auch noch gerne zugunsten meiner Mutter, bei ungefähr 32.000,- Euro ankommen.

So, und von diesem Betrag würden eigentlich auch noch Erschließungskosten abgerechnet werden, was ein potentieller Käufer wohl auch tun würde. Diese Kosten kann man leider heute noch nicht genau festlegen. Aber sie können, je nachdem was gemacht wird, fünf bis achtzehn Euro betragen. Pro Quadratmeter, versteht sich. Wenn ich also mal die billigste Lösung nehme wären das also $5,- \times 1689 = 8445,-$ Euro.

Wenn ich das jetzt also auch noch im Sinne meiner Mutter großzügig runde komme ich da auf einen Gesamtpreis von ungefähr 25.000,- Euro!

Und da verlangt meine Mutter von mir, ihrem eigenen Sohn und letzten Verwandten, den angeblich doch so fairen Preis von 28.000,- Euro für ihre Hälfte?

Was würde das also für eine Versteigerung bedeuten, für einen weiteren Käufer der an diesem Bauland interessiert wäre?

Da meine Mutter ja mit 28.000,- Euro Gewinn für sich rechnet müsste derjenige Käufer also diese Summe aufbringen, plus logischerweise die gleiche für mich. Dann wären es schon 56.000,- Euro. Dann steht das Haus noch drauf, das entsorgt werden muss. Dann wäre dieser Käufer bei 66.000,- Euro. Und dann entstehen ja noch die Erschließungskosten.....

Der Einzige, der theoretisch bereit sein müsste diese Wahnsinnssumme zu zahlen, wäre ich.

Oder anders gesagt wäre ich der Einzige auf einer Versteigerung, die bei ca. 15.000,- Euro starten würde, der bereit sein müsste den Preis auf 56.000,- Euro hoch zu treiben.

Weil ich hier schon zwei Bauanträge gestellt habe, weil ich mich hier selbstständig machen wollte, weil ich mich hier zu Hause fühle.

Aber ich werde mich ganz sicher nicht von meiner eigenen Mutter erpressen lassen. Ich habe wegen meiner Mutter schon so viel Geld verloren, ich könnte diesen Preis gar nicht mehr aufbringen.

Herr Geers, meine Mutter hat seit 40 Jahren Beamtenstatus, hat immer gut verdient und wird eine dementsprechende Pension kriegen. Um Geld geht es Ihr also nicht.

Und deswegen ärgert mich dieses Theater auch so sehr. Meine Mutter ist auf dieses Geld ganz bestimmt nicht angewiesen. Und wie viel Geld ich hier wegen dieser Sache schon verloren habe, das würde meine Mutter mir eh nicht glauben. Aber es ist jetzt schon mehr als Sie von mir haben will, über 30.000,- Euro!

Und wenn mir das Grundstück im Frühjahr immer noch nicht alleine gehört wird sich diese Summe noch weiter erhöhen.

Wie sie ja selbst wissen habe ich meiner Mutter im Januar diesen Jahres 25.000,- Euro geboten. Das ist also ziemlich genau das Doppelte von dem was ihre Hälfte eigentlich wert ist.

Das war ihr noch zu wenig. Dann hat Sie mir mit der Teilungsversteigerung gedroht.

Das ist jetzt aber auf einmal auch wieder verkehrt.

Und um zum Ende zu kommen, ich habe jetzt die Schnauze voll, um es in gutem Deutsch auszudrücken. Ich hätte mich auf besagtem Grundstück schon lange selbstständig machen wollen und können. Ich musste meinen Laden aber wieder schließen, weil meiner Mutter komischerweise genau zu dem Zeitpunkt, als im letzten Jahr meine Werbung raus kam, einfiel dass sie ja ausgezahlt werden will. Und das zu utopischen Preisen.

Dieses Theater hat mich jetzt so viel Geld und Nerven gekostet, ich kann nicht mehr und will auch nicht mehr. Meine Mutter hat mir so ziemlich alles versaut was ich mir hier aufbauen wollte. Und dieser Plan stand seit über zehn Jahren....

Meine Mutter hat abgewartet bis ich hier meine Bauanträge gestellt und bezahlt habe, ich hatte und habe meine Werkstatt fertig eingerichtet.

Ich empfinde das nicht als Verkauf, was meine Mutter macht. In meinen Augen ist das blanke Erpressung. Ich müsste alles was ich hier bisher investiert habe doppelt und dreifach bezahlen.

Also ich ziehe meine bisherigen Angebote zurück und biete meiner Mutter hiermit zum letzten Mal

12.500,- Euro

Das wären dann 25.000,- Euro für das gesamte Grundstück. Oder anders gesagt wären das ungefähr 10.000,- Euro über dem Startpreis bei der Versteigerung.

Das kann Sie jetzt entweder annehmen, oder es halt lassen.

Sie wird es aber nicht annehmen. Dann müsste Sie ja zugeben dass Sie sich mal geirrt hat. Und dafür ist meine Mutter leider zu stolz.

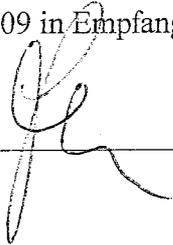
Das Grundstück wird also versteigert werden. Ob ich dabei überhaupt noch mitsteigern würde kann ich am heutigen Tag noch nicht sagen. Ich habe im Laufe des ablaufenden Jahres so viel Geld verloren....., das hätte ich gut für den Kauf nutzen können.

Als Folge dieses Ärgers bin ich mittlerweile arbeitslos und in psychologischer Behandlung: Ich würde also auch gar keinen Kredit mehr kriegen um meiner Mutter Ihre Preisvorstellungen zu erfüllen. Und ganz ehrlich gesagt: Jeder in Berge weiß warum ich meine Werkstatt wieder schließen musste. Und wenn meine Mutter mich, falls ich mit biete, tatsächlich überbieten sollte, dann wäre das auch in Ordnung. Dann hätte wohl auch der letzte Zweifler in Berge verstanden was meine Mutter für ein Mensch ist und wie meine Mutter das Wort „Familie“ definiert. Das wäre mir auch was wert....auch wenn ich diese Tatsache dann mit meinem „zu hause“ bezahlen müsste.

Also ich warte nur noch auf eine Antwort. Ansonsten leite ich die Versteigerung ein. Meine Mutter hat mir ja selbst mal geschrieben dass die Kosten dafür geteilt würden. Auch wenn ich sie alleine tragen müsste, das wäre mir auch egal. Ich will das jetzt endlich beendet haben und irgendwie retten was noch zu retten ist.

Eine unterschrieben Kopie dieses Angebotes geht an Frau Borrmann, die ich nach einer Ablauf einer Frist von zehn Tagen bitten werde die Teilungsversteigerung einzuleiten.

Ich habe dieses letzte schriftliche Angebot am 21.12.09 in Empfang genommen:



A handwritten signature in black ink, consisting of stylized, cursive letters, is written over a horizontal line. The signature appears to be 'JL' or similar initials.

K

Amtsgericht Bersenbrück

S K 21009

(Datum)

5110 <Anordnungsbeschluss (Aufhebung der Gemeinschaft)>

Vfg.

(5110 1) 1. Beschluss

in dem Zwangsversteigerungsverfahren

↳ Lars Hackmann, Ostpreußenstr. 11, 49626 Berge

☑ vertreten durch P.A. Bonus Stork, Bismarckstr. 29, 49626 Berge - Ast. -

gegen

↳ Ulrike Hackmann, Hauptstraße 56, 49626 Berge - Ag. -

☐ vertreten durch

D. Beteiligten sind Eigentümer

3800 142 ☐ in Bruchteilsgemeinschaft ☐ zu je 1/2 Anteil ☐

3800 143 ☐ zur gesamten Hand ☑ in Erbengemeinschaft ☐

☑ d. im Grundbuch von Berge Band / Blatt 623
☑ eingetragenen Grundstücks
☐ eingetragenen Grundstücke

3800 122

3800 123

3800 107

☐ des im Wohnungsgrundbuch von _____ Band _____ Blatt _____
eingetragenen _____ Miteigentumanteils an d. Grundstück(en)

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flstck	Wirtschaftsart und Lage	Größe m ²
3	Berge	4	21914	Gebäude- und Freifläche, Rückflur 4	1689

3800 122

☐ verbunden mit dem Sondereigentum an ☐ der Wohnung ☐ der Gewerbefläche

Nummer _____ des Aufteilungsplanes. ☐ Es bestehen Sondernutzungsrechte

Auf Antrag d. Ast. wird zur **Aufhebung der Gemeinschaft** die **Zwangsversteigerung** des genannten Grundbesitzes **angeordnet**. Dieser Beschluss gilt zugunsten d. Ast. als Beschlagnahme des Grundbesitzes.

3800 301

2600 210

2600 211

3800 302

3800 303

~~☐ D. Ast. wird für dieses Verfahren Prozesskostenhilfe bewilligt.~~

~~☐ Zahlungsraten werden nicht festgesetzt.~~

~~☐ Raten auf die Prozesskosten werden festgesetzt in Höhe von _____ € monatlich. Die Raten sind am _____, jeden Monats, erstmals im Monat _____ zu zahlen.~~

~~☐ Die Beiordnung eines Rechtsanwalts wird abgelehnt, weil die Vertretung durch einen Rechtsanwalt nicht erforderlich erscheint und auch der Gegner nicht durch einen Rechtsanwalt vertreten ist. Erforderliche Anträge können bei der Rechtsantragstelle des Amtsgerichts gestellt werden.~~

~~☐ Die Bewilligung von Prozesskostenhilfe wird abgelehnt, weil nach den vorgelegten Unterlagen die Voraussetzungen für eine Bewilligung der Prozesskostenhilfe nicht vorliegen.~~

~~☐~~

(5110 2) 2. Beschlussausfertigung zustellen

- (sämtliche) Antragsgegner ¹²⁰ Antragsgegner-Vertreter
- mit Durchschrift des Versteigerungsantrages
- mit Rechtsbelehrung (Einstellung gemäß § 180 ZVG)

3800 206

(5100 3)

- 3. Beschlussausfertigung **übersenden** an:
 - (sämtliche) Antragsteller
 - Antragsteller-Vertreter

(5110 4)

- 4. Eintragungsersuchen fertigen und an das Amtsgericht – Grundbuchamt – hier. unter Beifügung der Grundakte übersenden.

5100 5

- 5. Anfrage an das Finanzamt nach dem Einheitswert. ^{200,00}

5100 7

- 6. Hausnummer-Anfrage an Stadt/Gemeinde – Liegenschaftsamt –
- 7. Beteiligtenverzeichnis anlegen.
- 8. Kosten (KR I) erledigen. ^{2. 300,-}
- 9. Frist: 2 Wochen nach Zustellung (Einstellungsantrag?).

Bonh..., Rechtspfleger(in)

^{26th}
 Gefertigt und ab am _____
 x ZU ¹ x EB

[Handwritten signature]



B e s c h l u s s

in dem Zwangsversteigerungsverfahren

Lars Hackmann, Ostpreußenstraße 11, 49626 Berge

- Antragsteller -

gegen

Ulrike Hackmann, Hauptstraße 56, 49626 Berge

- Antragsgegnerin -

- vertreten durch Rechtsanwälte Geers pp., Konrad-Adenauer-Straße 15, 49584 Fürstenau -

Die Beteiligten sind Eigentümer in Erbengemeinschaft des im Grundbuch von Berge Blatt 623 eingetragenen Grundstücks

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Gemarkung</u>	<u>Flur</u>	<u>Flstck</u>	<u>Wirtschaftsart und Lage</u>	<u>Größe m²</u>
3	Berge	4	219/4	Gebäude- und Freifläche, Rübbelhauk 4	1689

Auf Antrag des Antragstellers wird **zur Aufhebung der Gemeinschaft die Zwangsversteigerung** des genannten Grundbesitzes **angeordnet**. Dieser Beschluss gilt zugunsten des Antragstellers als Beschlagnahme des Grundbesitzes.

Borrmann
Dipl. Rechtspflegerin (FH)



Amtsgericht Bersenbrück

Postanschrift:
Amtsgericht Bersenbrück, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -
Stiftshof 8
49593 Bersenbrück

Dienstgebäude

Stiftshof 8
49593 Bersenbrück

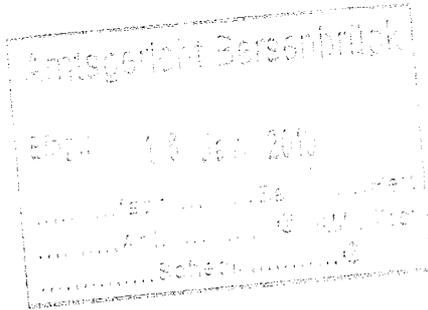
Ihr Zeichen 9 K 71/09

Ansprechpartner/in Frau Rebischke-Voss

Telefon (0 54 39) 6 08-1 43

Telefax (0 54 39) 6 08-2 00

Datum 15.01.2010



Geschäftsnummer (bitte stets angeben)

NZS Berge Blatt 623-5

Eintragungsbekanntmachung nach § 55 GBO

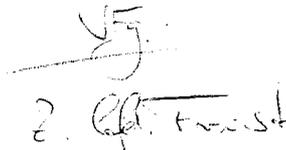
Sehr geehrte Damen und Herren,

im Grundbuch wurden Eintragungen vorgenommen. Der Wortlaut der Eintragungen und die genaue Grundbuchblattbezeichnung sind zu Ihrer Kenntnisnahme nachstehend ausgedruckt. Bitte prüfen Sie den Inhalt der Eintragungen auf Richtigkeit und Vollständigkeit.

Ihr Ersuchen um Eintragung ist beim Grundbuchamt am 15.01.2010, 10.50 Uhr, eingegangen.

Mit freundlichem Gruß

Amtsgericht Bersenbrück
- Grundbuchamt -



19. Jan. 2010

Diese Mitteilung wurde maschinell erstellt und ist nicht unterschrieben.



Eigentümergebungen:

Grundbuchbezirk Berge Blatt 623:

Aktuelle Eigentümer:

Hackmann, Ulrike, geb. Kassebaum
Hackmann, Lars Oliver

Eintragungsbekanntmachung

Zweite Abteilung (Spalten 1 bis 3)

Berge 623

LNrE LNrG Lasten und Beschränkungen

1 3

Die Zwangsversteigerung zur Aufhebung der Gemeinschaft ist angeordnet worden (9 K 71/09). Eingetragen am 15.01.2010.

Rebischke-Voss

Ende der Eintragungsbekanntmachung

82

Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

36

**Zustellung gegen
Empfangsbekanntnis**

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück

Zur Übermittlung aufgegeben durch:
Justizobersekretärin Hübner

Rechtsanwälte
Ulrich Geers pp.
Konrad-Adenauer-Straße 15
49584 Fürstenu

Hinweis:

Die Rücksendung kann auch per Telefax
erfolgen.

Telefax: 05439 608 241.

Ihr Zeichen: 115/09G01

Empfangsbekanntnis

Geschäftsnummer / Kurze Bezeichnung der Schriftstücke

9 K 71/09 (Lars Hackmann ./ Ulrike Hackmann)

Schr. u. Anord.-beschl.-ausf. v. 13.01.10, Antr.-abl.

Amtsgericht Bersenbrück

4

Eing.: 19. Jan. 2010

.....fach.....Sa.....Kefi

.....Ant.....€ KM / Frei

.....Scheck.....€

Die vorstehend bezeichneten Schriftstücke habe ich heute erhalten.

U. Geers
Rechtsanwälte und Notare
Konrad-Adenauer-Straße 15
Tel. 0 59 01 / 10 91 • Fax 0 59 01 / 10 93
49584 Fürstenu

19.01.10
(Datum)

(Unterschrift)

Empfangsbekanntnis zurück an die

Geschäftsstelle des
Amtsgerichts Bersenbrück
Postfach 11 29

49587 Bersenbrück

Geschäftsnummer:

9 K 71/09



Amtsgericht Bersenbrück
Postfach 1129
49587 Bersenbrück

Amtsgeschäftsbereich Quakenbrück		
Eing.: 25. Jan. 2010		
.....fach.....Ba.....Hof		
.....Ant.....€ RM / Fr		
.....Scheck.....€		

Bearbeitet von
Herrn Ratermann

ZINr.
117

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
NZS 9 K 71/09

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
67/194/0691/004/000/3

Durchwahl (05431) 184 -
140

Quakenbrück
21. Januar 2010

Zwangsversteigerungsverfahren

Ihre Anfrage vom 13.01.2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

für den im Grundbuch von Berge, Blatt 623 eingetragenen Grundbesitz wurde der Einheitswert rechtskräftig festgestellt auf:

5.061 EUR

Eigentümer: je 1/2 Lars und Ulrike Hackmann, Hauptstr. 56, 49626 Berge.

Mit freundlichem Gruß

(Ratermann)

Handwritten note:
N.ZS
2010
H. Ratermann

Amtsgericht Bersenbrück

, den

-9 K 11/09-

Vfg.:

1. Schreiben an betr.-Gl.-Antragst.-Vertr.-Bl. 1 d.A. - < >

In pp.

wird Ihnen aufgegeben, einen Vorschuss i.H.v. 1.800,00EURO einzuzahlen, und zwar zur Deckung der Auslagen, die durch die Einholung eines Gutachtens über den Wert des

-Grundstücks

-Wohnungseigentums-

-Erbbaurechts-

entstehen werden (§§ 74 a, 85 a ZVG; § 17 GKG).

In pp.

wird Ihnen Ihrer Mandantin als Antragsteller(in) des Verfahrens aufgegeben, einen Vorschuss i.H.v. 1.500,00EURO einzuzahlen, und zwar zur Deckung der Auslagen, die durch die Einholung eines Gutachtens über den Wert des

-Grundstück

-Erbbaurechts

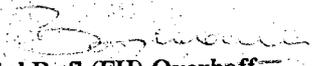
-Wohnungseigentums

entstehen werden (§§ 74 a, 85a ZVG; § 17 GKG n.F.).

Die Festsetzung des Verkehrswertes ist für eine Auseinandersetzungsversteigerung unumgänglich, da von Amts wegen der Zuschlag zu versagen ist, wenn unter Einschluß der bestehen bleibenden Rechte weniger als die Hälfte des Verkehrswertes geboten wird (§ 85 a ZVG).

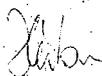
2. Überweisungsträger zu 1) beifügen.

3. 1 Monat (ZA?)


Dipl. Rpfl. (FH) Overhoff
Rechtspfleger

Vermerk:

Vorschuss i.H.v. 1000 € ist eingezahlt
Wade, 5. 11. 09.



Amtsgericht Bersenbrück

9 K

5300

<Bestellung des Grundstückssachverständigen>

Vfg.

(5300 1)

1. Beschluss

In pp. (volles Rubrum)

Die Zwangsversteigerung des/der vorgenannten Grundbesitzes- Erbbaurechts- Wohnungseigentums(einheiten) ist angeordnet.

Gemäß §§ 74a Abs. 5, 85 a ZVG soll(en) das

ein Ergänzungsgutachten zu dem früher in dem/den Verfahren 9 K / / gefertigten Gutachten vom des Sachverständigen

Gutachten eines Sachverständigen

über den heutigen Verkehrswert des Grundstücks des/der Wohnungseigentums-einheiten (Ertragswert) Erbbaurecht eingeholt werden.

Als Sachverständige/r wird

die Diplom Sachverständige (DIA) Sandra Standke, Im Breuel 19, 49565 Bramsche, *Greife-Straße 1*

der Immobilienwirt Georg Quittek, Ekkelweg 7, 49811 Lingen,

der Dipl.Ing. Hermann Bockstiegel, Rahrthshagen 33, 49635 Badbergen,

der Dipl.Ing. Wilhelm Stegmann, Thouarsstr. 10, 49356 Diepholz,

der Dipl.Ing. Peter Roos, Richard Wagner Str. 77, 49078 Osnabrück,

der Gutachterausschuss für Grundstückswerte für den Bereich des Landkreises Osnabrück

bei der Behörde für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften (GLL)

Mercatorstr. 4/8, 49080 Osnabrück,

bestellt.

Das Gutachten Ergänzungs Gutachten soll schriftlich erstattet werden.

D. Sachverständige Gutachterausschuss ist berechtigt, für das Gericht die Bauakten einzusehen. Die jeweilige Behörde wird im Wege der Amtshilfe gebeten, die Bauakten unmittelbar oder über das Gericht zur Verfügung zu stellen.

Der/Die Eigentümer Erbbauberechtigte(n) muss -müssen- mit einer Verschlechterung des Versteigerungsergebnisses rechnen, wenn er/sie dem/der Sachverständigen oder dessen/deren Mitarbeitern keinen Zutritt zu dem Versteigerungsobjekt gewährt/gewähren.

2. Ausfertigung des Beschlusses übersenden an:

a) (alle) Sch.

WEG-Verwalter Bl. d.A.

Zusatz: Diese Mitteilung erhalten Sie für alle Wohnungs- Eigentümer.

b) (alle) betr. Gl.

Berechtigte Abt. II

c) weitere Gl. Abt. III Nr.

Zusatz bei a): Den Beschluss erhalten Sie vorbehaltlich der Wahrnehmung der Rechte durch den Insolvenzverwalter/Treuhänder.

(5300 2)

3. Schreiben an Sachverständigen:

In pp. werden Sie gebeten, das im anliegenden Beschluss bezeichnete Gutachten zu erstatten.

Das Gutachten soll auch folgende Angaben enthalten:

a) welche Mieter und Pächter sind vorhanden, die Mietkautionen gezahlt haben und wer gegebenenfalls der Verwalter nach dem Wohnungseigentumsgesetz ist,

b) wird ein Gewerbebetrieb geführt (Art und Inhaber),

c) sind Maschinen oder Betriebseinrichtungen vorhanden, die von Ihnen nicht mit geschätzt sind (Art und Umfang),

d) besteht Verdacht auf Hausschwamm,

e) bestehen baubehördliche Beschränkungen oder Beanstandungen.

f) haben Mieter eine Mietkaution gezahlt.

Der Wert der beweglichen Gegenstände, auf die sich die Versteigerung erstreckt (Zubehör, Bestandteile), ist unter Würdigung aller Verhältnisse frei zu schätzen (§ 74 a Abs. 5 Satz 2 ZVG).

Stellen Sie bitte auch den Inhalt des Baulastenverzeichnisses fest.

5300 202

In Abteilung II des Grundbuches sind keine Eintragungen vorhanden.

5300 203

In Abteilung II des Grundbuches sind nach dem anliegenden Grundbuchauszug Eintragungen vorhanden. Soweit diese Eintragungen den Wert des Grundbesitzes mindern oder erhöhen, bitte ich, diese Beträge gesondert auszuweisen und nicht auf den Verkehrswert anzurechnen.
Sie werden gebeten, das Gutachten binnen 4 Wochen einzureichen und Ihre Kostenrechnung beizufügen.

-fach

5300 4

- 4. Dem Schreiben an d. Gutachter beifügen:
 - Ausfertigung des Beschlusses
 - Wohnungs-Erbbau-Grundbuchauszug (bis Abt. II).
- 5. Kostenvorschuss ist gezahlt. Bl. _____ d.A.
- 6. Frist: 6 Wochen.

Dipl.Rpfl.(FH) Overhoff
Rechtspfleger

Gefertigt und ab am _____
x ZU x EB

2) ...
07. APRIL 2010



B e s c h l u s s

In der Zwangsversteigerungssache zur Aufhebung der Gemeinschaft betreffend das im Grundbuch von Berge Blatt 623 eingetragene Grundstück, lfd. Nr. 3 des Bestandsverzeichnisses,

Eigentümer zu je 1/2 Anteil in Erbengemeinschaft:

- a) Ulrike Hackmann, Hauptstraße 56, 49626 Berge,
- b) Lars Hackmann, Ostpreußenstraße 11, 49626 Berge

Die Zwangsversteigerung des vorgenannten Grundbesitzes ist angeordnet.

Gemäß §§ 74a Abs. 5, 85 a ZVG soll das Gutachten eines Sachverständigen über den heutigen Verkehrswert des Grundstücks eingeholt werden.

Als Sachverständige wird der Dipl.-Ing. Hermann Bockstiegel, Rahrshagen 33, 49635 Badbergen, bestellt.

Das Gutachten soll schriftlich erstattet werden.

Der Sachverständige ist berechtigt, für das Gericht die Bauakten einzusehen. Die jeweilige Baubehörde wird im Wege der Amtshilfe gebeten, die Bauakte unmittelbar oder über das Gericht zur Verfügung zu stellen.

Die Eigentümer müssen mit einer Verschlechterung des Versteigerungsergebnisses rechnen, wenn sie dem Sachverständigen oder dessen Mitarbeitern keinen Zutritt zu dem Versteigerungsobjekt gewähren.

Bormann
Dipl. Rechtspflegerin (FH)



Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

Dienstgebäude
Stiftshof 8
49593 Bersenbrück

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück

Herrn
Dipl.-Ing. Hermann Bockstiegel
Rahrtshagen 33
49635 Badbergen

Ihr Zeichen - ohne -
Ihre Nachricht

☎ Vermittlung 05439 608-0
☎ Durchwahl 05439 608 240
Telefax 05439 608 241

Datum 23.02.2010

Geschäftsnummer (bitte stets angeben)

NZS 9 K 71/09

Sehr geehrter Herr Dipl.-Ing. Bockstiegel,

in der Zwangsversteigerungssache zur Aufhebung der Gemeinschaft
Lars Hackmann ./ Ulrike Hackmann

werden Sie gebeten, das im anliegenden Beschluss bezeichnete Gutachten zu erstatten.
Das Gutachten soll auch folgende Angaben enthalten:

- a) welche Mieter und Pächter sind vorhanden, die Mietkautionen gezahlt haben,
- b) wird ein Gewerbebetrieb geführt (Art und Inhaber),
- c) sind Maschinen oder Betriebseinrichtungen vorhanden, die von Ihnen nicht mitgeschätzt sind (Art und Umfang),
- d) besteht Verdacht auf Hausschwamm,
- e) bestehen baubehördliche Beschränkungen oder Beanstandungen,

Der Wert der beweglichen Gegenstände, auf die sich die Versteigerung erstreckt (Zubehör, Bestandteile), ist unter Würdigung aller Verhältnisse frei zu schätzen (§ 74 a Abs. 5 Satz 2 ZVG).

Stellen Sie bitte auch den Inhalt des Baulastenverzeichnisses fest.

In Abteilung II des Grundbuches sind keine Eintragungen vorhanden.

Sie werden gebeten, das Gutachten **binnen vier Wochen sechsfach** einzureichen und Ihre Kostenrechnung beizufügen.

Bankverbindung: Konto-Nr. 106024458 bei der NordLB (BLZ 250 500 00)

international: DE61 2505 0000 0106 0244 58, BIC/SWIFT NOLADE2H

Sprechzeiten: Montags bis Donnerstags 09.00 - 12.30 Uhr Montags bis Donnerstags 14.00 - 15.30 Uhr Freitags 09.00 - 12.30 Uhr

Parkmöglichkeiten: Justizparkplatz - Wegbeschreibung unter www.ag-bsb.niedersachsen.de -

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit freundlichen Grüßen

Borrmann
Dipl. Rechtspflegerin (FH)

Beglaubigt

Hübner
Justizobersekretärin



Kreissparkasse
Bersenbrück

Kreissparkasse Bersenbrück
Postfach 11 09 - 49587 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück
Postfach 11 29

49587 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück	
Eing.: 03. März 2010	
.....fach.....	Be.....Heft
.....Anl.	€ KM / Frei
.....Scheck	€

Kreditsekretariat
Lindenstraße 4
49593 Bersenbrück

Herr Lünne
Telefon 05439 / 63 - 243
Telefax 05439 / 63 - 329
kreditsekretariat@ksk-bersenbrueck.de

Unser Zeichen (bitte stets angeben):
LÜ/mi Hackmann
Ihr Zeichen:
9 K 71/09

Bersenbrück, 03.03.2010

Zwangsversteigerung Grundbuch von Berge Blatt 623
Eigentümer: Lars und Ulrike Hackmann, Berge

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die zu unseren Gunsten im Grundbuch von Berge Blatt 623 eingetragene Grundschuld Abt. III lfd. Nr. 1 über DM 15.000,00/EUR 7.669,38 erteilt wir am 03.01.1990 Löschungsbewilligung und händigten diese zusammen mit dem Grundschuldbrief dem damaligen Eigentümer, Herrn Hackmann, aus.

Wir verzichten daher auf die Zusendung weiterer Unterlagen in diesem Zwangsversteigerungsverfahren. Eine Anmeldung von Rechten zu diesem Verfahren wird aufgrund der erteilten Löschungsbewilligung durch uns nicht erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Kreissparkasse Bersenbrück

47/14

Mi.

1. im Vorblatt notiert
2. zur laufenden Frist

DSB., 10. März 2010

Lars Hackmann
Osnabrück (FH)

**ULRICH GEERS
WERNER OVERHOFF**

RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

Geers & Overhoff, Konrad-Adenauer-Str. 15, 49584 Fürstenau

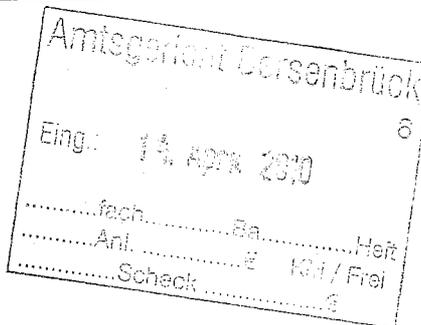
Amtsgericht Bersenbrück
-Zwangsversteigerungsgericht-
Postfach 11 29
49587 Bersenbrück

Geschäftsräume:

49584 FÜRSTENAU
KONRAD-ADENAUER-STR. 15
TELEFON (0 59 01) 10 91
TELEFAX (0 59 01) 10 93
Steuer-Nr.: 67/232/17601

DATUM 07.04.2010 g/ke

NZS 9 K 71/09



Aktenzeichen bitte unbedingt angeben!

115/09G01

In vorbezeichneter Angelegenheit wird mitgeteilt, dass für das im Grundbuch in Nr. 1 eingetragene Recht über 15.000,00 DM Grundschuld zugunsten der Kreissparkasse die Löschungsbewilligung und der Grundschuldbrief vorliegen. Beides befindet sich in den Händen der Antragsgegnerin. Kopien sind beigelegt. Die Antragsgegnerin ist mit einer Löschung einverstanden.


Rechtsanwalt
Ulrich Geers

Bankkonten:

Postbank Hannover 120733-304 BLZ 250 100 30
Kreissparkasse Fürstenau 016960486 BLZ 265 515 40

Volksbank Osnabrücker Nordland eG
VR-Bank eG im Allkreis Bersenbrück
Oldenburgische Landesbank AG Fürstenau

2599200 BLZ 265 669 39
575530100 BLZ 265 679 43
3863776500 BLZ 265 223 19

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag
von 09.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Sprechstunden nach Vereinbarung



Löschungsbewilligung und -antrag

Geschäftszeichen rp/z 600-682/145

Für die
Kreissparkasse Bersenbrück in Bersenbrück

– nachstehend »der eingetragene Gläubiger« genannt – ist/sind im

Grundbuch von Berge

Band/Heft 19 Blatt 623 auf dem/den Grundstück(en) Bestandsverz.Nr. _____

Eigentümer¹ ~~Erbbauerechtigter~~

Hermann Hackmann, Hauptstr. 56, 4576 Berge

– nachstehend der Eigentümer/Erbbauerechtigter genannt – in Abteilung III eingetragen:

<u>Laufende Nr.</u>	<u>Deutsche Mark</u>	<u>Zinssatz jährlich</u>	<u>Art des Grundpfandrechts</u>
1	15.000,--	10 %	Grundschuld

Insgesamt 15.000,-- ^{DM} in Worten fünfzehntausend-----

Der eingetragene Gläubiger bewilligt hiermit die Löschung

~~dieses Grundpfandrechts/dieser Grundpfandrechte¹ eines letzt-rangigen TeilbetragsXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX DM~~
im Grundbuch auf Kosten des Eigentümers/Erbbauerechtigten unter Verzicht auf Mitteilung.

Der eingetragene Gläubiger übergibt diesem gleichzeitig den/die Grundpfandrechtsbrief(e) Nr. 0116568 ²

Bersenbrück, 3. Januar 1990

Ort, Datum

Für den eingetragenen Gläubiger:
Kreissparkasse Bersenbrück
Der Vorstand



Ich/Wir, der/die Eigentümer/Erbbauerechtigte(n) beantrage(n) die Löschung des/der oben bezeichneten

Grundpfandrechts/Grundpfandrechte¹ – Teils des Grundpfandrechts¹

– unter Übersendung des Grundpfandrechtsbriefes/der Grundpfandrechtsbriefe³:

Auf Nachricht wird **nicht**¹ verzichtet.

Ort, Datum

Unterschrift(en) des/der Eigentümer(s)/Erbbauerechtigten

¹ Nichtzutreffendes bitte streichen.

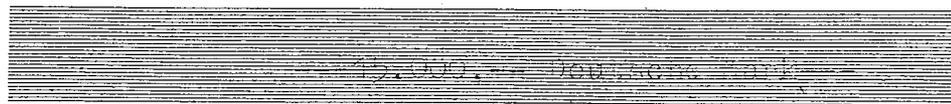
² Dieser Satz ist bei Buchrechten zu streichen.

³ Dieser Satzteil ist bei Buchrechten und Teillösungen zu streichen.

Gruppe 02 Nr. 0116568

Deutscher Grundschuldbrief

über



eingetragen im Grundbuch von Berge (Amtsgericht Bersen-
brück) Band 19 Blatt 623 ✓
Abteilung III Nr. 1.

Inhalt der Eintragung:

Nr. 1: 15.000,--DM Fünfzehntausend Deutsche Mark Grundschuld
mit zehn vom Hundert Jahreszinsen für die
Kreissparkasse Bersenbrück in Bersenbrück.
Unter Bezug auf die Bewilligung vom 21. Okto-
ber 1972 eingetragen am 23. November 1972. ✓

Belastetes Grundstück:

48

Belastetes Grundstück:

Lfd. Nr. der Grund- stücke	Gemarkung (Vermessungsbezirk)	Karte		Wirtschaftsort und Lage	Größe		
		Flur	Flurstück		ha	a	qm
1	Berge	4	218/1	Hof- und Gebäudefläche, Berge, zu Haus Nr. 25	-	06	39
			219/2	Grünland, Berge	-	10	50

Eigentümer:

Elektriker Hermann Hackmann in Berge

Vorgehende oder gleichstehende Eintragungen:

Zweite Abteilung:

k e i n e

Dritte Abteilung:

Bersenbrück, den 29. November 1972
Amtsgericht


(Kroll)


(Brandt)

Rechtspfleger Justizangestellte

Amtsgericht Bersenbrück
Postfach 11 29 - 49587 Bersenbrück



**Amtsgericht
Bersenbrück**

- Zwangsversteigerungsgericht -

Rechtsanwälte
Ulrich Geers pp.
Konrad-Adenauer-Straße 15
49584 Fürstenau

Geschäftsnummer (bitte stets angeben)

NZS 9 K 71/09

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
115/09G01

Durchwahl
05439 608 231

Datum
21.04.2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Zwangsversteigerungssache

**Lars Hackmann
./. Ulrike Hackmann**

wird auf Ihr Schreiben vom 07.04.2010 Bezug genommen. Sofern die Grundschuld Abt. III lfd. Nr. 1 für die Kreissparkasse Bersenbrück in Höhe von 15.000,00 DM vor dem noch anzuberaumenden Zwangsversteigerungstermin gelöscht werden soll, ist ein Antrag Ihrer Mandantin sowie des Herrn Lars Hackmann in der Form des § 29 GBO beim Grundbuchamt unter Vorlage der Löschungsbewilligung und des Grundpfandrechtsbriefes zu stellen. Ein Löschantrag kann ferner im Versteigerungstermin zu Protokoll erklärt werden. Mitzubringen sind dann ebenfalls die Löschungsbewilligung der Kreissparkasse und der Grundschuldbrief, jeweils im Original.

Ansonsten muss die Grundschuld mit dem Nominalbetrag in Höhe von 15.000,00 € als bestehend bleibendes Recht in das geringste Gebot mit aufgenommen werden.

Ihr Schreiben vom 07.04.2010 sowie dieses Schreiben wurden mit gleicher Post Herrn Lars Hackmann zur Kenntnisnahme und ggf. weiteren Veranlassung übersandt.

Mit freundlichen Grüßen

Borrmann
Dipl. Rechtspflegerin (FH)

Dienstgebäude
Stiftshof 8
49593 Bersenbrück
Sprechzeiten
Montags bis Donnerstags 09.00 -
12.30 Uhr Montags bis
Donnerstags 14.00 -15.30 Uhr
Freitags 09.00 - 12.30 Uhr

Telefon
05439 608-0
Telefax
05439 608 254

Parkmöglichkeiten
Justizparkplatz - Wegbeschreibung
unter [www.ag-
bsb.niedersachsen.de](http://www.ag-bsb.niedersachsen.de) -
Öffentliche Verkehrsmittel

Bankverbindung
Konto-Nr. 106024458 bei der NordLB (BLZ 250 500 00)
international: DE61 2505 0000 0106 0244 58, BIC/SWIFT
NOLADE2H

Vfg.:

- 1) Schreiben ab
- 2) Kopien von Bl. 45 und dieses Schreibens an Antragsteller z. K. und ggf. weiteren Veranlassung
- 3) SV an Erstellung des Gutachtens erinnern; Frist 10 Tage.
- 4) WV 3 Wochen

21. Apr. 2010


Borrmann, Rpfliin.

1-3/00 1.5.10

51-106

Gutachten Be 51-106 entnommen

und zu Verf. SK 23112 (Be 12 ff)

genommen

h

**Amtsgericht Bersenbrück
Zwangsversteigerungsgericht**

Stiftshof 8

49593 Bersenbrück

5

Eing.: 30. April 2010

.....fach.....Ba.....Heft
Anl.....€ KM / Frei
Scheck.....€

HERMANN BOCKSTIEGEL
 ARCHITEKT DIPLOM-INGENIEUR
 BAUSACHVERSTÄNDIGER
 ÖFFENTLICH BESTELLT UND VEREIDIGT
 INGENIEURKAMMER
 NIEDERSACHSEN NR. 5847
Badbergen, 29.04.10

Rechnung- Gutachterleistungen 10/042901

Zwangsversteigerungsverfahren NZS 9K 71/09

Gutachten über den Verkehrswert des Grundbesitzes mit Gebäuden und Außenanlagen „Rübbelhauk 4“ 49 626 Berge (Hackmann/Hackmann, 0065-10)

Nachfolgend aufgeführte Leistungen werden hierdurch berechnet. Ich bitte um Überweisung des Rechnungsbetrages auf das unten aufgeführte Konto.

Datum	Tätigkeit	Menge	Einzelpreis	Gesamt
14.03.2010	Bestellung Liegenschaftsbuchauszug GLL Os Bestellung Baulastenauszug Bauamt Landkreis Os Überprüfung Erreichbarkeit Eigentümer, Telefon Anschreiben Eigentümer, Abstimmung Ortstermin	1	58,00 €	58,00 €
	Gebühr Liegenschaftsbuchauszug (Anlage)	1	23,00 €	23,00 €
	Gebühr Baulastauskunft Landkreis Os (Anlage)	1	16,00 €	16,00 €
25.03.2010	Durchführung Ortstermin mit Vor- u. Nachbereitungen Beschaffung Planunterlagen B- Plan SG Fürstenau Fahrleistung 2 x 20 km = 40 km	3 40	58,00 € 0,30 €	174,00 € 12,00 €
27.04.2010	Beginn Gutachtenerstellung	3,5	58,00 €	203,00 €
29.04.2010	Fertigstellung Gutachten, Kontrolle, Änderungen Erstellung Kopien	6	58,00 €	348,00 €
	Originalschriftseiten	51	2,00 €	102,00 €
	Kopien 1	50	0,50 €	25,00 €
	Kopien 2 (51 x 6 = 306 - 50 = 256)	256	0,10 €	25,60 €
Nettosumme				986,60 €
+ 19 % Mehrwertsteuer				187,45 €
Rechnungsbetrag				1.174,05 €

1634001811510
 Stempel: 60813
 Betrag: 105 857 338
 7. Mai 2010

Ich bedanke mich für Ihren Auftrag. Die Zahlung erbitte ich nach Erhalt der Rechnung netto Kasse.



MODELL
KOMMUNE



BÜROKRATIE
ABBAU
www.modell
kommune.de

Der Landrat
Fachdienst 6
Planen und Bauen
Baulasten

Landkreis Osnabrück · Postfach 25 09 · 49015 Osnabrück

Herrn
Hermann Bockstiegel
Architekt und Bausachverständiger
Rahrthagen 33
49635 Badbergen

Datum:	14.03.2010
Zimmer-Nr.:	4053
Auskunft erteilt:	Frau Peitzmeyer
Durchwahl:	
Tel. (0541) 501-	4053
Fax: (0541) 501-	4741
E-Mail:	peitzmeyer@lkos.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen, meine Nachricht vom

FD 6-10-788-10

Online-Auskunft aus dem Baulasten-Verzeichnis:

Gemeinde: Berge
Gemarkung: Berge
Flur: 004
Flurstück: 00219/004

Am 14.03.2010 haben Sie unser Internetmodul „Online-Baulastauskunft“ genutzt. Der übermittelte Auszug aus dem Baulastenverzeichnis des Landkreises Osnabrück wurde auf der Grundlage des heutigen Kenntnisstandes erstellt. Hierfür ist aufgrund der Verordnung über die Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen der Bauaufsicht (Baugebührenordnung) vom 13.01.1998 - Nds. GVBl. -- in der jeweils gültigen Fassung eine Gebühr in Höhe von

16,00 €

zu zahlen.

Dieser Betrag wird unter dem Verwendungszweck **6.1070.000134.5**
in den nächsten Tagen von Ihrem Konto abgebucht.

Gebucht!

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Osnabrück, Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück, einzulegen. Ein Widerspruch gegen die Kostenfestsetzung hat nach § 80 Abs. 2 Ziff. 1 der Verwaltungsgerichtsordnung keine aufschiebende Wirkung und entbindet daher nicht von der Zahlungspflicht.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrage

gez. LKOS

Landkreis Osnabrück
Fachdienst 6 Planen und Bauen
Am Schölerberg 1
D-49082 Osnabrück

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr.
Donnerstag auch 13.30 bis 17.30 Uhr.
Ansonsten nach Vereinbarung.

Der Landkreis im Internet:
www.lkos.de ▶ Planen/Bauen
Hier finden Sie auch unsere
Antragsformulare



GLL Osnabrück
Postfach 32 06, 49022 Osnabrück
Herrn Architekt
Hermann Bockstiegel
Rahrthshagen 33
49635 Badbergen

Kassenzeichen / Rechnungsnr.

3810000541420

bitte bei Überweisung angeben

Bearbeitet von Erika Kaufmann

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
"Rübbelhaak Nr.4" 16.03.2010

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
A-632/2010

Durchwahl 0541 503-212

Osnabrück
16.03.2010

Leistungsbescheid/Rechnung

für die Abgabe von Produkten des amtlichen Vermessungswesens

Gemarkung Berge Flur 4 Flurstück 219/4

Die Kosten (Gebühren und Auslagen) ergeben sich nach der Kostenordnung für das amtliche Vermessungswesen (KOVerm) - Anlage 1 und die Preise nach dem Preisverzeichnis für Produkte der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung.

Gebühren- /Preisverz. Nr.	Gegenstand	Anzahl	Einzel- betrag in Euro	USt- Satz	Betrag in Euro
2	Standardpräsentationen aus dem Liegenschaftskataster				
2.1	Grundgebühr für die Abgabe je Auftrag			19%	12,00
2.2	Abgabe Liegenschaftsbuch	1	4,00	19%	4,00
2.3	Abgabe Liegenschaftskarte				
2.3.1	Karten bis DIN A4	1	7,00	19%	7,00
			Summe:		23,00
	Summe umsatzsteuerfrei:		0,00 Euro		
	Summe umsatzsteuerpflichtig 19%:		23,00 Euro	Umsatzsteuer 19%:	4,37
	Summe umsatzsteuerpflichtig 7%:		0,00 Euro		
			Zu zahlender Betrag:		27,37

Das Datum des Leistungsbescheids ist gleichzeitig das Datum der Lieferung.

Ich bitte Sie, den Betrag innerhalb von 14 Tagen zu überweisen. Geben Sie bitte unbedingt mein Kassenzeichen **3810000541420** an. Einzahlungen ohne Kassenzeichen können nicht ordnungsgemäß verbucht werden.

Für weitergehende Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Festsetzung der Gebühren und Auslagen können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erheben. Die Klage ist bei dem

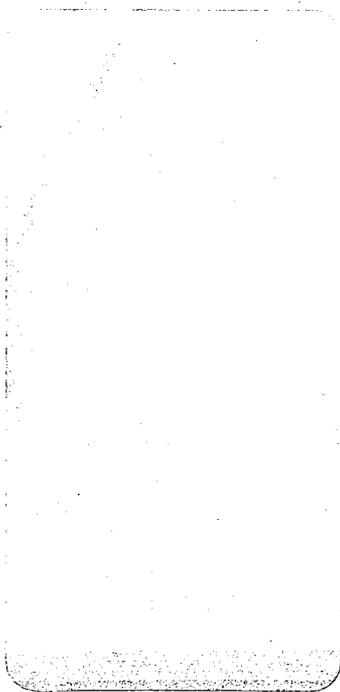
Verwaltungsgericht Osnabrück, Hakenstraße 15, 49074 Osnabrück

schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichtes einzulegen.

Kaufmann
Erika Kaufmann

Ab

Inhalt in dem 74. Ordnung, G.
gepostet 25. JUNI 1910



Amtsgericht Bersenbrück

K

5310

<Anhörung der Beteiligten zum Verkehrswert>

Vfg.

(5310 1)

1. Schreiben formlos an: - wie Beteiligte Blatt d.A. Ziff. - jeweils mit einer Kopie des Gutachtens!

(alle) Schuldner

Sch.-V.

(alle) Gläubiger

Gl.-V.

weitere Beteiligte (wie Bl. _____)

WEG-Verw. Zusatz: Diese Mitteilung erhalten Sie für sämtliche Wohnungseigentümer.
Haben die Mieter _____ Beiträge i.S. des § 57 c ZVG geleistet?

Zusatz b. Sch.: Den Beschluss erhalten Sie vorbehaltlich der Wahrnehmung der Rechte durch den
Insolvenzverwalter/Treuhänder.

In pp. (volles Rubrum)

Das Vollstreckungsgericht hat zur Vorbereitung des Versteigerungstermins gemäß §§ 74a Abs. 5, 85a ZVG
den Verkehrswert des/der oben bezeichneten Grundbesitzes - Erbbaurechts-
Wohnungseigentums(einheiten) - festzusetzen.

Über die Höhe des - jeweiligen - Verkehrswertes ist

ein Sachverständigengutachten erstellt worden.

in einem früheren Verfahren (K _____) am _____ ein den Beteiligten
bereits bekanntes Sachverständigengutachten erstellt worden.

Der Gutachter schätzt den Verkehrswert auf _____ €

„i. W.“ Euro.

Danach ergäben sich für die einzelnen Grundstücke - Wohnungseigentumseinheiten - Erbbaurechte -
folgende Werte:

Grundstück - Wohnungseigentum - Erbbaurecht - Blatt _____ - Bestandsverzeichnis Nr. _____ =
_____ EURO

Grundstück - Wohnungseigentum - Erbbaurecht - Blatt _____ - Bestandsverzeichnis Nr. _____ =
_____ EURO

Gutachten in Kopie anbei.

Das Gericht beabsichtigt, den Wert - die Werte - gemäß § 74a ZVG auf der Grundlage des genannten
Gutachtens festzusetzen.

Es wird Ihnen hiermit Gelegenheit gegeben, etwaige Einwendungen gegen das Gutachten innerhalb von 10
Tagen bei dem Vollstreckungsgericht zu erheben. Nach Ablauf der Frist wird das Gericht den Wert - die
Werte - nach den vorhandenen Unterlagen festsetzen, und zwar auch dann, wenn Sie sich bis dahin nicht
geäußert haben sollten.

- Sachverständigen bestimmungsgemäß entschädigen.
- Frist: 2 Wochen.

Gefertigt und ab am _____

x ZU x EB

Dipl. Rpf. (FH) Overhoff
Rechtspfleger



Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

Dienstgebäude
Stiftshof 8
49593 Bersenbrück

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück
[EU_S_VF_AZ_ZU]

[EU_S_ADRESSFELD]

Ihr Zeichen **[EU_S_EZEICHEN]**
Ihre Nachricht

☎ Vermittlung 05439 608-0
☎ Durchwahl 05439 608 240
Telefax 05439 608 241

Datum **[EU_S_DATUM]**

Geschäftsnummer (bitte stets angeben)

NZS 9 K 71/09

[EU_S_ANREDEFORMEL]

in der Zwangsversteigerungssache
betreffend das im Grundbuch von Berge Blatt 623 eingetragene Grundstück, lfd. Nr. 3 des
Bestandsverzeichnisses,

Eigentümer zu je 1/2 Anteil in Erbengemeinschaft:

- a) Ulrike Hackmann, Hauptstraße 56, 49626 Berge,
- b) Lars Hackmann, Ostpreußenstraße 11, 49626 Berge

Das Vollstreckungsgericht hat zur Vorbereitung des Versteigerungstermins gemäß §§ 74a
Abs. 5, 85a ZVG den Verkehrswert des oben bezeichneten Grundbesitzes festzusetzen.

Über die Höhe des Verkehrswertes ist ein Sachverständigengutachten erstellt worden.

Der Gutachter schätzt den Verkehrswert auf

58.000 € (i. W.: achtundfünfzigtausend Euro - Cent wie vorstehend)

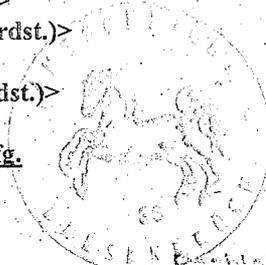
Gutachten in Kopie anbei.

Das Gericht beabsichtigt, den Wert gemäß § 74a ZVG auf der Grundlage des genannten
Gutachtens festzusetzen.

Es wird Ihnen hiermit Gelegenheit gegeben, etwaige Einwendungen gegen das Gutachten
innerhalb von **10 Tagen** bei dem Vollstreckungsgericht zu erheben. Nach Ablauf der Frist
wird das Gericht den Wert nach den vorhandenen Unterlagen festsetzen, und zwar auch
dann, wenn Sie sich bis dahin nicht geäußert haben sollten.

- 5320 <Verkehrswertfestsetzung (ein Eigt., ein Grdst.)>
- 5322 <Verkehrswertfestsetzung (ein Eigt., mehrere Grdst.)>
- 5324 <Verkehrswertfestsetzung (Anteile, ein Grdst.)>
- 5326 <Verkehrswertfestsetzung (Anteile, mehrere Grdst.)>

Vfg.



(532x 1)

1. Beschluss
In pp.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes – Erbbaurechts- Wohnungseigentums –
gemäß §§ 74a Abs. 5, 85a ZVG wird

für sämtliche Grundstücke (Gesamtverkehrswert) festgesetzt auf

_____ € „i.W. Euro“

je ideellem Anteil auf _____ € „i.W. Euro“

5322 102

Danach ergeben sich für die einzelnen Grundstücke folgende Werte:

5322 103

Grundstück Bestandsverzeichnis Nr. _____ = _____ €

5322 104

je ideeller Anteil = _____ €

Grundstück Bestandsverzeichnis Nr. _____ = _____ €

je ideeller Anteil = _____ €

Gründe:

Die Wertfestsetzung beruht auf dem Sachverständigengutachten vom 15.08.2010,
in dem der Grundstückssachverständige den Wert die Werte

wie vorstehend geschätzt hat.

wie folgt geschätzt hat:

5320 105

Verkehrswert = _____ €

5322 105

Gesamtverkehrswert = _____ €

5322 106

Grundstück Bestandsverzeichnis Nr. _____ = _____ €

Grundstück Bestandsverzeichnis Nr. _____ = _____ €

Die Beteiligten hatten Gelegenheit zur Stellungnahme.

Einwendungen sind bisher nicht erhoben worden.

5320 108

Der Sachverständige hat das Gutachten in sich schlüssig, nachvollziehbar sowie verständlich und überzeugend erstattet. Das Gutachten berücksichtigt alle tatsächlichen, für den Wert bedeutsamen Umstände, ist frei von Widersprüchen und läßt keine Verstöße gegen die Wertermittlungsrichtlinien erkennen.

5320 109

Da dem Gericht keine Umstände bekannt sind, die die Richtigkeit des Gutachtens in Frage stellen könnten, schließt es sich der Wertermittlung des Gutachters an und macht sie zur Grundlage der Entscheidung.

Gegen diesen Beschluss ist die sofortige Beschwerde zulässig, die innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle beim hiesigen Amtsgericht oder beim Landgericht Osnabrück eingegangen sein muss.

2. Ausfertigung des Wertfestsetzungsbeschlusses zustellen an:

(alle) Schuldner/Antragsgegner Sch.-Vertr./Ag.-Vertr.

103

- (alle) Gläubiger/Antragssteller GlVertr./Ast.-Vertr.
- Berechtigte Abt. II Nr. _____
- Berechtigte Abt. IIINr. (KSK 3-53)
- Zwangsverwalter _____
- WEG-Verw. Zusatz: Diese Mitteilung erhalten Sie für sämtliche Wohnungseigentümer.
- Zusatz beim Schuldner. Den Beschluss erhalten Sie vorbehaltlich der Wahrnehmung der Rechte

Durch den Insolvenzverwalter/Treuhänder.

4. Frist: 3 Wochen (Termin). 08.06.2010

Dipl.Rpfl.(FH) Overhoff
Rechtspfleger

Gefertigt und ab am _____

2 x ZU 2 x EB

(Hübner)
Justizobersekretärin

17. JUNI 2010
(Hübner)
Justizobersekretärin



B e s c h l u s s

In der Zwangsversteigerungssache
betreffend das im Grundbuch von Berge Blatt 623 eingetragene Grundstück, lfd. Nr. 3 des
Bestandsverzeichnisses,

Eigentümer zu je 1/2 Anteil in Erbengemeinschaft:

- a) Ulrike Hackmann, Hauptstraße 56, 49626 Berge,
- b) Lars Hackmann, Ostpreußenstraße 11, 49626 Berge

Der Verkehrswert des Grundbesitzes wird gemäß § 74a Abs. 5, 85a ZVG festgesetzt auf

58.000 € (i. W.: achtundfünfzigtausend Euro - Cent wie vorstehend).

Gründe:

Die Wertfestsetzung beruht auf dem Sachverständigengutachten vom 25. März 2010, in dem
der Grundstückssachverständige den Wert wie vorstehend geschätzt hat.

Die Beteiligten hatten Gelegenheit zur Stellungnahme.

Einwendungen sind bisher nicht erhoben worden.

Der Sachverständige hat das Gutachten in sich schlüssig, nachvollziehbar sowie verständ-
lich und überzeugend erstattet. Das Gutachten berücksichtigt alle tatsächlichen, für den Wert
bedeutsamen Umstände, ist frei von Widersprüchen und lässt keine Verstöße gegen die
Wertermittlungsrichtlinien erkennen.

Da dem Gericht keine Umstände bekannt sind, die die Richtigkeit des Gutachtens in Frage
stellen könnten, schließt es sich der Wertermittlung des Gutachters an und macht sie zur
Grundlage der Entscheidung.

Gegen diesen Beschluss ist die sofortige Beschwerde zulässig, die innerhalb von zwei
Wochen nach Zustellung schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle beim hiesigen
Amtsgericht oder beim Landgericht Osnabrück eingegangen sein muss.

Borrmann
Dipl. Rechtspflegerin (FH)

Zustellungsurkunde

775

Schr. u. Beschl.-ausf. v. 18.05.10

Weitersenden innerhalb des

1.5 Bezirks des Amtsgerichts

1.6 Bezirks des Landgerichts

1.7 Inlandes

1.1 Aktenzeichen

9 K 71/09

1.2 Ggf. weitere Kennz.

1.3 Adressat

Frau
Ulrike Hackmann
Hauptstraße 56
49626 Berge

Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke

1.8 Ersatzzustellung ausgeschlossen

1.9 Keine Ersatzzustellung an:

1.10 Nicht durch Niederlegung zustellen

1.11 Mit Angabe der Uhrzeit zustellen

1.4 Bei erfolglosem Zustellversuch: Vermerk über den Grund der Nichtzustellung

- 1.4.1 Adressat unter der angegebenen Anschrift nicht zu ermitteln
- 1.4.2 Adressat verzogen nach:

Straße und Hausnummer

Postleitzahl, Ort

- 1.4.3 Weitersendung nicht möglich Weitersendung nicht verlangt
- 1.4.4 Empfänger unbekannt verzogen
- 1.4.5 Anderer Grund:

1.4.6 Datum

1.4.7 Unterschrift

1.4.8 Postunternehmen/
Behörde:

Zustellungsurkunde/Zustellungsauftrag zurück an Absender

Amtsgericht Bersenbrück
Postfach 11 29
49587 Bersenbrück

Deutsche Post AG

Amtsgericht Bersenbrück 4

Eing.: 26. Mai 2010

.....fach.....Ba.....Heft

.....Anl.....€ KM / Frei

.....Scheck.....€

mit Behördenindruck (1.05)

116

Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

**Zustellung gegen
Empfangsbekanntnis**

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück

Zur Übermittlung aufgegeben durch:
Justizobersekretärin Hübner

Rechtsanwälte
Ulrich Geers pp.
Konrad-Adenauer-Straße 15
49584 Fürstenau

Hinweis:

Die Rücksendung kann auch per Telefax
erfolgen.

Telefax: 05439 608 241.

Ihr Zeichen: **115/09G01**

Empfangsbekanntnis

Geschäftsnummer / Kurze Bezeichnung der Schriftstücke:

9 K 71/09 (Lars Hackmann ./, Ulrike Hackmann)

Schr. u. Beschl.-ausf. v. 18.05.10

Die vorstehend bezeichneten Schriftstücke habe ich heute erhalten.

U. Geers
W. Overhoff
Rechtsanwälte und Notare
Konrad-Adenauer-Str. 15
Tel. 0 59 01 / 10 91 • Fax 0 59 01 / 10 93
49584 Fürstenau
Postbank Hannover 20733 - 304

25.05.10
(Datum)

Amtsgericht Bersenbrück
4

Eing.: **26. Mai 2010**

.....fach.....Ba.....Heft
.....Anl.€ KM / Frei
.....Scheck€

Empfangsbekanntnis zurück an die

Geschäftsstelle des
Amtsgerichts Bersenbrück
Postfach 11 29
49587 Bersenbrück

Geschäftsnummer:

9 K 71/09

Zustellungsurkunde

Schr. u. Beschl.-ausf. v. 18.05.10

Weitersenden innerhalb des

1.5 Bezirks des Amtsgerichts

1.6 Bezirks des Landgerichts

1.7 Inlandes

1.1 Aktenzeichen

9 K 71/09

1.2 Ggf. weitere Kennz.

1.3 Adressat

Herrn
Lars Hackmann
Ostpreußenstraße 11
49626 Berge

Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke

1.8 Ersatzzustellung ausgeschlossen

1.9 Keine Ersatzzustellung an:

1.10 Nicht durch Niederlegung zustellen

1.11 Mit Angabe der Uhrzeit zustellen

1.4 Bei erfolglosem Zustellversuch: Vermerk über den Grund der Nichtzustellung

1.4.1 Adressat unter der angegebenen Anschrift nicht zu ermitteln

1.4.2 Adressat verzogen nach:

Straße und Hausnummer

Postleitzahl, Ort

1.4.3 Weitersendung nicht möglich Weitersendung nicht verlangt

1.4.4 Empfänger unbekannt verzogen

1.4.5 Anderer Grund:

1.4.6 Datum

1.4.7 Unterschrift

1.4.8 Postunternehmen/
Behörde:

**Zustellungsurkunde/Zustellungsauftrag
zurück an Absender**

Amtsgericht Bersenbrück
Postfach 11 29

49587 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück 4
Eing.: 28. Mai 2010
.....fach.....Ba.....Heft
.....Anl.....€ KM / Frei
.....Scheck.....€

Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

118

**Zustellung gegen
Empfangsbekennnis**

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück

Zur Übermittlung aufgegeben durch:
Justizobersekretärin Hübner

Kreissparkasse Bersenbrück
Kreditsekretariat
Lindenstraße 4
49593 Bersenbrück

Hinweis:

Die Rücksendung kann auch per Telefax
erfolgen.

Telefax: 05439 608 241.

Ihr Zeichen: als Gläubigerin Abt. III Nr. 1

Empfangsbekennnis

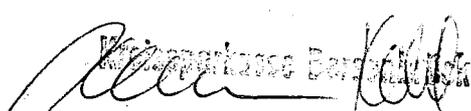
Geschäftsnummer / Kurze Bezeichnung der Schriftstücke:

9 K 71/09 (Lars Hackmann ./ Ulrike Hackmann)

Schr. u. Beschl.-ausf. v. 18.05.10

Die vorstehend bezeichneten Schriftstücke habe ich heute erhalten.

21 MAI 2010


Kreissparkasse Bersenbrück

(Datum) (Unterschrift)

Amtsgericht Bersenbrück

4

Eing.: **21. Mai 2010**

.....fach.....Ba.....Heft

.....Anl.€ KM / Frei

.....Scheck€

Empfangsbekennnis zurück an die

Geschäftsstelle des
Amtsgerichts Bersenbrück
Postfach 11 29

49587 Bersenbrück

Geschäftsnummer:

9 K 71/09

Amtsgericht

Bersenbrück, 2010-06-09

- Geschäfts-Nr.: 9 K 71/09 -

An die
Geschäftsstelle des Landgerichts
- Beschwerdekammer -
Neumarkt

49074 Osnabrück

Landgericht Osnabrück		
Eing.	11. Juni 2010	
_____ fach _____ Bd _____	Heft _____	
_____ Anl. _____ V-Scheck _____	€ _____	

In der Zwangsversteigerungssache

- a) Ulrike Hackmann, Hauptstraße 56, 49626 Berge,
- b) Lars Hackmann, Ostpreußenstraße 11, 49626 Berge

erging Beschluss vom 18. Mai 2010 zuletzt zugestellt am 25. Mai 2010.

Bitte teilen Sie unmittelbar nach Ablauf des 09. Juni 2010 mit, ob gegen diesen Beschluss sofortige Beschwerde eingelegt worden ist.

M. Hübner

Hübner, Justizobersekretärin
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Landgericht

Osnabrück, **15. Juni 2010** ●●

Sofortige Beschwerde ist

nicht eingelegt bis einschließlich **17. Juni 2010** eingelegt am _____

[Signature]
Urkundsbeamter der Geschäftsstelle



S. V. H. B. 17. Juni 2010

Urschriftlich zurück

An die
Geschäftsstelle des Amtsgerichts

49593 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück		
5		
Eing.:	17. Juni 2010	
..... fach..... Ba.....	Heft.....	
..... Anl.	€ KM / Frei	
..... Scheck	€	

9 K 2/03

29. April 2010

100

5400

<Bestimmung des Versteigerungstermins>

Vfg.

(5400 1)

1. Termin zur Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung Zur Aufhebung der Gemeinschaft
soll/sollen am 14.05.2010 Uhr, im Amtsgericht Bersenbrück, Stiftshof 8, Raum E
11, versteigert werden d. im Erbbau-Wohnungs-Grundbuch von Berge
Band Blatt 623

3800 124
3800 125
3800 109

- eingetragene Grundstück - Erbbaurecht - Wohnungseigentum
- eingetragenen Grundstücke
- Miteigentumsanteil an dem(den) Grundstück(en) - Erbbaurecht - Wohnungseigentum

~~einr. wie Blatt~~ d.A. ~~< >~~

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flstck	Wirtschaftsart und Lage	Größe m ²
3	Berge	4	2819	Wohnungseigentum - Erbbaurecht - Zweckbindung	105

3800 105

~~verbunden mit dem Sondereigentum an~~ der Wohnung der Gewerbefläche

~~Nummer~~ des Aufteilungsplanes. Es bestehen Sondernutzungsrechte

<Bezeichnung der Gebäude>

(Grundstück mit Gebäude auf Erbbaurecht
Kaufhaus Bergstr. in 120, Doppelwohn. Zweckbindung
) 11.01.2010 als

Verkehrswert: 55 000,00 EURO; je 1/2 Anteil = EURO

Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 15.07.2010

~~Für den Zuschlag bedarf es der Zustimmung des Eigentümers/Verwalters~~

5400 103

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen der §§ 74a, 85a ZVG versagt worden. In dem nunmehr anberaumten Termin kann daher der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Erbbaurechts- Grundstücks- Wohnungseigentums-wertes beträgt.

Ist ein Recht im ~~Erbbau-Wohnungs-~~ Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon 2 Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs - getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des ~~Erbbau-Rechts-Wohnungseigentums-~~ Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mit haftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den

Bestimmung des Versteigerungstermins

Bestimmung des Versteigerungstermins

21

Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

(5400 2)
(5400 3)

2. Ersuchen um Veröffentlichung der Terminbestimmung –ohne Eigentümerangabe–
- a) Nds. Staatsanzeiger
 - b) Örtliche Zeitungen: a) Bersenbrücker Kreisblatt b) Bramscher Nachrichten –vorbereiten wie üblich mit neuem Text –§ 41 II ZVG–

mit Zusatz:

Es wird gebeten, die nachstehende Bekanntmachung einmal zu veröffentlichen und ein als Beleg dienendes Blatt und die Rechnung zu übersenden.

Weiterer Zusatz beim Nds. Staatsanzeiger:

Zwischen dem Tage der Veröffentlichung und dem Terminstag muss ein Zeitraum von mindestens 6 Wochen 2 Wochen liegen.

Veröffentlichungstext:

(wie Ziffer 1 von „Im Wege der Zwangsvollstreckung“ bis) –,weniger als die Hälfte des Grundstückswertes beträgt“)

Zusatz bei örtlichen Zeitungen: -wie üblich mit Sicherheitsleistung-

Amtsgericht Bersenbrück Aktenzeichen wie oben (9 K ~~11/05~~) Dipl. Rpflin. (FH) Borrmann

Veröffentlichung –wie üblich– im Internet vornehmen –s. Kurzgutachten–

-Vor dem Aktenzeichen bzw. Amtsgericht jeweils einfügen:
„Weitere Auskunft unter www.ag-bsb.niedersachsen.de

3. Terminbestimmung **zustellen** (ZU bzw. EB) –mit einer Ausf. des Zuschlagsversagungsbeschluss–
gem. § 85 a ZVG vom _____ an:

- (alle) Schuldner/Antragsgegner / ZU Sch.-V./Ag.-V. / EB
- (alle) betr. Gläubiger/Antragssteller bzw. Gl.-V./Ast.-V. (Bl. _____ d.A.) / ZU/EB

~~–Zusatz beim betr. Gl.–~~

~~–Zu einer Zuschlagserteilung ist die Zustimmung des Eigentümers in öffentlich beglaubigter Form erforderlich. Um w. V. wird gebeten.–~~

~~–(–) Zusatz beim Schuldner:~~

~~Die Terminbestimmung erhalten Sie vorbehaltlich der Wahrnehmung der Rechte durch den Insolvenzverwalter/Treuhänder.~~

Berechtigte Abteilung II Nr. _____ / ZU/EB

- Berechtigte
 - a) Abt. III Nr. _____ (Kassenkasse 353) / ZU/EB
 - b) Abt. III Nr. _____ / ZU/EB
 - c) Abt. III Nr. _____ / ZU/EB
 - d) Abt. III Nr. _____ / ZU/EB

~~Zwangsverwalter –RA Mertens– RA Kühlers– RA Knocke–~~

~~Zusatz: Es wird um Mitteilung gebeten, ob d. Mieter(in) eine Mietkaution (Höhe und Art der Anlage) gezahlt hat/haben~~

- zur Akte 9 L _____ / _____ (formlos)
- WEG-Verwalterin - Bl. _____ d.A. - / ZU

~~Zusatz:~~

~~Die Terminbestimmung erhalten Sie als WEG-Verwalterin.~~

~~Ist die vereinbarte und im Wohnungsgrundbuch eingetragene Veräußerungsbeschränkung ggf. durch einen einfachen Mehrheitsbeschluss aufgehoben worden~~

~~(§12 Abs. 4 WEG n.F. seit dem 1.07.2007–).~~

- 4. Ausfertigung der Terminsbestimmung übersenden (Nr. XI/2 MiZi) an:
 - Landkreis Osnabrück
 - Wasserbeschaffungsverband Bersenbrück
 - NLBV in Aurich
 - Finanzamt Quakenbrück
 - Samtgemeinde Bersenbrück - Fürstenau - Artland - Neuenkirchen - Stadt Bramsche
 - UHV 97 „Mittlere Hase“, BSB
 - Unterhaltungs- und Landschaftspflegeverbände 94/95,
Am Hundesand 8, 49809 Lingen(Ems)
 - Stadtwerke Bramsche GmbH, Bramsche
 - Sanierungsbehörde / GLL in Osnabrück

5. Aushang der Terminsbestimmung –ohne Eigentümerangabe – an die Gerichtstafel.

(5400 4)

- 6. Aushangssuchen an Stadt/Gemeinde Sankt Marien Fürstenaue –ohne Eigentümerangabe
- 7. Kostenvorschuss zum Soll stellen.
- 8. Wv. nach Eingang der Zustellungsbelege, spätestens nach 2 Wochen.
- 9. Frist: 4 Wochen vor Termin (Mitteilung nach § 41 ZVG).

[Signature]
Dipl.Rpfl.(FH) Borrmann
Rechtspflegerin

102 Gefertigt und ab am 25 JUN 2010
Jun
2 x ZU 2 x EB

Zusatz zu _____:

Sind noch nicht fällige Erschließungsbeiträge zu zahlen? Ist auf den fälligen Beitrag ein Vorschuss
Gezahlt worden?

[Signature]
Vorlage nach Fristablauf
sachliche Folge
30. Juni 2010
[Signature] (Hübner)
Justizsekretärin

[Signature]
Vv. 15.06.2010
(§ 41 ZVG 2 ZVG)
S.E.
30. Juni 2010
[Signature]

Vorlage nach Fristablauf
15. SEP. 2010
[Signature]
(Hübner)
Justizsekretärin



Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

Dienstgebäude
Stiftshof 8
49593 Bersenbrück

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück
[EU_S_VF_AZ_ZU]

[EU_S_ADRESSFELD]

Ihr Zeichen **[EU_S_EZEICHEN]**
Ihre Nachricht

☎ Vermittlung 05439 608-0
☎ Durchwahl 05439 608 240
Telefax 05439 608 241

Datum **[EU_S_DATUM]**

Geschäftsnummer (bitte stets angeben)

NZS 9 K 71/09

Termin zur Zwangsversteigerung

[EU_S_ANREDEFORMEL]

zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Mittwoch, 13. Oktober 2010, 11.00 Uhr, im**
Amtsgericht Bersenbrück, Stiftshof 8, Raum E 11, versteigert werden das im Grundbuch
von Berge Blatt 623 eingetragene Grundstück

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Gemarkung</u>	<u>Flur</u>	<u>Flstck</u>	<u>Wirtschaftsart und Lage</u>	<u>Größe m²</u>
3	Berge	4	219/4	Gebäude- und Freifläche, Rübbelhauk 4	1689

(Grundstück mit Gebäuden und Außenanlagen; Haupthaus Baujahr ca. 1726; Doppelgarage
Baujahr ca. 1979, z. Zt. genutzt als Motorradwerkstatt).

Verkehrswert: 58.000 EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 15.01.2010.

Zu dieser Zeit waren als Eigentümer zu je 1/2 Anteil in Erbengemeinschaft eingetragen:

- a) Ulrike Hackmann, Hauptstraße 56, 49626 Berge,
- b) Lars Hackmann, Ostpreußenstraße 11, 49626 Berge.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Bankverbindung: Konto-Nr. 106024458 bei der NordLB (BLZ 250 500 00)

international: DE61 2505 0000 0106 0244 58, BIC/SWIFT NOLADE2H

Sprechzeiten: Montags bis Donnerstags 09.00 - 12.30 Uhr Montags bis Donnerstags 14.00 - 15.30 Uhr Freitags 09.00 - 12.30 Uhr

Parkmöglichkeiten: Justizparkplatz - Wegbeschreibung unter www.ag-bsb.niedersachsen.de -

Öffentliche Verkehrsmittel:

126

– Leseabschrift –



Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

Dienstgebäude
Stiftshof 8
49593 Bersenbrück

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück

Landgericht Hannover
- Abt. Nds. Staatsanzeiger -
Volgersweg 65
30175 Hannover

Ihr Zeichen - ohne -
Ihre Nachricht

☎ Vermittlung 05439 608-0
☎ Durchwahl 05439 608 240
Telefax 05439 608 241

Datum 21.06.2010

Geschäftsnummer (bitte stets angeben)
NZS 9 K 71/09

Sehr geehrte Damen und Herren,

**in der Zwangsversteigerungssache zur Aufhebung der Gemeinschaft
Lars Hackmann ./ Ulrike Hackmann**

Es wird gebeten, die nachstehende Bekanntmachung einmal zu veröffentlichen und ein als Beleg dienendes Blatt und die Rechnung zu übersenden.

Zwischen dem Tage der Veröffentlichung und dem Terminstag muss ein Zeitraum von mindestens

6 Wochen

liegen.

Mit freundlichen Grüßen

Borrmann
Dipl. Rechtspflegerin (FH)

Beglaubigt

Hübner
Justizobersekretärin

Veröffentlichungstext:

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Mittwoch, 13. Oktober 2010, 11.00 Uhr, im Amtsgericht Bersenbrück, Stiftshof 8, Raum E 11**, versteigert werden das im Grundbuch von Berge Blatt 623 eingetragene Grundstück

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Gemarkung</u>	<u>Flur</u>	<u>Flstck</u>	<u>Wirtschaftsart und Lage</u>	<u>Größe m²</u>
3	Berge	4	219/4	Gebäude- und Freifläche, Rübbelhauk 4	1689

Zustellungsurkunde

S. v. 21.06.10

Weitersenden innerhalb des

1.5 Bezirks des Amtsgerichts

1.6 Bezirks des Landgerichts

1.7 Inlandes

1.1 Aktenzeichen

9 K 71/09

1.2 Ggf. weitere Kennz.

1.3 Adressat

Frau
Ulrike Hackmann
Hauptstraße 56
49626 Berge

Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke

1.8 Ersatzzustellung ausgeschlossen

1.9 Keine Ersatzzustellung an:

1.10 Nicht durch Niederlegung zustellen

1.11 Mit Angabe der Uhrzeit zustellen

1.4 Bei erfolglosem Zustellversuch: Vermerk über den Grund der Nichtzustellung

- 1.4.1 Adressat unter der angegebenen Anschrift nicht zu ermitteln
- 1.4.2 Adressat verzogen nach:

Straße und Hausnummer

Postleitzahl, Ort

- 1.4.3 Weitersendung nicht möglich Weitersendung nicht verlangt
- 1.4.4 Empfänger unbekannt verzogen
- 1.4.5 Anderer Grund:

1.4.6 Datum

1.4.7 Unterschrift

1.4.8 Postunternehmen/
Behörde:

Deutsche Post AG

**Zustellungsurkunde/Zustellungsauftrag
zurück an Absender**

Amtsgericht Bersenbrück
Postfach 11 29

49587 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück
1
Eing.: 29. Juni 2010
.....fach.....Ba.....Heft
.....Ani.€ KM / Frei
.....Scheck€

mit Benutzereinführung (1.05)

Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

**Zustellung gegen
Empfangsbekanntnis**

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück

Zur Übermittlung aufgegeben durch:
Justizobersekretärin Hübner

Rechtsanwälte
Ulrich Geers pp.
Konrad-Adenauer-Straße 15
49584 Fürstenau

Hinweis:

Die Rücksendung kann auch per Telefax
erfolgen.

Telefax: 05439 608 241.

Ihr Zeichen: **115/09G01**

Empfangsbekanntnis

Geschäftsnummer / Kurze Bezeichnung der Schriftstücke:

9 K 71/09 (Lars Hackmann ./ Ulrike Hackmann)

S. v. 21.06.10

Die vorstehend bezeichneten Schriftstücke habe ich heute erhalten.

U. Geers

W. Overhoff

Rechtsanwälte und Notare

Konrad-Adenauer-Str. 15

Tel. 0 59 01 / 10 91 - Fax 0 59 01 / 10 93

(Unterschrift) **49584 Fürstenau**

Postbank Hannover 120733 - 304

28.06.10

(Datum)

Empfangsbekanntnis zurück an die

Geschäftsstelle des
Amtsgerichts Bersenbrück
Postfach 11 29

49587 Bersenbrück

Geschäftsnummer:

9 K 71/09

Amtsgericht Bersenbrück
1
Empf. 30. Juni 2010
.....fach.....Ba.....Heft
.....ni.....€ K.W / Frei
.....Scheck.....€

Zustellungsurkunde

107

S. v. 21.06.10, KR

Weitersenden innerhalb des

1.5 Bezirks des Amtsgerichts

1.6 Bezirks des Landgerichts

1.7 Inlandes

1.1 Aktenzeichen

9 K 71/09

1.2 Ggf. weitere Kennz.

1.3 Adressat

Herrn
Lars Hackmann
Ostproußenstraße 11
49626 Berge

Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke

1.8 Ersatzzustellung ausgeschlossen

1.9 Keine Ersatzzustellung an:

1.10 Nicht durch Niederlegung zustellen

1.11 Mit Angabe der Uhrzeit zustellen

1.4 Bei erfolglosem Zustellversuch: Vermerk über den Grund der Nichtzustellung

1.4.1 Adressat unter der angegebenen Anschrift nicht zu ermitteln

1.4.2 Adressat verzogen nach:

straße und Hausnummer

Postleitzahl, Ort

1.4.3 Weitersendung nicht möglich Weitersendung nicht verlangt

1.4.4 Empfänger unbekannt verzogen

1.4.5 Anderer Grund:

1.4.6 Datum

1.4.7 Unterschrift

1.4.8 Postunternehmen/
Behörde:

**Zustellungsurkunde/Zustellungsauftrag
zurück an Absender**

Amtsgericht Bersenbrück
Postfach 11 29

49587 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück
1

Eing.: 29. Juni 2010

.....fach.....Ba.....Heft
.....Anl.€ KM / Frei
.....Scheck€

Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

**Zustellung gegen
Empfangsbekanntnis**

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück

Zur Übermittlung aufgegeben durch:
Justizobersekretärin Hübner

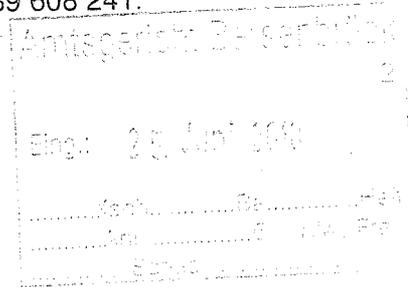
Kreissparkasse Bersenbrück
Kreditsekretariat
Lindenstraße 4
49593 Bersenbrück

Hinweis:

Die Rücksendung kann auch per Telefax
erfolgen.

Telefax: 05439 608 241.

Ihr Zeichen: als Gläubigerin Abt. III Nr. 1



Empfangsbekanntnis

Geschäftsnummer / Kurze Bezeichnung der Schriftstücke:

9 K 71/09 (Lars Hackmann ./ Ulrike Hackmann)

S. v. 21.06.10

Die vorstehend bezeichneten Schriftstücke habe ich heute erhalten.

25. JUNI 2010

(Datum)

Ulrike Hackmann
Kreissparkasse Bersenbrück

(Unterschrift)

Empfangsbekanntnis zurück an die

Geschäftsstelle des
Amtsgerichts Bersenbrück
Postfach 11 29

49587 Bersenbrück

Geschäftsnummer:

9 K 71/09

123

Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG · 30130 Hannover

Amtsgericht Bersenbrück
49593 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück	
Eing.: 08. Juli 2010	
.....fach.....Ba.....Heft	
.....Ant.€	KM / Frei
.....Scheck	€

RECHNUNG

Bei Zahlung bitte angeben:

Kunden-Nr.: AN00014991
Rechnungs-Nr.: 214010442035
Datum: 07.07.2010

9 K 71/09

Wir danken für den erteilten Auftrag und stellen wie folgt in Rechnung:

Belegung: Niedersächsischer Staatsanzeiger
Ausgabe: 27/2010 vom 05.07.2010

Amtliche Bekanntmachungen - 11 Zeilen je EUR 2,89	EUR	31,79
zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer	EUR	6,04
Rechnungsbetrag	EUR	37,83

Zahlungsziel:
Zahlbar bis zum 06.08.2010 netto - mit 2% Skonto auf den Rechnungsbetrag bis zum 15.07.2010 = EUR 37,07.

Bezüglich berechtigter Entgeltminderungen verweisen wir auf die aktuellen Zahlungs- und Konditionsvereinbarungen.

gene 165/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1: Gemarkung Kreiensen, Flur 1, Flurst. 76/1, Gebäude- und Freifläche, Liethstr. 8, Größe: 7,26 a, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, alles Nr. 3 des Aufteilungsplanes. Es bestehen Sondernutzungsrechte (Wohnung im Erdgeschoss und Dachgeschoss). Verkehrswert: 37 500 €; sowie das im Grundbuch von Kreiensen Bl. 615 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 4: Gemarkung Kreiensen, Flur 1, Flurst. 75/2, Verkehrsfläche, Liethstr., Größe: 10,29 a (unbebautes Grundstück, Nutzung als Parkplatz und Garten). Verkehrswert: 31 500 €. Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 20. 6. 08. In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen der §§ 74 a, 85 a ZVG versagt worden. In dem nunmehr anberaumten Termin kann daher der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Grundstückswertes beträgt — 7 K 10/08 (21. 6. 10).

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am 9. 9. 10, 11 Uhr, im Amtsgericht, Am Plan 3 b, Saal 4, versteigert werden das im Grundbuch von Greene Bl. 243 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 2: Gemarkung Greene, Flur 1, Flurst. 98/11, Gebäude- und Freifläche, Steinweg 13 a, Größe: 4,7 a (Wohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss und unterkellert). Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 1. 7. 08. Verkehrswert: 69 400 €. In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen der §§ 74 a, 85 a ZVG versagt worden. In dem nunmehr anberaumten Termin kann daher der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Grundstückswertes beträgt — 7 K 14/08 (21. 6. 10).

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am 2. 9. 10, 11 Uhr, im Amtsgericht, Am Plan 3 b, Saal 4, versteigert werden das im Grundbuch von Greene Bl. 807 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 2: Gemarkung Greene, Flur 2, Flurst. 31, Gebäude- und Freifläche, Twete 12, Größe: 9,7 a (Einfamilienhaus mit Nebengebäude). Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 18. 7. 08. Verkehrswert: 68 000 €. In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen der §§ 74 a, 85 a ZVG versagt worden. In dem nunmehr anberaumten Termin kann daher der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Grundstückswertes beträgt — 7 K 17/08 (21. 6. 10).

Amtsgericht Bad Iburg

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am 16. 9. 10, 10 Uhr, im Amtsgericht, Schloss, Saal 121, der nachbenannte Grundbesitz versteigert werden, und zwar eingetragen im Grundbuch von Aschen Bl. 832 unter lfd. Nr. 3: Gemarkung Aschen, Flur 4, Flurst. 229/3, Gebäude- und Freifläche (Einfamilienhaus mit Carport, Bj. 2006), Am Telgenkamp 1 A. Größe: 15,26 a. Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 14. 1. 10. Verkehrswert: 195 500 € — 6 K 3/10 (21. 6. 10).

Amtsgericht Bersenbrück

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am 13. 10. 10, 11 Uhr, im Amtsgericht, Stifftshof 8, Raum E 11, versteigert werden das im Grundbuch von Berge Bl. 623 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 3: Gemarkung Berge, Flur 4, Flurst. 219/4, Gebäude- und Freifläche, Rübbehauk 4, Größe: 16,89 a (Grundstück mit Gebäuden und Außenanlagen, Haupthaus Bj. etwa 1726, Doppelgarage Bj. etwa 1979, zz. genutzt als Motorradwerkstatt). Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 15. 1. 10. Verkehrswert: 58 000 €. Weitere Auskunft unter www.ag-bsb.niedersachsen.de — 9 K 71/09 (21. 6. 10).

Amtsgericht Brake (Unterweser)

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am 22. 9. 10, 14 Uhr, im Amtsgericht, Bgm.-Müller-Str. 34, Zi. 103, öffentlich meistbietend versteigert werden das im Grundbuch von Elsflth Bl. 3944 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 3: Gemarkung Elsflth, Flur 14, Flurst. 3/12, 4/2, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Hogenkamp 7, Größe: 40,62 a (Objekt: EU-Schlachthof mit Nebeneinrichtungen (Büro- und Personalanbau), Bj. 1986, Nutzfläche etwa 600 m²). Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 10. 10. 07. Verkehrswert: 600 000 €. Mindestgebot: 300 000 €. Mit sofortiger Sicherheitsleistung in Höhe von 60 000 € bei Abgabe des Gebotes muss gerechnet werden. Info unter: www.amtsgericht-brake.niedersachsen.de — 6 K 41/07 (22. 6. 10).

Amtsgericht Braunschweig

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am 16. 9. 10, 9 Uhr, im Amtsgericht, An der Martinikirche 8, Zi. E 01, versteigert werden das im Grundbuch von Braunschweig B Bl. 34121 eingetragene Miteigentumsanteil lfd.

gert werden das im Grundbuch von Timmerlah Bl. 519 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 1: Gemarkung Timmerlah, Flur 3, Flurst. 79/96, Hof- und Gebäudefläche, Kiefernweg 25, Größe: 2,08 a; lfd. Nr. 2 zu 1: 1/3 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Timmerlah, Flur 3, Flurst. 79/95, Weg, Kiefernweg, Größe: 36 m² — Reihenmittelhaus, Teilkeller, Erdgeschoss, Wohnfläche etwa 98 m². Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 26. 11. 07. Verkehrswert: 130 000 € — 24 K 149/07 (18. 6. 10).

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am 24. 9. 10, 9 Uhr, im Amtsgericht, An der Martinikirche 8, Zi. E 01, versteigert werden 1) das im Teilerbbaugrundbuch von Braunschweig A Bl. 15598 eingetragene Teilerbbaurecht lfd. Nr. 1: 860/10 000 Anteil an Erbbaurecht, das im Grundbuch von Braunschweig Bd. 507 A Bl. 14582 als Belastung der unter lfd. Nrn. 1 bis 4 verzeichneten Grundstücke: Gemarkung Innenstadt, Flur 4, Flurst. 278/10, Hof- und Gebäudefläche, Ritterstr. 9, 10, 11, Größe: 50 m², Flur 4, Flurst. 249/3, Hof- und Gebäudefläche, Ritterstr. 9, 10, 11, Größe: 24 m²; lfd. Nr. 2 zu 1: Gemarkung Innenstadt, Flurst. 279/13, Hof- und Gebäudefläche, Ritterstr. 9, 10, 11, Größe: 14 m²; lfd. Nr. 2 zu 1: Gemarkung Innenstadt, Flurst. 249/5, Hof- und Gebäudefläche, Ritterstr. 9, 10, 11, Größe: 14 m²; in Abt. II Nr. 1 für die Dauer von 99 Jahren ab dem 3. 4. 1981 eingetragen ist; mit dem Anteil am Erbbaurecht ist das Sondereigentum an der Gewerbeeinheit im Erd- und Kellergeschoss (Nr. I des Aufteilungsplanes) verbunden (Gewerbeeinheit Nutzfläche etwa 120 m² und Nebennutzfläche etwa 80 m², Einstellplatz); und 2) das im Teilerbbaugrundbuch von Braunschweig B Bl. 15710 eingetragene Teilerbbaurecht lfd. Nr. 1: 870/10 000 Anteil an Erbbaurecht, das im Grundbuch von Braunschweig Bd. 507 A Bl. 14582 als Belastung der unter lfd. Nrn. 1 bis 4 verzeichneten Grundstücke: Gemarkung Innenstadt, Flur 4, Flurst. 278/10, Hof- und Gebäudefläche, Ritterstr. 9, 10, 11, Größe: 8,96 a, Flur 4, Flurst. 249/3, Hof- und Gebäudefläche, Ritterstr. 9, 10, 11, Größe: 50 m², Flur 4, Flurst. 253/1, Hof- und Gebäudefläche, Ritterstr. 9, 10, 11, Größe: 8 m², Flur 4, Flurst. 279/13, Hof- und Gebäudefläche, Ritterstr. 9, 10, 11, Größe: 24 m²; lfd. Nr. 2 zu 1: Gemarkung Innenstadt, Flur 4, Flurst. 249/5, Hof- und Gebäudefläche, Ritterstr. 9, 10, 11, Größe: 14 m²; in Abt. II Nr. 1 für die Dauer von 99 Jahren ab dem 3. 4. 1981 eingetragen ist; mit dem Anteil am Erbbaurecht ist das Sondereigentum an der Gewerbeeinheit im Erd- und Kellergeschoss (Nr. II des Aufteilungsplanes) verbunden (Gewerbeeinheit Nutzfläche etwa 70 m², Einstellplatz). Der Versteigerungsvermerk ist jeweils eingetragen am 10. 1. 08. Verkehrswert: 1) 38 000 € und 2) 33 000 € — 24 K 198/07 (21. 6. 10).

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am 7. 10. 10, 9 Uhr, im Amtsgericht, An der Martinikirche 8, Zi. E 01, versteigert werden das im Grundbuch von Braunschweig B Bl. 11755 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 1: Gemarkung Querum, Flur 6, Flurst. 327/29, Hof- und Gebäudefläche, Flur 5, Größe: 6,74 a; lfd. Nr. 2: Garage, Der Vermerk eingetragen am 14. 1. 09. Verkehrswert: 185 000 €. In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen der §§ 74 a und 85 a ZVG versagt worden. In diesem Termin kann daher der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Grundstückswertes beträgt — 24 K 160/08 (18. 6. 10).

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am 16. 9. 10, 10.30 Uhr, im Amtsgericht, An der Martinikirche 8, Zi. E 01, versteigert werden der im Teileigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Vechelde, Flur 1, Flurst. 44/7, lfd. Nr. 1, 231 642/1 000 000 Miteigentumsanteil an den im Grundstück: Gemarkung Vechelde, Flur 1, Flurst. 44/7, Gebäude- und Freifläche, Hildesheimer Str. 10, Größe: 14,68 a, verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit Nr. 3 bezeichneten Räumlichkeiten — nebenst Kellerraum gleicher Nummerierung — Gewerbebau, etwa 145 m², im Erdgeschoss des Haupthauses. Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 4. 8. 09. Verkehrswert: 65 000 € — 24 K 104/09 (18. 6. 10).

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am 21. 9. 10, 10 Uhr, im Amtsgericht, An der Martinikirche 8, Zi. E 01, versteigert werden der im Wohnungsgrundbuch von Braunschweig B Bl. 34121 eingetragene Miteigentumsanteil lfd.

134

- Geschäfts-Nr.: 9 K 71/09 -

Betr.: Veröffentlichung in Nds. Staatsanzeiger

Verfügung:

1. Auf diese Sache entfallen 37,83 EUR.
2. Sachlich richtig und festgestellt.
3. Betrag zu 1. zur Zahlungsliste.
4. Zur lfd. Frist Bl. 122 d. A..

Handwritten notes: "Kontingenz für die..." and "2012/10" with a signature.

Bersenbrück, 08.07.2010
Amtsgericht

Borrmann,
Dipl.-Rechtspflegerin (FH)

17. SEP. 2010
(Datum)

9 K 2105

- 5410 <Mitteilung gemäß § 41 Abs. 2 ZVG (Gläubiger)>
- 5412 <Mitteilung gemäß § 41 Abs. 2 ZVG (Aufhebung der Gem.)>

Absenden am 17.09.10 !!
Vfg.

1. Schreiben an:

-wie Beteiligte Blatt 129 d.A. Ziff. 3) Buchstabe a) -)
und
a) _____
b) _____
c) _____

Zusatz beim Schuldner: Diese Mitteilung erhalten Sie vorbehaltlich der Wahrnehmung der Rechte durch den Insolvenzverwalter/Treuhänder.

Zusatz beim WEG-Verwalter: Die Mitteilung erhalten Sie für sämtliche Wohnungseigentümer.

In pp.

Mitteilung gemäß § 41 Abs. 2 ZVG

In dem Versteigerungstermin am 13.10.10 wird die Versteigerung nach den an d.

- Antragsgegner
- Schuldner

bis zum 15.09.2010 einschließlich zugestellten Beschluss über die

- Anordnung und Zulassung des Beitritts Fortsetzung
- des Verfahrens vorgenommen auf Antrag

- d Ast. (Bl. 1 d.A.<> -volle Anschrift-)wegen des Anspruchs auf Auseinandersetzung
- d. Gl. (Bl. _____ d.A.<> -volle Anschrift-)wegen eines
 - dinglichen persönlichen
 Anspruchs in Höhe von (wie Bl. _____ <>)

- d Ast. (Bl. _____ d.A.<> -volle Anschrift-)wegen des Anspruchs auf Auseinandersetzung
- d. Gl. (Bl. _____ d.A. <> -volle Anschrift-)wegen eines
 - dinglichen persönlichen
 Anspruchs in Höhe von (wie Bl. _____ <>).

Bestrangig betreibende Gläubigerin ist die _____, da sie wegen der bevorrechtigten öffentlichen Lasten (Rangklasse 3 des § 10 ZVG) das Verfahren betreibt.

Die erste Beschlagnahme erfolgte am 15.09.10 durch Eingang des Ersuchens um Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks beim Grundbuchamt des Amtsgerichts Bersenbrück.

- 2. Durchschrift als Anlage zum Terminsprotokoll zur Akte nehmen.
- 3. Veröffentlichung -wie vorbereitet- in:
 - a) Bersenbrücker Kreisblatt b) Bramscher Nachrichten
- 4. Frist: 11.10.10 (Terminsvorbereitung).

Dipl.Rpfl.(FH) Gehrke
Rechtspfleger

113 Gefertigt und ab am 17. SEP 2010
x ZU x EB

5412
5410

5412 104
5410 105

541 '04
54 105

Mitteilung gemäß § 41 Abs. 2 ZVG

Mitteilung gemäß § 41 Abs. 2 ZVG



Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

Dienstgebäude
Stiftshof 8
49593 Bersenbrück

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück
[EU_S_VF_AZ_ZU]

[EU_S_ADRESSFELD]

Ihr Zeichen [EU_S_EZEICHEN]
Ihre Nachricht

☎ Vermittlung 05439 608-0
☎ Durchwahl 05439 608 240
Telefax 05439 608 241

Datum [EU_S_DATUM]

Geschäftsnummer (bitte stets angeben)

NZS 9 K 71/09

[EU_S_ANREDEFORMEL]

in der Teilungsversteigerungssache zum Zwecke der Aufhebung der Erbengemeinschaft betreffend das im Grundbuch von Berge Blatt 623 eingetragene Grundstück, lfd. Nr. 3 des Bestandsverzeichnisses,

Eigentümer zu je 1/2 Anteil in Erbengemeinschaft:

- a) Ulrike Hackmann, Hauptstraße 56, 49626 Berge,
- b) Lars Hackmann, Ostpreußenstraße 11, 49626 Berge

Mitteilung gemäß § 41 Abs. 2 ZVG

In dem Versteigerungstermin am 13. Oktober 2010, 11.00 Uhr, wird die Versteigerung nach den an die Antragsgegnerin bis zum 15. September 2010 einschließlich zugestellten Beschluss über die Anordnung des Verfahrens vorgenommen auf Antrag des Antragstellers Lars Hackmann, Ostpreußenstraße 11, 49626 Berge, wegen des Anspruchs auf Auseinandersetzung der zwischen ihm und der Antragsgegnerin Ulrike Hackmann, Hauptstraße 56, 49626 Berge, bestehenden Erbengemeinschaft.

Die erste Beschlagnahme erfolgte am 15.01.2010 durch Eingang des Ersuchens um Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks beim Grundbuchamt des Amtsgerichts Bersenbrück.

Mit freundlichen Grüßen

Gehrke
Dipl. Rechtspfleger (FH)

Beglaubigt

Hübner
Justizobersekretärin

Bankverbindung: Konto-Nr. 106024458 bei der NordLB (BLZ 250 500 00)
international: DE61 2505 0000 0106 0244 58, BIC/SWIFT NOLADE2H
Sprechzeiten: Montags bis Donnerstags 09.00 - 12.30 Uhr Montags bis Donnerstags 14.00 -15.30 Uhr Freitags 09.00 - 12.30 Uhr
Parkmöglichkeiten: Justizparkplatz - Wegbeschreibung unter www.ag-bsb.niedersachsen.de -
Öffentliche Verkehrsmittel:

- Leseabschrift -



Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

Dienstgebäude
Stiftshof 8
49593 Bersenbrück

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück

Neue Osnabrücker Zeitung
GmbH & Co. KG
Verlag
Große Straße 17 -19
49074 Osnabrück

Ihr Zeichen - ohne -
Ihre Nachricht

☎ Vermittlung 05439 608-0
☎ Durchwahl 05439 608 240
Telefax 05439 608 241

Datum 21.06.2010

Geschäftsnummer (bitte stets angeben)
NZZ 9 K 71/09

Sehr geehrte Damen und Herren,

**in der Zwangsversteigerungssache zur Aufhebung der Gemeinschaft
Lars Hackmann ./ Ulrike Hackmann**

Es wird gebeten, die nachstehende Bekanntmachung **einmal im Bersenbrücker Kreisblatt und einmal in den Bramscher Nachrichten** zu veröffentlichen und ein als Beleg dienendes Blatt und die Rechnung zu übersenden.

Mit freundlichen Grüßen

Borrmann
Dipl. Rechtspflegerin (FH)

Beglaubigt

Hübner
Justizobersekretärin

Veröffentlichungstext:

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Mittwoch, 13. Oktober 2010, 11.00 Uhr, im Amtsgericht Bersenbrück, Stiftshof 8, Raum E 11**, versteigert werden das im Grundbuch von Berge Blatt 623 eingetragene Grundstück

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Gemarkung</u>	<u>Flur</u>	<u>Flstck</u>	<u>Wirtschaftsart und Lage</u>	<u>Größe m²</u>
3	Berge	4	219/4	Gebäude- und Freifläche, Rübbelhauk 4	1689

(Grundstück mit Gebäuden und Außenanlagen; Haupthaus Baujahr ca. 1726; Doppelgarage Baujahr ca. 1979, z. Zt. genutzt als Motorradwerkstatt).

Verkehrswert: 58.000 EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 15.01.2010.

Eine Bietsicherheit ist im Versteigerungstermin ggf. in Höhe von 10 % des festgesetzten Verkehrswertes zu leisten. Eine Sicherheitsleistung durch Bahrzahlung im Versteigerungs-

Der Medienvermarkter für die Region
 Osnabrück/Emsland

Neue Osnabrücker Zeitung · Postfach 42 60 · 49032 Osnabrück

Amtsgericht Bersenbrück
 Postfach 11 29
 49587 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück
 Eing.: 29. Sep. 2010
fach.....
Ani.....
Scheck.....

Postfach 4260
 49032 Osnabrück
 Tel.: 0541/310-0
 Internet: www.noz.de

Tel.: 0541/310-729
 Fax Rechnungswesen: 0541/310-914
 Fax Medien Auftragservice: 0541/310-710
 Fax Medien Abrechnungsservice: 0541/310-730
 E-Mail: anzeigen@noz.de

Bitte bei Zahlung und Schriftverkehr stets angeben!

Rechnungs-Nr.	Kunden-Nr.
12752469	50322400

Ihre USt-IdNr.
 Seite 1

RECHNUNG vom 28.09.2010

Erscheinungs- tag	Stichwort	Rubrik	Auftr.-Nr. Lino-Nr.	Menge / Einh.	Farbe	Preis EUR je Einh.	EUR
Ihr Auftrag: NZS 9 K 71/09 22.09.2010	NZS 9 K 71	Zwangsversteigerungen	4922950/ 10 26308148	2 sp / 59 mm	sw	0,67	79,06
		Abschlussrabatt -20,00 %					-15,81
		Nettobetrag					63,25
Ausgabenbelegung: A4 Bramscher Nachrichten							
Ihr Auftrag: NZS 9 K 71/09 22.09.2010	NZS 9 K 71	Zwangsversteigerungen	4922950/ 10 26308148	2 sp / 59 mm	sw	0,78	92,04
		Abschlussrabatt -20,00 %					-18,41
		Nettobetrag					73,63
Ausgabenbelegung: A5 Bersenbrücker Kreisblatt							
				Gesamt:	Netto:		136,88
					MWSt. 19,00%:		26,01
					Rechnungsbetrag:		162,89

Zahlungsfrist 14 Tage nach Rechnungserhalt netto Kasse.

Bezüglich der Entgeltminderungen verweisen wir auf die aktuellen Zahlungs- und Konditionsvereinbarungen lt. Vertrag Nr. 82555

- Geschäfts-Nr.: 9 K 11/10 -

Betr.: Veröffentlichung in NOZ

Verfügung:

1. Auf diese Sache entfallen 162,89 EUR.
2. Sachlich richtig und festgestellt.
3. Betrag zu 1. zur Zahlungsliste.
4. Zur lfd. Frist Bl. 132 d. A..

Eingetragen in die
Zahlungsliste am

29.09.2010

Bersenbrück, 29.09.2010
Amtsgericht

Borrmann,
Dipl.-Rechtspflegerin (FH)

Highway's Motorschuppen

Rübbelhauk 4
49626 Berge
Tel. 05435/2000
Fax 05435/954939
Mobil 0170/3141056
Steuer Nr. 67/116/04702

Handel mit Motorrädern,
Motorsägen und Rasenmähern
Reparaturen von Motorrädern,
Motorsägen und Rasenmähern

Berge, den 11.10.2010

Sehr geehrte Frau Bohrmann,

hiermit bitte ich Sie folgende Werkzeuge und Maschinen aus der Teilungsversteigerung zu löschen. Sie befinden sich nachweislich in meinem persönlichem Eigentum und haben mit dem Grundstück nichts zu tun. Dies war auch mit Herrn Bockstiegel, dem Gutachter, besprochen. Warum er diese Dinge dann trotzdem mit in die Gesamtsumme gerechnet hat weiß ich nicht. Es handelt sich um:

- eine Hebebühne für Motorräder, wie sie im Gutachten genannt wird, der Marke Laweco. Sie ist ebenerdig versenkbar und im Moment in der rechten Garage eingebaut. Im Gutachten wurde sie mit 3000,-€ angegeben.
- alle Regale und Lagereinrichtungen, die in dem Gutachten mit 1000,-€ angesetzt wurden. Hierfür sämtliche Quittungen und Belege vorhanden.

Des weiteren befinden sich in diesem Gebäude zwei Kompressoren, ein großer Zweizylinder mit 200-Liter-Kessel und ein kleiner Einzylinder mit 24-Liter-Kessel.

Ein Reifenmontiergerät Hoffmann Monty 2250, eine Wasserpumpe, ein Abgasdiagnosegerät, eine vollständige Computeranlage mit Drucker, ein Fernseher mit Videorecorder und mehrere Kleingeräte.

Zur Versteigerungsmasse gehört ausschließlich der Rohbau der Garage. KEINE EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE.



Mit freundlichen Grüßen



Lars Hackmann

Lars Hackmann
Volksbank Berge
BLZ 26566939
Konto-Nr. 1214734601

Highway's Motorschuppen

Rübbelhauk 4
49626 Berge
Tel. 05435/2000
Fax 05435/954939
Mobil 0170/3141056
Steuer Nr. 67/116/04702

Handwritten notes:
12.10.2010
3

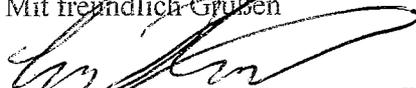
Handel mit Motorrädern,
Motorsägen und Rasenmähern
Reparaturen von Motorrädern,
Motorsägen und Rasenmähern

Berge, den 12.10.2010

Sehr geehrte Frau Bohrmann,

hiermit beantrage ich die einstweilige Einstellung meiner Teilungsversteigerung gemäß Paragraph 30 ZVG.

Mit freundlich Grüßen



Lars Hackmann

Lars Hackmann
Volksbank Berge
BLZ 26566939
Konto-Nr. 1214734601

5200 <Einstweilige Einstellung (§ 30 ZVG)>

Vfg. EILT!

(5200 1) 1. Beschluss

In pp. (volles Rubrum)

Das Verfahren wird einstweilen eingestellt, soweit es von d. **Antragsteller**

Borsmann Bersenbrück (volle Anschrift)

aus d. Anordnungsbeschluss Beitrittsbeschluss Beitrittsbeschlüssen

betrieben wird, weil d. **Antragsteller** mit Schreiben vom 12.10.2010 die einstweilige Einstellung des Verfahrens bewilligt hat.

5200 102 Der auf den 12.10.10 angesetzte Termin

entfällt.

bleibt bestehen, weil das Verfahren noch von anderen Gläubigern betrieben wird.

3000 201

Die Beschlagnahme des Grundbesitzes bleibt bestehen.

Das Verfahren wird nur auf Antrag d. genannten **Antragstellers** fortgesetzt. Der Antrag muß spätestens innerhalb von sechs Monaten eingegangen sein. Wird der Fortsetzungsantrag nicht innerhalb dieser Frist gestellt, so ist das Verfahren aufzuheben (§ 31 ZVG).

2. Ausfertigung des Aufhebungsbeschlusses **zustellen** an:

Antragsteller

Vertreter der Antragsgegnerin - **vorab per Fax** - EB

mit Durchschrift des Einstellungsantrages

5260 2 3. Nachricht von der Terminsaufhebung formlos an die weiteren Beteiligten wie Bl. 13 d.A.

5260 3 4. Terminsaushänge abnehmen bzw. zurückfordern.

5260 5 5. Terminsaufhebung im Kalender vermerken; auf dem Terminsaushang - Sitzungssaal - vermerken: "Aufgehoben"; im Internet löschen.

6. Frist: 3 Wochen (Zustellungen)

7. WV sofort (Aufhebung Bl. 13 d.A.)

Borsmann, Rechtspfleger(in)

2-5) Gefertigt und ab am 13.10.10

1 x ZU 1 x EB

1 Kopie

Vfg.:

1) VK: Beschluss an Antragsteller zugestellt am 13.10.10 (Bl. 143 d. A.)

2) WV am 15.04.11
(Aufhebung des Verfahrens)

Bersenbrück, den 22. Nov. 2010

Borsmann
Dipl. Rpflin. (FH) Borsmann, Rechtspflegerin



Amtsgeschicht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -
9 K 71/09

B e s c h l u s s

in der Teilungsversteigerungssache

betreffend das im Grundbuch von Berge Blatt 623 eingetragene Grundstück, lfd. Nr. 3 des Bestandsverzeichnisses,

Eigentümer zu je 1/2 Anteil in Erbengemeinschaft:

- a) Ulrike Hackmann, Hauptstraße 56, 49626 Berge,
- b) Lars Hackmann, Ostpreußenstraße 11, 49626 Berge.

Das Verfahren wird einstweilen eingestellt, soweit es von dem Antragsteller

Lars Hackmann, Ostpreußenstr. 11, 49626 Berge,

aus dem Anordnungsbeschluss vom 13.01.2010 betrieben wird, weil der Antragsteller mit Schreiben vom 12.10.2010 die einstweilige Einstellung des Verfahrens bewilligt hat.

Der auf den 13.10.2010 angesetzte Termin entfällt.

Die Beschlagnahme des Grundbesitzes bleibt bestehen.

Das Verfahren wird nur auf Antrag des genannten Antragstellers fortgesetzt. Der Antrag muß spätestens innerhalb von sechs Monaten eingegangen sein. Wird der Fortsetzungsantrag nicht innerhalb dieser Frist gestellt, so ist das Verfahren aufzuheben (§ 31 ZVG).

Borrmann
Dipl. Rechtspflegerin (FH)

SENDEBERICHT

ZEIT : 12/10/2020 11:35
NAME : AG BERSENBRUECK
FAX : 05439608241
TEL : 05439608240

DATUM/UHRZEIT 12/10 11:34
FAX-NR./NAME 0059011093
Ü.-DAUER 00:00:31
SEITE(N) 04
ÜBERTR OK
MODUS STANDARD
ECM

Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

**Zustellung gegen
Empfangsbekennnis**

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück

Zur Übermittlung aufgegeben durch:
Justizobersekretär Kauf

Rechtsanwälte
Ulrich Geers pp.
Konrad-Adenauer-Straße 15
49584 Fürstenau

Hinweis:

Die Rücksendung kann auch per Telefax
erfolgen.

Telefax: 05439 608 241.

Ihr Zeichen: 115/09G01

Empfangsbekennnis

Geschäftsnummer / Kurze Bezeichnung der Schriftstücke:

9 K 71/09 (Lars Hackmann ./ Ulrike Hackmann)

Schr. u. B. v. 12.10.10, Abschr. d. SS v. 12.10.10

Die vorstehend bezeichneten Schriftstücke habe ich heute erhalten.

Schr. u. B. v. 12.10.10

1.1 Aktenzeichen

1.2 Ggf. weitere Kennz.

9 K 71/09

1.3 Adressat

Herrn
Lars Hackmann
Ostpreußenstraße 11
49626 Berge

Weitersenden innerhalb des

1.5 Bezirks des Amtsgerichts

1.6 Bezirks des Landgerichts

1.7 Inlandes

Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke

1.8 Ersatzzustellung ausgeschlossen

1.9 Keine Ersatzzustellung an:
[]

1.10 Nicht durch Niederlegung zustellen

1.11 Mit Angabe der Uhrzeit zustellen

1.4 Bei erfolglosem Zustellversuch: Vermerk über den Grund der Nichtzustellung

1.4.1 Adressat unter der angegebenen Anschrift nicht zu ermitteln

1.4.2 Adressat verzogen nach:

straße und Hausnummer

[]

Postleitzahl, Ort

[] []

1.4.3 Weitersendung nicht möglich Weitersendung nicht verlangt

1.4.4 Empfänger unbekannt verzogen

1.4.5 Anderer Grund:

[]

1.4.6 Datum

[]

1.4.7 Unterschrift

[]

1.4.8 Postunternehmen/
Behörde:

[]

Zustellungsurkunde/Zustellungsauftrag
zurück an Absender

Amtsgericht Bersenbrück
Postfach 11 29

49587 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück 4

Eing.: 15. Okt. 2010

.....fach.....Ba.....Heft

.....Anl.....€ KM / Frei

.....Scheck.....€

Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

**Zustellung gegen
Empfangsbekanntnis**

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück

Zur Übermittlung aufgegeben durch:
Justizobersekretär Kauf

Rechtsanwälte
Ulrich Geers pp.
Konrad-Adenauer-Straße 15
49584 Fürstenau

Hinweis:

Die Rücksendung kann auch per Telefax
erfolgen.

Telefax: 05439 608 241.

Ihr Zeichen: 115/09G01

Empfangsbekanntnis

Geschäftsnummer / Kurze Bezeichnung der Schriftstücke:

9 K 71/09 (Lars Hackmann ./ Ulrike Hackmann)

Schr. u. B. v. 12.10.10, Abschr. d. SS v. 12.10.10

Die vorstehend bezeichneten Schriftstücke habe ich heute erhalten.

12.10.2010

(Datum)

(Unterschrift)

U. Geers
W. Overhoff
Rechtsanwälte und Notare

Konrad-Adenauer-Str. 15
Tel. 0 59 01 / 10 91 Fax 0 59 01 / 10 93

49584 Fürstenau
Postbank Hannover 120333-304

Empfangsbekanntnis zurück an die

Geschäftsstelle des
Amtsgerichts Bersenbrück
Postfach 11 29

Geschäftsnummer:

49587 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück
9 K 71/09

Eing.: 13. Okt. 2010

.....fach.....Ba.....Heft
.....Anl.€ KM / Frei
.....Scheck.....€

Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

**Zustellung gegen
Empfangsbekennnis**

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück

Zur Übermittlung aufgegeben durch:
Justizobersekretär Kauf

Rechtsanwälte
Ulrich Geers pp.
Konrad-Adenauer-Straße 15
49584 Fürstenau

Hinweis:

Die Rücksendung kann auch per Telefax
erfolgen.

Telefax: 05439 608 241.

Ihr Zeichen: 115/09G01

Empfangsbekennnis

Geschäftsnummer / Kurze Bezeichnung der Schriftstücke:

9 K 71/09 (Lars Hackmann ./ Ulrike Hackmann)

Schr. u. B. v. 12.10.10, Abschr. d. SS v. 12.10.10

Die vorstehend bezeichneten Schriftstücke habe ich heute erhalten.

Fürstenau, den
12. Okt. 2010
(Datum)

U. Geers
W. Overhoff
Rechtsanwälte und Notare
Konrad-Adenauer-Str. 15
49584 Fürstenau
Tel. 0 59 01 14 91 • Fax 0 59 01 17 10 93
Postbank Hannover 120731-304
Amtsgericht Bersenbrück

Eing.: 14. Okt. 2010

.....fach.....Ba.....Heft
.....Anl.€ KM / Frei
.....Scheck€

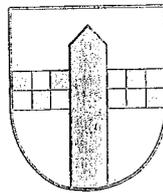
Empfangsbekennnis zurück an die

Geschäftsstelle des
Amtsgerichts Bersenbrück
Postfach 11 29

49587 Bersenbrück

Geschäftsnummer:

9 K 71/09



Gemeinde Berge im OSNABRÜCKER
Der Bürgermeister NEUES ENTDECKEN

Gemeinde Berge · Tempelstraße 8 · 49626 Berge

Amtsgericht Bersenbrück
Zwangsvorsteigerungsgericht
Postfach 1129
49587 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück 5
Eing.: 19. Okt. 2010
.....fach.....Ba.....Heft
.....Anl.€ KM / Frei
.....Scheck€

49626 Berge
Tempelstraße 8

Telefax
(0 54 35) 26 72

Telefon
(0 54 35) 9 55 30-0

E-mail:
berge@fuerstenau.de

Durchwahl
(05435) 9 55 30-12

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Datum
NZS 9 K 71/09	12.10.2010	10.1 -/Kü.	18.10.2010

Betr.: Teilungsversteigerungssache Lars Hackmann ./ Ulrike Hackmann

Die beigelegten Unterlagen übersende ich

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> zuständigkeitshalber. | <input type="checkbox"/> Abgabenachricht wurde erteilt. |
| <input checked="" type="checkbox"/> aufgrund Ihrer Anforderung vom | 12.10.2010 |
| <input type="checkbox"/> aufgrund des Telefongesprächs vom | |
| <input type="checkbox"/> aufgrund des Gesprächs vom | |
| <input type="checkbox"/> im Nachgang zu meinem Schreiben vom | |
| <input type="checkbox"/> zur Kenntnis. | |
| <input type="checkbox"/> mit der Bitte um Rückgabe bis | |
| <input type="checkbox"/> mit der Bitte um Stellungnahme bis | |

Ihr obengenanntes Schreiben habe ich zuständigkeitshalber weitergeleitet an:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Die beigelegten Unterlagen sende ich | <input type="checkbox"/> nach Kenntnisnahme zurück. |
| | <input type="checkbox"/> mit meiner Stellungnahme zurück. |

Ich erinnere an die Erledigung meines Schreibens vom , Az.:

Ich bitte um Übersendung folgender Unterlagen:

Bemerkungen.

Anlagen

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Kühnle



Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

Dienstgebäude
Stiftshof 8
49593 Bersenbrück

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück

Ihr Zeichen - ohne -
Ihre Nachricht

☎ Vermittlung 05439 608-0
☎ Durchwahl 05439 608 240
Telefax 05439 608 241

Datum 21.06.2010

Geschäftsnummer (bitte stets angeben)

NZS 9 K 71/09

Termin zur Zwangsversteigerung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Mittwoch, 13. Oktober 2010, 11.00 Uhr, im Amtsgericht Bersenbrück, Stiftshof 8, Raum E 11**, versteigert werden das im Grundbuch von Berge Blatt 623 eingetragene Grundstück

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Gemarkung</u>	<u>Flur</u>	<u>Flstck</u>	<u>Wirtschaftsart und Lage</u>	<u>Größe m²</u>
3	Berge	4	219/4	Gebäude- und Freifläche, Rübbelhauk 4	1689

(Grundstück mit Gebäuden und Außenanlagen; Haupthaus Baujahr ca. 1726; Doppelgarage Baujahr ca. 1979, z. Zt. genutzt als Motorradwerkstatt).

Verkehrswert: 58.000 EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 15.01.2010.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht

Bankverbindung: Konto-Nr. 106024458 bei der NordLB (BLZ 250 500 00)

international: DE61 2505 0000 0106 0244 58, BIC/SWIFT NOLADE2H

Sprechzeiten: Montags bis Donnerstags 09.00 - 12.30 Uhr Montags bis Donnerstags 14.00 - 15.30 Uhr Freitags 09.00 - 12.30 Uhr

Parkmöglichkeiten: Justizparkplatz - Wegbeschreibung unter www.ag-bsb.niedersachsen.de -

Öffentliche Verkehrsmittel:



Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

Dienstgebäude
Stiftshof 8
49593 Bersenbrück

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück

Ihr Zeichen - ohne -
Ihre Nachricht

☎ Vermittlung 05439 608-0
☎ Durchwahl 05439 608 240
Telefax 05439 608 241

Datum 21.06.2010

Geschäftsnummer (bitte stets angeben)

NZS 9 K 71/09

Termin zur Zwangsversteigerung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Mittwoch, 13. Oktober 2010, 11.00 Uhr, im Amtsgericht Bersenbrück, Stiftshof 8, Raum E 11**, versteigert werden das im Grundbuch von Berge Blatt 623 eingetragene Grundstück

lfd.Nr.	Gemarkung	Flur	Flstck	Wirtschaftsart und Lage	Größe m ²
3	Berge	4	219/4	Gebäude- und Freifläche, Rübbelhauk 4	1689

(Grundstück mit Gebäuden und Außenanlagen; Haupthaus Baujahr ca. 1726; Doppelgarage Baujahr ca. 1979, z. Zt. genutzt als Motorradwerkstatt).

Verkehrswert: 58.000 EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 15.01.2010.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht

Bankverbindung: Konto-Nr. 106024458 bei der NordLB (BLZ 250 500 00)
international: DE61 2505 0000 0106 0244 58, BIC/SWIFT NOLADE2H

Sprechzeiten: Montags bis Donnerstags 09.00 - 12.30 Uhr Montags bis Donnerstags 14.00 - 15.30 Uhr Freitags 09.00 - 12.30 Uhr

Parkmöglichkeiten: Justizparkplatz - Wegbeschreibung unter www.ag-bsb.niedersachsen.de -

Öffentliche Verkehrsmittel:



Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

Dienstgebäude
Stiftshof 8
49593 Bersenbrück

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht

☎ Vermittlung 05439 608-0
☎ Durchwahl 05439 608 240
Telefax 05439 608 241

Samtgemeinde Fürstenau
- Gemeindetafel -
Schloßplatz 1
49584 Fürstenau

Datum **21.06.2010**

Geschäftsnummer (bitte stets angeben)

NZS 9 K 71/09

Sehr geehrte Damen und Herren,

**in der Zwangsversteigerungssache zur Aufhebung der Gemeinschaft
Lars Hackmann ./ Ulrike Hackmann**

wird um Aushang der anliegenden Terminsbestimmung an der Gemeindetafel und
Rücksendung nach Ablauf des Termins gebeten.

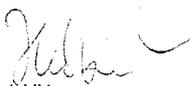
Das Datum des Aushangs und der Abnahme bitte ich auf der Terminsbestimmung zu
vermerken.

Mit freundlichen Grüßen

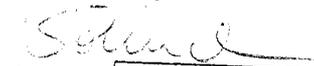
Borrmann
Dipl. Rechtspflegerin (FH)

Urschriftlich nach Aushang zurück.
49584 Fürstenau, den 19.10.2010
Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

Beglaubigt


Hübner
Justizobersekretärin




(Söhnchen)

Amtsgericht Bersenbrück		6
Eing.: 21. Okt. 2010		
.....fach.....	Ba.....	Heft
.....Art.....	€	KM / Frei
.....Scheck.....	€	



Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

Dienstgebäude
Stiftshof 8
49593 Bersenbrück

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück

Ihr Zeichen - ohne -
Ihre Nachricht

☎ Vermittlung 05439 608-0
☎ Durchwahl 05439 608 240
Telefax 05439 608 241

Datum **21.06.2010**

Geschäftsnummer (bitte stets angeben)

NZS 9 K 71/09

Termin zur Zwangsversteigerung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Mittwoch, 13. Oktober 2010, 11.00 Uhr, im Amtsgericht Bersenbrück, Stiftshof 8, Raum E 11**, versteigert werden das im Grundbuch von Berge Blatt 623 eingetragene Grundstück

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Gemarkung</u>	<u>Flur</u>	<u>Flstck</u>	<u>Wirtschaftsart und Lage</u>	<u>Größe m²</u>
3	Berge	4	219/4	Gebäude- und Freifläche, Rübbelhauk 4	1689

(Grundstück mit Gebäuden und Außenanlagen; Haupthaus Baujahr ca. 1726; Doppelgarage Baujahr ca. 1979, z. Zt. genutzt als Motorradwerkstatt).

Verkehrswert: 58.000 EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 15.01.2010.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht

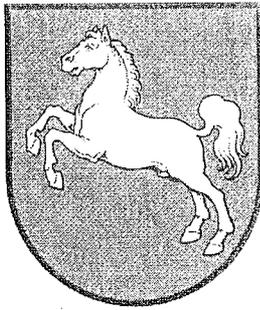
Bankverbindung: Konto-Nr. 106024458 bei der NordLB (BLZ 250 500 00)

international: DE61 2505 0000 0106 0244 58, BIC/SWIFT NOLADE2H

Sprechzeiten: Montags bis Donnerstags 09.00 - 12.30 Uhr Montags bis Donnerstags 14.00 -15.30 Uhr Freitags 09.00 - 12.30 Uhr

Parkmöglichkeiten: Justizparkplatz - Wegbeschreibung unter www.ag-bsb.niedersachsen.de -

Öffentliche Verkehrsmittel:



Amtsgericht Bersenbrück

Beschluss

9 K 71/09

13.10.2010

In der Zwangsversteigerungssache zur Aufhebung der Gemeinschaft

betreffend das im Grundbuch von Berge Blatt 623 eingetragene Grundstück, lfd. Nr. 3 des Bestandsverzeichnisses,

Eigentümer in Erbengemeinschaft:

- a) Ulrike Hackmann, Hauptstraße 56, 49626 Berge,
- b) Lars Hackmann, Ostpreußenstraße 11, 49626 Berge

wird das Verfahren aus dem Anordnungsbeschluss vom 13.01.2010 hinsichtlich folgender, in der Doppelgarage des Versteigerungsobjektes befindliche Gegenstände aufgehoben:

- eine Hebebühne für Motorräder (wie im Gutachten aufgeführt)
- Regale und Lagereinrichtungen (wie im Gutachten aufgeführt)
- zwei Kompressoren
- ein großer Zweizylinder mit 200-Liter-Kessel
- ein kleiner Einzylinder mit 24-Liter-Kessel
- ein Reifenmontiergerät Hoffmann Monty 2250
- eine Wasserpumpe
- ein Abgasdiagnosegerät
- eine vollständige Computeranlage mit Drucker
- ein Fernseher mit Videorekorder
- diverse Kleingeräte

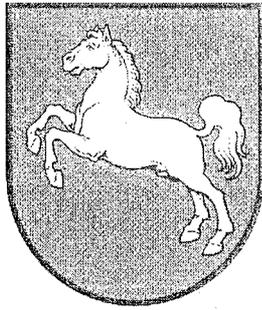
Das Verfahren bleibt im Übrigen anhängig, die Beschlagnahme bleibt bestehen.

AC

Gründe:

Der Antragsteller Lars Hackmann hat mit Schreiben vom 11.10.2010 den Antrag auf Teilungsversteigerung hinsichtlich der oben genannten Gegenstände zurückgenommen, so dass das Verfahren hinsichtlich dieser Gegenstände gemäß §§ 180, 29 ZVG aufzuheben ist.


Borrmann
Dipl. Rechtspflegerin (FH)



Amtsgericht Bersenbrück

Beschluss

9 K 71/09

13.10.2010

In der Zwangsversteigerungssache zur Aufhebung der Gemeinschaft

betreffend das im Grundbuch von Berge Blatt 623 eingetragene Grundstück, lfd. Nr. 3 des Bestandsverzeichnisses,

Eigentümer in Erbengemeinschaft:

- a) Ulrike Hackmann, Hauptstraße 56, 49626 Berge,
- b) Lars Hackmann, Ostpreußenstraße 11, 49626 Berge

wird das Verfahren aus dem Anordnungsbeschluss vom 13.01.2010 hinsichtlich folgender, in der Doppelgarage des Versteigerungsobjektes befindliche Gegenstände aufgehoben:

- eine Hebebühne für Motorräder (wie im Gutachten aufgeführt)
- Regale und Lagereinrichtungen (wie im Gutachten aufgeführt)
- zwei Kompressoren
- ein großer Zweizylinder mit 200-Liter-Kessel
- ein kleiner Einzylinder mit 24-Liter-Kessel
- ein Reifenmontiergerät Hoffmann Monty 2250
- eine Wasserpumpe
- ein Abgasdiagnosegerät
- eine vollständige Computeranlage mit Drucker
- ein Fernseher mit Videorekorder
- diverse Kleingeräte

Das Verfahren bleibt im Übrigen anhängig, die Beschlagnahme bleibt bestehen.

14

Gründe:

Der Antragsteller Lars Hackmann hat mit Schreiben vom 11.10.2010 den Antrag auf Teilungsversteigerung hinsichtlich der oben genannten Gegenstände zurückgenommen, so dass das Verfahren hinsichtlich dieser Gegenstände gemäß §§ 180, 29 ZVG aufzuheben ist.

Borrmann
Dipl. Rechtspflegerin (FH)

Vfg.:

- 1) VK: siehe Stöber, ZVG, § 29, Rn. 3.1
- 2) Beschlussausfertigung zustellen an:
 - a) Antragsteller ./ ZU
 - b) Antragsgegner-Vertreter ./ EB
- 2) siehe weitere Vfg.

Handwritten note: → weitere Beschlüsse aus dem 13.10.2010

13. Okt. 2010

Handwritten signature: Borrmann
Borrmann, Rpflin.

Handwritten note: 2/ab ... (23/15)

5310 <Anhörung der Beteiligten zur Änderung des Verkehrswerts>

Vfg. (siehe HRP, ZVG, Rn. 215 a)

(5310 1)

1. Schreiben formlos an:

- (alle) Schuldner *Burgmann* Sch.-V.
- (alle) Gläubiger *Schuldeten* Gl.-V.
- weitere Beteiligte (wie Bl. Burgmann)
-

In pp. (volles Rubrum)

hat das Vollstreckungsgericht den Verkehrswert mit rechtskräftigem Beschluss vom 18.05.2010 gemäß §§ 74a Abs. 5, 85a ZVG auf **58.000,00 €** festgesetzt.

Mit Beschluss vom 13.10.2010 wurde auf Antrag des Antragstellers vom 11.10.2010 das Teilungsversteigerungsverfahren hinsichtlich einzelner Gegenstände aufgehoben. Da der Wert dieser Gegenstände zum Teil mit in den vorgenannten Verkehrswert eingeflossen ist, muss der Verkehrswert abgeändert bzw. angepasst werden.

Der Sachverständige hatte in dem Gutachten vom 29.04.2010 den Wert der Hebebühne für Motorräder mit 3.000,00 € und den Wert der Regale und Lagereinrichtungen mit 1.000,00 € berücksichtigt. Da die Teilungsversteigerung für diese Gegenstände aufgehoben worden ist, beabsichtigt das Gericht, den Wert abzuändern auf **54.000,00 €**.

Es wird Ihnen hiermit Gelegenheit gegeben, etwaige Einwendungen gegen die Änderung des Verkehrswertes innerhalb von **10 Tagen** bei dem Vollstreckungsgericht zu erheben. Nach Ablauf der Frist wird das Gericht den Wert abändern, und zwar auch dann, wenn Sie sich bis dahin nicht geäußert haben sollten.

2. Frist: 2 Wochen *(ab 13.10.10)*

Burgmann, Rechtspfleger(in)

Gefertigt und ab am 13.10.2010
- x ZU - x EB

Stöckh

Anhörung der Beteiligten zum Verkehrswert

Anhörung der Beteiligten zum Verkehrswert

Zustellungsurkunde

Schr. u. Beschl.-ausf. v. 13.10.10

1.1 Aktenzeichen

9 K 71/09

1.2 Ggf. weitere Kennz.

1.3 Adressat

Herrn
Lars Hackmann
Ostpreußenstraße 11
49626 Berge

Weitersenden innerhalb des

- 1.5 Bezirks des Amtsgerichts
1.6 Bezirks des Landgerichts
1.7 Inlandes

Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke

- 1.8 Ersatzzustellung ausgeschlossen
1.9 Keine Ersatzzustellung an:

1.10 Nicht durch Niederlegung zustellen
1.11 Mit Angabe der Uhrzeit zustellen

1.4

Bei erfolglosem Zustellversuch: Vermerk über den Grund der Nichtzustellung

1.4.1

Adressat unter der angegebenen Anschrift nicht zu ermitteln

1.4.2

Adressat verzogen nach:

Straße und Hausnummer

Postleitzahl, Ort

1.4.3

Weitersendung nicht möglich Weitersendung nicht verlangt

1.4.4

Empfänger unbekannt verzogen

1.4.5

Anderer Grund:

1.4.6

Datum

1.4.7

Unterschrift

1.4.8

Postunternehmen/
Behörde:

Zustellungsurkunde/Zustellungsauftrag
zurück an Absender

Amtsgericht Bersenbrück
Postfach 11 29
49587 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück

4

Eing.: 03. Nov. 2010

.....fach.....Ba.....Heft
.....Anl.....€ KM / Frei
.....Scheck.....€

Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

**Zustellung gegen
Empfangsbekanntnis**

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück

Zur Übermittlung angegeben durch:
Justizobersekretärin Hübner

Rechtsanwälte
Ulrich Geers pp.
Konrad-Adenauer-Straße 15
49584 Fürstenau

Hinweis:

Die Rücksendung kann auch per Telefax
erfolgen.

Telefax: 05439 608 241.

Ihr Zeichen: **115/09G01**

Empfangsbekanntnis

Geschäftsnummer / Kurze Bezeichnung der Schriftstücke:

9 K 71/09 (Lars Hackmann ./ Ulrike Hackmann)

Schr. u. Beschl.-ausf. v. 13.10.10

Die vorstehend bezeichneten Schriftstücke habe ich heute erhalten.

J.A.M. 10
(Datum)

**U. Geers
W. Overhoff**
Rechtsanwälte und Notare
Konrad-Adenauer-Str. 15
Tel. 0 59 01 / 10 91 / Fax 0 59 01 / 10 93
49584 Fürstenau
Postbank Hannover 120733 - 304

Empfangsbekanntnis zurück an die

Geschäftsstelle des
Amtsgerichts Bersenbrück
Postfach 11 29
49587 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück
1
Eing.: **02. Nov. 2010**
Geschäftsnummer:
.....fach.....Ba.....Heft
.....Anl.....€ KM / Frei
9 K 71/09
.....Scheck.....€

Schr. u. Beschl.-ausf. v. 13.10.10

Weitersenden innerhalb des

1.5 Bezirks des Amtsgerichts

1.6 Bezirks des Landgerichts

1.7 inlandes

1.1 Aktenzeichen

1.2 Ggf. weitere Kennz.

9 K 71/09

1.3 Adressat

Frau
 Ulrike Hackmann
 Hauptstraße 56
 49626 Berge

Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke

1.8 Ersatzzustellung ausgeschlossen

1.9 Keine Ersatzzustellung an:

1.10 Nicht durch Niederlegung zustellen

1.11 Mit Angabe der Uhrzeit zustellen

1.4 Bei erfolglosem Zustellversuch: Vermerk über den Grund der Nichtzustellung

1.4.1 Adressat unter der angegebenen Anschrift nicht zu ermitteln

1.4.2 Adressat verzogen nach:

Straße und Hausnummer

Postleitzahl, Ort

1.4.3 Weitersendung nicht möglich Weitersendung nicht verlangt

1.4.4 Empfänger unbekannt verzogen

1.4.5 Anderer Grund:

1.4.6 Datum

1.4.7 Unterschrift

1.4.8 Postunternehmen/
Behörde:

Deutsche Post AG

Zustellungsurkunde/Zustellungsauftrag
zurück an Absender

Amtsgericht Bersenbrück
 Postfach 11 29
 49587 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück 4

Eing: 03. Nov. 2010

.....fach.....Ba.....Heft

.....Anl.....€ KM / Frei

.....Scheck.....€

Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

**Zustellung gegen
Empfangsbekanntnis**

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück

Zur Übermittlung aufgegeben durch:
Justizobersekretärin Hübner

Kreissparkasse Bersenbrück
Kreditsekretariat
Lindenstraße 4
49593 Bersenbrück

Hinweis:

Die Rücksendung kann auch per Telefax
erfolgen.

Telefax: 05439 608 241.

Ihr Zeichen: als Gläubigerin Abt. III Nr. 1

Empfangsbekanntnis

Geschäftsnummer / Kurze Bezeichnung der Schriftstücke:

9 K 71/09 (Lars Hackmann ./ Ulrike Hackmann)

Schr. u. Beschl.-ausf. v. 13.10.10

Die vorstehend bezeichneten Schriftstücke habe ich heute erhalten.

29.10.2010
(Datum)


(Unterschrift)
Kreissparkasse Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück
G

Eing.: **29. Okt. 2010**

.....fach.....Ba.....Heft
.....Anl.€ KM / Frei
.....Scheck€

Geschäftsnummer:

9 K 71/09

Empfangsbekanntnis zurück an die

Geschäftsstelle des
Amtsgerichts Bersenbrück
Postfach 11 29

49587 Bersenbrück

- 5320 <Verkehrswertfestsetzung (ein Eigt., ein Grdst.)>
- 5322 <Verkehrswertfestsetzung (ein Eigt., mehrere Grdst.)>
- 5324 <Verkehrswertfestsetzung (Anteile, ein Grdst.)>
- 5326 <Verkehrswertfestsetzung (Anteile, mehrere Grdst.)>

Vfg.

(532x 1)

- 1. Beschluss
In pp.

wird in Abänderung des Beschlusses vom 18.05.2010 der Verkehrswert des Beschlagnahmegrundstücks Nr. 3 des Bestandsverzeichnisses im Grundbuch von Berge Blatt 623 (Gemarkung Berge, Flur 4, Flurstück 219/4, Gebäude- und Freifläche, Rübhelhauk 4) auf **54.000,00 €** festgesetzt.

Gründe:

Der Sachverständige hatte in dem Gutachten vom 29.04.2010 den Wert der Hebebühne für Motorräder mit 3.000,00 € und den Wert der Regale und Lagereinrichtungen mit 1.000,00 € berücksichtigt. Da die Teilungsversteigerung für diese Gegenstände aufgehoben worden ist, war der Verkehrswert von 58.000,00 € auf 54.000,00 € abzuändern.

- Die Beteiligten hatten Gelegenheit zur Stellungnahme.
- Einwendungen sind bisher nicht erhoben worden.
 -

Gegen diesen Beschluss ist die sofortige Beschwerde zulässig, die innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle beim hiesigen Amtsgericht oder beim Landgericht Osnabrück eingegangen sein muss.

- 2. Ausfertigung des Wertfestsetzungsbeschlusses **zustellen** an:

- (alle) Schuldner/Antragsgegner Sch.-Vertr./Ag.-Vertr.
- (alle) Gläubiger/Antragssteller GlVertr./Ast.-Vertr.

Berechtigte Abt. II-Nr. _____

Berechtigte Abt. IIINr. 1 (VSK 252)

Stadt-/Stadtkasse Gemeinde-/Gemeindekasse

Finanzamt _____

- Landkreis - Kreiskasse
- Zwangsverwalter
-
-
-
-
-

0634 1

- 3. Frist: 2 Wochen nach Zustellung (Notfristanfrage). -- Wk-Anfrage vom 15.12.2016
- 4. Wv. nach Rechtskraft des Beschlusses (Termin) -- 2. Gl. nach Beschl.

Schumann, Rechtspfleger

Gefertigt und ab am 15.12.2016
 2 x ZU 2 x EB

44
 Wk-Anfrage an ZV-Anwaltd. abgelehnt
 21.12.2016

Kul

Merkmal:
 kein Beschl. vom 21.12.2016 ist
 rechtskräftig
 x Wk ist abgelehnt worden, ist daher
 zurück
 31.12.2016 Frist 31.12.2016

Kul



Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -
9 K 71/09

B e s c h l u s s

In der Teilungsversteigerungssache zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft betreffend das im Grundbuch von Berge Blatt 623 eingetragene Grundstück, lfd. Nr. 3 des Bestandsverzeichnisses,

Eigentümer zu je 1/2 Anteil in Erbengemeinschaft:

- a) Ulrike Hackmann, Hauptstraße 56, 49626 Berge,
- b) Lars Hackmann, Ostpreußenstraße 11, 49626 Berge

wird in Abänderung des Beschlusses vom 18. Mai 2010 der Verkehrswert des Beschlagnahmegrundstücks Nr. 3 des Bestandsverzeichnisses im Grundbuch von Berge Blatt 623 (Gemarkung Berge, Flur 4, Flurstück 219/4, Gebäude- und Freifläche, Rübbehauk 4) auf

54.000 € (i. W.: vierundfünfzigtausend Euro - Cent wie vorstehend)

festgesetzt.

Gründe:

Der Sachverständige hatte in dem Gutachten vom 29.04.2010 den Wert der Hebebühne für Motorräder mit 3.000 EUR und den Wert der Regale und Lagereinrichtungen mit 1.000 EUR berücksichtigt. Da die Teilungsversteigerung für diese Gegenstände aufgehoben worden ist, war der Verkehrswert von 58.000 EUR auf 54.000 EUR abzuändern.

Die Beteiligten hatten Gelegenheit zur Stellungnahme.

Einwendungen sind bisher nicht erhoben worden.

Gegen diesen Beschluss ist die sofortige Beschwerde zulässig, die innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle beim hiesigen Amtsgericht oder beim Landgericht Osnabrück eingegangen sein muss.

Borrmann
Dipl. Rechtspflegerin (FH)

Zustellungsurkunde

Schr. u. Beschl.-ausf. v. 22.11.10

Weitersenden innerhalb des

1.5 Bezirks des Amtsgerichts

1.6 Bezirks des Landgerichts

1.7 Inlandes

1.1 Aktenzeichen

1.2 Ggf. weitere Kennz.

9 K 71/09

1.3 Adressat

Frau
Ulrike Hackmann
Hauptstraße 56
49626 Berge

Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke

1.8 Ersatzzustellung ausgeschlossen

1.9 Keine Ersatzzustellung an:

1.10 Nicht durch Niederlegung zustellen

1.11 Mit Angabe der Uhrzeit zustellen

1.4 Bei erfolglosem Zustellversuch: Vermerk über den Grund der Nichtzustellung

1.4.1 Adressat unter der angegebenen Anschrift nicht zu ermitteln

1.4.2 Adressat verzogen nach:

Straße und Hausnummer

Postleitzahl, Ort

1.4.3 Weitersendung nicht möglich Weitersendung nicht verlangt

1.4.4 Empfänger unbekannt verzogen

1.4.5 Anderer Grund:

1.4.6 Datum

1.4.7 Unterschrift

1.4.8 Postunternehmen/
Behörde:

**Zustellungsurkunde/Zustellungsauftrag
zurück an Absender**

Amtsgericht Bersenbrück
Postfach 11 29
49587 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück 4

Eing.: 02. Dez. 2010

.....fach.....Ba.....Heft
.....Anl.....€ KM / Frei
.....Scheck.....€

mit Behördeneindruck (1.05)

Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

**Zustellung gegen
Empfangsbekennnis**

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück

Zur Übermittlung aufgegeben durch:
Justizobersekretärin Hübner

Rechtsanwälte
Ulrich Geers pp.
Konrad-Adenauer-Straße 15
49584 Fürstenau

Hinweis:

Die Rücksendung kann auch per Telefax
erfolgen.

Telefax: 05439 608 241.

Ihr Zeichen: **115/09G01**

Amtsgericht Bersenbrück	
A	
Eing.: 01. Dez. 2010	
.....fach.....	Ba.....Heft
.....Anl.	€ KM / Frei
.....Scheck	€

Empfangsbekennnis

Geschäftsnummer / Kurze Bezeichnung der Schriftstücke:

9 K 71/09 (Lars Hackmann ./ Ulrike Hackmann)

Schr. u. Beschl.-ausf. v. 22.11.10

Die vorstehend bezeichneten Schriftstücke habe ich heute erhalten.

U. Geers

W. Overhoff

Rechtsanwälte und Notare

Konrad-Adenauer-Str. 15

tel. 0 59 61 7 10 51 fax 0 59 01 7 10 93

49584 Fürstenau

Postbank Hannover 120733 - 304

30.11.10

(Datum)

(Unterschrift)

Empfangsbekennnis zurück an die

Geschäftsstelle des
Amtsgerichts Bersenbrück
Postfach 11 29

49587 Bersenbrück

Geschäftsnummer:

9 K 71/09

Schr. u. Beschl.-ausf. v. 22.11.10

Weitersenden innerhalb des

1.5 Bezirks des Amtsgerichts

1.6 Bezirks des Landgerichts

1.7 Inlandes

1.1 Aktenzeichen

9 K 71/09

1.2 Ggf. weitere Kennz.

1.3 Adressat

Herrn
 Lars Hackmann
 Ostpreußenstraße 11
 49626 Berge

Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke

1.8 Ersatzzustellung ausgeschlossen

1.9 Keine Ersatzzustellung an:

1.10 Nicht durch Niederlegung zustellen

1.11 Mit Angabe der Uhrzeit zustellen

1.4 Bei erfolglosem Zustellversuch: Vermerk über den Grund der Nichtzustellung

1.4.1 Adressat unter der angegebenen Anschrift nicht zu ermitteln

1.4.2 Adressat verzogen nach:

Straße und Hausnummer

Postleitzahl, Ort

1.4.3 Weitersendung nicht möglich Weitersendung nicht verlangt

1.4.4 Empfänger unbekannt verzogen

1.4.5 Anderer Grund:

1.4.6 Datum

1.4.7 Unterschrift

1.4.8 Postunternehmen/
Behörde:

Zustellungsurkunde/Zustellungsauftrag
zurück an Absender

Amtsgericht Bersenbrück
 Postfach 11 29
 49587 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück 4

Eing.: 02. Dez. 2010

.....fach.....Ba.....Heft

.....Anl.....€ KM / Frei

.....Scheck.....€

Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

**Zustellung gegen
Empfangsbekanntnis**

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück

Zur Übermittlung aufgegeben durch:
Justizobersekretärin Hübner

Kreissparkasse Bersenbrück
Kreditsekretariat
Lindenstraße 4
49593 Bersenbrück

Hinweis:

Die Rücksendung kann auch per Telefax
erfolgen.

Telefax: 05439 608 241.

Ihr Zeichen: als Gläubigerin Abt. III Nr. 1

Amtsgericht Bersenbrück		
4		
Eing.: 29. Nov. 2010		
.....fach.....	Ba.....	Heft
.....Anl.....	€	KM / Frei
.....Scheck.....	€	

Empfangsbekanntnis

Geschäftsnummer / Kurze Bezeichnung der Schriftstücke:

9 K 71/09 (Lars Hackmann ./ Ulrike Hackmann)

Schr. u. Beschl.-ausf. v. 22.11.10

Die vorstehend bezeichneten Schriftstücke habe ich heute erhalten.

29.11.10
(Datum)


(Unterschrift)

Empfangsbekanntnis zurück an die

Geschäftsstelle des
Amtsgerichts Bersenbrück
Postfach 11 29
49587 Bersenbrück

Geschäftsnummer:

9 K 71/09

Amtsgericht

Bersenbrück, 2010-12-15

- Geschäfts-Nr.: 9 K 71/10 -

An die
Geschäftsstelle des Landgerichts
- Beschwerdekammer -
Neumarkt

49074 Osnabrück

Landgericht Osnabrück			
Eing.	17. Dez. 2010		
_____ fach _____	Ba _____	Heft _____	
_____ Anl. _____	V-Scheck _____ €		

In der Teilungsversteigerungssache zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

- a) Ulrike Hackmann, Hauptstraße 62, 49626 Berge,
- b) Lars Hackmann, Ostpreußenstraße 11, 49626 Berge

erging Beschluss vom 22. November 2010 zuletzt zugestellt am 30. November 2010.

Bitte teilen Sie unmittelbar nach Ablauf des 15. Dezember 2010 mit, ob gegen diesen Beschluß sofortige Beschwerde eingelegt worden ist.

[Handwritten Signature]
Hübner, Justizobersekretärin
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Landgericht

Osnabrück,

Sofortige Beschwerde ist

nicht eingelegt bis einschließlich 17. Dez. 2010 eingelegt am _____

Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

Urschriftlich zurück

An die
Geschäftsstelle des Amtsgerichts

49593 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück			
4			
Eing.:	22. Dez. 2010		
_____ fach _____	Ba _____	Heft _____	
_____ Anl. _____	€	KM / Frei	_____
_____ Scheck _____	€		

[Handwritten notes]
s. Vgl. 2010/10-10
[Signature]

118

Zweirad Hackmann
 Rübbehauk 4, 49626 Berge
 Handel mit Motorrädern, Rollern, Fahrrädern, E-Bikes und Motorsägen
Meisterbetrieb



Zweirad Hackmann • Rübbehauk 4 • 49626 Berge

An das
 Amtsgericht Bersenbrück
 z.Hd Frau Borrmann
 Postfach 1129
 49587 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück
5

Eing.: 30. März 2011

.....fach.....Ba.....Hefi
Anl.€ KM / Frei
Scheck€

< Rübbehauk 4
 49626 Berge
 Tel.: 05435 – 2000
 Fax: 05435 – 954939
 Mobil: 0170 – 3141056
 Steuernr.: 67/116/04702
 29. März 2011



Sehr geehrte Frau Borrmann,

hiermit möchte ich Sie um Fortsetzung des Verfahrens bitten. Es handelt sich um die Geschäftsnummer NZS 9 K 71/09.

Wenn es zum Jahresende oder später zu einem neuen Versteigerungstermin kommen würde wäre das für mich früh genug. Ich habe damit keine Eile.

Mit freundlichen Grüßen



Lars Hackmann

5255 <Fortsetzungsbeschluss>

Vfg.

(5255 1)

1. Beschluss

In pp. (volles Rubrum)

Das Verfahren aus d.

Anordnungsbeschluss Beitrittsbeschluss Beitrittsbeschlüssen

vom 15. 10. 2010 wird auf Antrag d. Ast.

Bersenbrück, 10. 10. 2010 (volle Anschrift)
fortgesetzt.

(5110 2)

2. Beschlussausfertigung **zustellen** an:

(sämtliche) Ag. Ag.-V.

mit Durchschrift des Fortsetzungsantrages

3800 206

mit Rechtsbelehrung (Einstellung gemäß § 180 ZVG)

(5100 3)

3. Beschlussausfertigung **übersenden** an:

(sämtliche) Ast. Ast.-V.

4. Frist: 2, 10, 09 Stunde

5. 13. 10. 2010 (Termin - 30. 10. 2010)

Bersenbrück, Rechtspfleger(in)

13 Gefertigt und ab am _____

1 x ZU 1 x EB

du

Vollstreckungsbeschluss

30



Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -
9 K 71/09

B e s c h l u s s

In der Teilungsversteigerungssache zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft betreffend das im Grundbuch von Berge Blatt 623 eingetragene Grundstück, lfd. Nr. 3 des Bestandsverzeichnisses,

Eigentümer zu je 1/2 Anteil in Erbengemeinschaft:

- a) Ulrike Hackmann, Hauptstraße 56, 49626 Berge,
- b) Lars Hackmann, Ostpreußenstraße 11, 49626 Berge

Das Verfahren aus dem Anordnungsbeschluss vom 13. Januar 2010 wird auf Antrag Antragsteller, Lars Hackmann, Ostpreußenstraße 11, 49626 Berge, **fortgesetzt**.

Der Fortsetzungsantrag wurde rechtzeitig gestellt.

Borrmann
Dipl. Rechtspflegerin (FH)

Schr. u. Forts.-beschl.-ausf. v. 01.04.11

1.1 Aktenzeichen

9 K 71/09

1.2 Ggf. weitere Kennz.

1.3 Adressat

Frau
Ulrike Hackmann
Hauptstraße 56
49626 Berge

Weitersenden innerhalb des

1.5 Bezirks des Amtsgerichts

1.6 Bezirks des Landgerichts

1.7 Inlandes

Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke

1.8 Ersatzzustellung ausgeschlossen

1.9 Keine Ersatzzustellung an:
[]

1.10 Nicht durch Niederlegung zustellen

1.11 Mit Angabe der Uhrzeit zustellen

1.4 Bei erfolglosem Zustellversuch: Vermerk über den Grund der Nichtzustellung

1.4.1 Adressat unter der angegebenen Anschrift nicht zu ermitteln

1.4.2 Adressat verzogen nach:

Straße und Hausnummer

[]

Postleitzahl, Ort

[] []

1.4.3 Weitersendung nicht möglich Weitersendung nicht verlangt

1.4.4 Empfänger unbekannt verzogen

1.4.5 Anderer Grund:

[]

1.4.6 Datum

[]

1.4.7 Unterschrift

[]

1.4.8 Postunternehmen/
Behörde:

Deutsche Post AG

Zustellungsurkunde/Zustellungsauftrag
zurück an Absender

Amtsgericht Bersenbrück
Postfach 11 29

49587 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück

Eing.: 11. April 2011 3

.....fach.....Ba.....Mon

.....Anl.....€ RM / Frei

.....Scheck.....€

mit Belegdruck (1-35)

Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

192

**Zustellung gegen
Empfangsbekanntnis**

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück

Zur Übermittlung aufgegeben durch:
Justizobersekretärin Hübner

Rechtsanwälte
Ulrich Geers pp.
Konrad-Adenauer-Straße 15
49584 Fürstenau

Hinweis:

Die Rücksendung kann auch per Telefax
erfolgen.

Telefax: 05439 608 241.

Ihr Zeichen: 115/09G01

Empfangsbekanntnis

Geschäftsnummer / Kurze Bezeichnung der Schriftstücke:

9 K 71/09 (Lars Hackmann ./, Ulrike Hackmann)

Schr. u. Forts.-beschl.-ausf. v. 01.04.11

Die vorstehend bezeichneten Schriftstücke habe ich heute erhalten.

Fürstenau, den
06. April 2011
(Datum)

U. Geers
W. Overhoff
Rechtsanwälte und Notare
Konrad-Adenauer-Str. 15
49584 Fürstenau
Tel. 0 59 01 7 10 93 Fax 0 59 01 7 10 93
Postbank Hannover 120733 - 304

Empfangsbekanntnis zurück an die

Geschäftsstelle des
Amtsgerichts Bersenbrück
Postfach 11 29

49587 Bersenbrück

Geschäftsnummer:

9 K 71/09

Amtsgericht Bersenbrück

Empf: 07. April 2011

.....Jahr.....Da.....Mef
.....Mon.....St. KM: Frei
.....Sprech.....

9/11/11

ZURÜCK / RETOUR
DP K0030409 49587
AMTSGERICHT
POSTFACH 1129, 49587 BERSENBRÜCK

Zurück
Empfänger/Firma unter der
angegebenen Anschrift
nicht zu ermitteln.

Deutsche Post
Zurück

Handwritten note:
Antrag auf
Wahlberechtigung
für die
Wahl zum
Landtag
vom 1. September
2011
an
die
Landeswahlkommission
des
Landes Nordrhein-
Westfalen
Postfach 10 15 50
50115 Köln

DEUTSCHE POST
0,55 EUR
05.04.11 1D13001175



173

(Hilfen)
Justizministerium

9 K - / /

5400

<Bestimmung des Versteigerungstermins>

Vfg.

(5400 1)

1. Termin zur Zwangsversteigerung

~~○ Im Wege der Zwangsvollstreckung~~ Zur Aufhebung der Gemeinschaft
soll/sollen am 08.12.2015, 10:00 Uhr, im Amtsgericht Bersenbrück, Stiftshof 8, Raum E
11, versteigert werden d. im Erbbau-Wohnungs-Grundbuch von _____

~~Band~~ _____ Blatt 623

3800 124
3800 125
3800 109

- eingetragene Grundstück ~~-Erbbaurecht-Wohnungseigentum-~~
- eingetragenen Grundstücke
- ~~Miteigentumsanteil an dem (den) Grundstück(en) -Erbbaurecht-Wohnungseigentum~~

-eintr. wie Blatt 33 d.A. -< >-

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m ²

3800 105

~~□ verbunden mit dem Sondereigentum an~~ der Wohnung der Gewerbefläche

~~-Nummer _____ des Aufteilungsplanes. _____ □ Es bestehen Sondernutzungsrechte.~~
<Bezeichnung der Gebäude>

(Glaube, Zusage, 1/20 als ... als ...)

Verkehrswert: 3000 - EURO; je 1/2 Anteil = _____ EURO

Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 15.01.2015

~~Für den Zuschlag bedarf es der Zustimmung des Eigentümers -Verwalters.~~

5400 103

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen der §§ 74a ,85a ZVG versagt worden. In dem nunmehr anberaumten Termin kann daher der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Erbbaurechts- Grundstücks- Wohnungseigentums-wertes beträgt.

Ist ein Recht im ~~-Erbbau-Wohnungs-~~ Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon 2 Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs - getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des ~~-Erbbaurechts-Wohnungseigentums-~~Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mit haftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den

Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

(5400 2)
(5400 3)

2. Ersuchen um Veröffentlichung der Terminsbestimmung –ohne Eigentümerangabe–
a) Nds. Staatsanzeiger
b) Örtliche Zeitungen: a) Bersenbrücker Kreisblatt b) Bramscher Nachrichten –vorbereiten wie üblich mit neuem Text -§ 41 II ZVG-

mit Zusatz:

Es wird gebeten, die nachstehende Bekanntmachung einmal zu veröffentlichen und ein als Beleg dienendes Blatt und die Rechnung zu übersenden.

Weiterer Zusatz beim Nds. Staatsanzeiger:

Zwischen dem Tage der Veröffentlichung und dem Terminstag muss ein Zeitraum von mindestens 6 Wochen 2 Wochen liegen (§ 43 Abs. 1 ZVG).

Veröffentlichungstext:

(wie Ziffer 1 von „Im Wege der Zwangsvollstreckung“ bis) - „weniger als die Hälfte des Grundstückswertes beträgt“)

Zusatz bei örtlichen Zeitungen: -wie üblich mit Sicherheitsleistung-

Amtsgericht Bersenbrück Aktenzeichen wie oben (9 K ~~11/05~~) Dipl. Rpflin. (FH) Borrmann

Veröffentlichung –wie üblich- im Internet vornehmen –s. Kurzgutachten-

-Vor dem Aktenzeichen bzw. Amtsgericht jeweils einfügen:
„Weitere Auskunft unter www.ag-bsb.niedersachsen.de

3. Terminsbestimmung **zustellen** (ZU bzw. EB) -mit einer Ausf. des Zuschlagsversagungsbeschluss-
gem. § 85 a ZVG vom _____ an:

(alle) Schuldner/Antragsgegner ./ ZU Sch.-V./Ag.-V. ./ EB
 (alle) betr. Gläubiger/Antragssteller bzw. Gl.-V./Ast.-V- (Bl. ~~11/05~~ d.A.) ./ ZU/EB

~~Zusatz beim betr. Gl.:~~

~~Zu einer Zuschlagserteilung ist die Zustimmung des Eigentümers in öffentlich beglaubigter Form erforderlich. Um w.V. wird gebeten.~~

~~() Zusatz beim Schuldner:~~

~~Die Terminsbestimmung erhalten Sie vorbehaltlich der Wahrnehmung der Rechte durch den Insolvenzverwalter/Treuhänder.~~

~~Berechtigte Abteilung II Nr. _____ ./ ZU/EB~~

~~Berechtigte~~

~~a) Abt. III Nr. _____ ./ ZU/EB~~

~~b) Abt. III Nr. _____ ./ ZU/EB~~

~~c) Abt. III Nr. _____ ./ ZU/EB~~

~~d) Abt. III Nr. _____ ./ ZU/EB~~

~~Zwangsverwalter –RA-Mertens– RA Kühlers– RA-Knocke–~~

~~Zusatz: Es wird um Mitteilung gebeten, ob d. Mieter(in) eine Mietkaution (Höhe und Art der Anlage) gezahlt hat/haben.~~

~~zur Akte 9 L _____ (formlos)~~

~~WEG-Verwalterin - Bl. _____ d.A. _____ ./ ZU~~

~~Zusatz:~~

~~Die Terminsbestimmung erhalten Sie als WEG-Verwalterin.~~

~~Ist die vereinbarte und im Wohnungsgrundbuch eingetragene Veräußerungsbeschränkung ggf. durch einen einfachen Mehrheitsbeschluss aufgehoben worden~~

~~(§12 Abs. 4 WEG n.F. seit dem 1.07.2007-)~~

106

4. Ausfertigung der Terminsbestimmung übersenden (Nr. XI/2 MiZi) an:
- Landkreis Osnabrück
 - Wasserbeschaffungsverband Bersenbrück
 - Oberfinanzdirektion Niedersachsen, Aurich
 - Finanzamt Quakenbrück
 - Samtgemeinde Bersenbrück - Fürstenau - Artland - Neuenkirchen - Stadt Bramsche
 - UHV 97 „Mittlere Hase“, BSB
 - Unterhaltungs- und Landschaftspflegeverbände 94/95,
Am Hundesand 8, 49809 Lingen(Ems)
 - Stadtwerke Bramsche GmbH, Bramsche
 - Sanierungsbehörde/ GLL in Osnabrück
5. Aushang der Terminsbestimmung –ohne Eigentümerangabe – an die Gerichtstafel.
- (5400 4) 6. Aushangersuchen an Stadt/Gemeinde Bramsche -ohne Eigentümerangabe-
7. Kostenvorschuss anfordern--siehe anliegende KR-- siehe anliegende KR
8. Wv. nach Eingang der Zustellungsbelege, spätestens nach 2 Wochen.
9. Frist: 4 Wochen vor Termin (Mitteilung nach § 41 ZVG).

Dipl.Rpfl.(FH) Borrmann
Rechtspflegerin

Gefertigt und ab am 21.09.12
2 x ZU / x EB

Zusatz zu _____:

Sind noch nicht fällige Erschließungsbeiträge zu zahlen? Ist auf den fälligen Beitrag ein Vorschuss Gezahlt worden?

Handwritten notes:
siehe auch ...
...
...

Vfg.:

WV am 21.09.12 (§ 41 Abs. 2 ZVG: s. E.)

AG Bersenbrück, den 23. Aug. 2012

Borrmann
Borrmann, Rpflin.

Handwritten signature



Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

Dienstgebäude
Stiftshof 8
49593 Bersenbrück

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück
[EU_S_VF_AZ_ZU]

[EU_S_ADRESSFELD]

Ihr Zeichen [EU_S_EZEICHEN]
Ihre Nachricht

☎ Vermittlung 05439 608-0
☎ Durchwahl 05439 608 161
Telefax 05439 608 241

Datum [EU_S_DATUM]

Geschäftsnummer (bitte stets angeben)

NZS 9 K 71/09

Termin zur Zwangsversteigerung

[EU_S_ANREDEFORMEL]

zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Mittwoch, 19. Oktober 2011, 11.00 Uhr, im Amtsgericht Bersenbrück, Stiftshof 8, Raum E 11**, versteigert werden das im Grundbuch von Berge Blatt 623 eingetragene Grundstück

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Gemarkung</u>	<u>Flur</u>	<u>Flstck</u>	<u>Wirtschaftsart und Lage</u>	<u>Größe m²</u>
3	Berge	4	219/4	Gebäude- und Freifläche, Rübbelhauk 4	1689

(Gebäude, Baujahr 1726, als Lager- und Abstellraum genutzt und Doppelgarage, Baujahr 1979, zurzeit als Motorradwerkstatt genutzt).

Verkehrswert: 58.000 EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 15.01.2010.

Zu dieser Zeit waren als Eigentümer zu je 1/2 Anteil in Erbengemeinschaft eingetragen:

- Ulrike Hackmann, Hauptstraße 56, 49626 Berge,
- Lars Hackmann, Rübbelhauk 4, 49626 Berge.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Bankverbindung: Konto-Nr. 106024458 bei der NordLB (BLZ 250 500 00)

international: DE61 2505 0000 0106 0244 58, BIC/SWIFT NOLADE2H

Sprechzeiten: Montags bis Donnerstags 09.00 - 12.30 Uhr Montags bis Donnerstags 14.00 -15.30 Uhr Freitags 09.00 - 12.30 Uhr

Parkmöglichkeiten: Justizparkplatz - Wegbeschreibung unter www.ag-bsb.niedersachsen.de -

Öffentliche Verkehrsmittel:

- Leseabschrift -



Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

Dienstgebäude
Stiftshof 8
49593 Bersenbrück

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück

Landgericht Hannover
- Abt. Nds. Staatsanzeiger -
Volgersweg 65
30175 Hannover

Ihr Zeichen - ohne -
Ihre Nachricht

☎ Vermittlung 05439 608-0
☎ Durchwahl 05439 608 161
Telefax 05439 608 241

Datum **11.07.2011**

Geschäftsnummer (bitte stets angeben)

NZS 9 K 71/09

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Zwangsversteigerungssache
Lars Hackmann / Ulrike Hackmann

Es wird gebeten, die nachstehende Bekanntmachung einmal zu veröffentlichen und ein als Beleg dienendes Blatt und die Rechnung zu übersenden.

Zwischen dem Tage der Veröffentlichung und dem Terminstag muss ein Zeitraum von mindestens

2 Wochen

liegen.

Mit freundlichen Grüßen

Borrmann
Dipl. Rechtspflegerin (FH)

Beglaubigt

Hübner
Justizobersekretärin

Veröffentlichungstext:

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Mittwoch, 19. Oktober 2011, 11.00 Uhr, im Amtsgericht Bersenbrück, Stiftshof 8, Raum E 11**, versteigert werden das im Grundbuch von Berge Blatt 623 eingetragene Grundstück

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Gemarkung</u>	<u>Flur</u>	<u>Flstck</u>	<u>Wirtschaftsart und Lage</u>	<u>Größe m²</u>
3	Berge	4	219/4	Gebäude- und Freifläche, Rübbelhauk 4	1689

S. v. 11.07.11

Weitersenden innerhalb des

1.5 Bezirks des Amtsgerichts

1.6 Bezirks des Landgerichts

1.7 Inlandes

1.1 Aktenzeichen

9 K 71/09

1.2 Ggf. weitere Kennz.

Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke

1.8 Ersatzzustellung ausgeschlossen

1.9 Keine Ersatzzustellung an:

1.10 Nicht durch Niederlegung zustellen

1.11 Mit Angabe der Uhrzeit zustellen

1.3 Adressat

Frau
 Ulrike Hackmann
 Hauptstraße 56
 49626 Berge

1.4 Bei erfolglosem Zustellversuch: Vermerk über den Grund der Nichtzustellung

1.4.1 Adressat unter der angegebenen Anschrift nicht zu ermitteln

1.4.2 Adressat verzogen nach:

Straße und Hausnummer

Postleitzahl, Ort

1.4.3 Weitersendung nicht möglich Weitersendung nicht verlangt

1.4.4 Empfänger unbekannt verzogen

1.4.5 Anderer Grund:

1.4.6 Datum

1.4.7 Unterschrift

1.4.8 Postunternehmen/
Behörde:

Deutsche Post AG

Zustellungsurkunde/Zustellungsauftrag
zurück an Absender

Amtsgericht Bersenbrück
 Postfach 11 29
 49587 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück 6

Eing.: 01. Aug. 2011

.....fach.....Ba.....Heft
Anl.€ KM / Frei
Scheck€

mit Beiragscheinrück (1.05)

Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

**Zustellung gegen
Empfangsbekanntnis**

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück

Zur Übermittlung aufgegeben durch:
Justizobersekretärin Hübner

Rechtsanwälte
Geers pp.
Konrad-Adenauer-Str. 15
49578 Fürstenau

Hinweis:

Die Rücksendung kann auch per Telefax
erfolgen.

Telefax: 05439 608 241.

Ihr Zeichen: **115/09G01**

Empfangsbekanntnis

Geschäftsnummer / Kurze Bezeichnung der Schriftstücke:

9 K 71/09 (Lars Hackmann ./ Ulrike Hackmann)

S. v. 11.07.11

Die vorstehend bezeichneten Schriftstücke habe ich heute erhalten.

U. Geers

W. Overhoff

Rechtsanwälte und Notare

Konrad-Adenauer-Str. 15

Tel. 0 53 61 7 10 91 Fax 0 50 01 7 10 03

49584 Fürstenau

Postbank Hannover 120733 - 304

11.07.11
(Datum)

(Unterschrift)

Empfangsbekanntnis zurück an die

Geschäftsstelle des
Amtsgerichts Bersenbrück
Postfach 11 29

49587 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück

Geschäftsnummer:

Eing.: 29. Juli 2011 **9 K 71/09**

.....fach.....Ba.....Heft

.....Anl.€ KM / Frei

.....Scheck€

S. v. 11.07.11

1.1 Aktenzeichen

9 K 71/09

1.2 Ggf. weitere Kennz.

1.3 Adressat

Herrn
Lars Hackmann
Rübbelhauk 4
49626 Berge

Weitersenden innerhalb des

- 1.5 Bezirks des Amtsgerichts
- 1.6 Bezirks des Landgerichts
- 1.7 Inlandes

Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke

- 1.8 Ersatzzustellung ausgeschlossen
- 1.9 Keine Ersatzzustellung an:
- 1.10 Nicht durch Niederlegung zustellen
- 1.11 Mit Angabe der Uhrzeit zustellen

1.4 Bei erfolglosem Zustellversuch: Vermerk über den Grund der Nichtzustellung

1.4.1 Adressat unter der angegebenen Anschrift nicht zu ermitteln

1.4.2 Adressat verzogen nach:

straße und Hausnummer

Postleitzahl, Ort

1.4.3 Weitersendung nicht möglich Weitersendung nicht verlangt

1.4.4 Empfänger unbekannt verzogen

1.4.5 Anderer Grund:

1.4.6 Datum

1.4.7 Unterschrift

1.4.8 Postunternehmen/
Behörde:

Zustellungsurkunde/Zustellungsauftrag
zurück an Absender

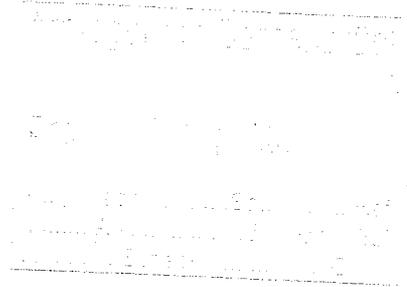
Amtsgericht Bersenbrück
Postfach 11 29

49587 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück 3
Eing.: 02. Aug. 2011
.....fach.....Ba.....Heft
.....Anl.€ KM / Frei
.....Scheck€

Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG · 30130 Hannover

Amtsgericht Bersenbrück
49593 Bersenbrück



RECHNUNG

Bei Zahlung bitte angeben:

Kunden-Nr.: FI00014991
Rechnungs-Nr.: 10463432
Datum: 10.08.2011

9 K 71/09

Wir danken für den erteilten Auftrag und stellen wie folgt in Rechnung:

Belegung: Niedersächsischer Staatsanzeiger
Ausgabe: 32/2011 vom 08.08.2011

Amtliche Bekanntmachungen - 10 Zeilen	EUR	28,90
zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer	EUR	5,49
Rechnungsbetrag	EUR	34,39

Zahlungsziel:

Zahlbar bis zum 09.09.2011 netto - mit 2% Skonto auf den Rechnungsbetrag bis zum 18.08.2011 = EUR 33,70.

Bezüglich berechtigter Entgeltminderungen verweisen wir auf die aktuellen Zahlungs- und Konditionsvereinbarungen.

NIEDERSÄCHSISCHER STAATSANZEIGER

Amtsblatt des Niedersächsischen Justizministeriums

66. Jahrgang

Hannover, den 8. August 2011

Nr. 32

A. Bekanntmachungen der Gerichte über die Zwangsversteigerung von Grundstücken, Erbbaurechten, Wohnungs- und Teileigentum, inländischen Schiffen, Schiffsbauwerken, Schwimmdocks und inländischen Luftfahrzeugen

In jeder der nachstehend angeführten Zwangsversteigerungssachen erlässt das Gericht folgende Aufforderungen: Ist ein Recht im Grundbuch, Schiffsregister, Schiffsbauregister oder Register für Pfandrechte an Luftfahrzeugen nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Dies gilt im Fall der Zwangsversteigerung von Schiffen auch für Schiffsgläubiger.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks, des Erbbaurechts, des Wohnungs- und Teileigentums, des Schiffes, des Schiffsbauwerks, des Schwimmdocks, des Luftfahrzeugs oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Alfeld (Leine)

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am 13. 10. 11, 9 Uhr, im Amtsgericht, Kalandstr. 1, Saal 15, versteigert werden das im Grundbuch von Lamspringe Bl. 1388 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 6: Gemarkung Lamspringe, Flur 6, Flurst. 83/3, Gebäude- und Freifläche, Dammstr. 2, 3, Größe: 19,85 a. Laut Gutachten bebaut mit einem nicht unterkellerten Mehrfamilienhaus sowie mit Gebäuden der ehemaligen Gewerbebetriebs-Käserei. Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 12. 11. 10. Verkehrswert: 240 000 € – 7 K 40/10 (27. 7. 11).

Amtsgericht Bad Iburg

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am 20. 10. 11, 10 Uhr, im Amtsgericht, Schloß, Saal 121, versteigert werden der im Wohnungsgrundbuch von Oesede Bl. 3869 unter lfd. Nrn. 1, 2 zu 1 und noch 1 eingetragene 88/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Oesede, Flur 15, Flurst. 83/149, Gebäude- und Freifläche, Blumental 38, 40, Größe: 20,9 a (Eigentumswohnung im Erdgeschoss eines Mehrfamilienhauses mit 6 Parteien), verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Blumental 38, 40, im Erdgeschoss rechts und dem Kellerraum im

Kellergeschoss, Nr. 3 des Aufteilungsplanes. Das Miteigentum ist durch die mit den anderen Miteigentumsanteilen verbundenen Sondereigentumsrechte beschränkt. Die Miteigentumsanteile sind eingetragen in den Bl. 3867 bis 3896. Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 20. 5. 10. Verkehrswert: 27 000 €. Zuschlagsversagung gemäß §§ 85 a, 74 a ZVG ist nicht möglich – 6 K 22/10 (26. 7. 11).

Amtsgericht Bersenbrück

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am 9. 11. 11, 10 Uhr, im Amtsgericht, Stiftshof 8, Raum E 11, versteigert werden das im Grundbuch von Berge Bl. 931 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 4: Gemarkung Berge, Flur 4, Flurst. 353/9, Gebäude- und Freifläche, Antener Str. 16, Größe: 31 m², Gemarkung Berge, Flur 4, Flurst. 639/21, Gebäude- und Freifläche, Antener Str. 16, Größe: 15,02 a. Freistehendes Einfamilienhaus, teilweise unterkellert, mit Flachdachanbau und Garagenanbau, Bj. etwa 1940, Umbau, Anbau und Modernisierung etwa 1970. Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 16. 3. 09. Verkehrswert: 121 000 €. Weitere Auskunft unter www.ag-bsb.niedersachsen.de – 9 K 15/09 (27. 7. 11).

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am 26. 10. 11, 11 Uhr, im Amtsgericht, Stiftshof 8, Raum E 11, versteigert werden die im Grundbuch von Ueffeln Bl. 602 eingetragenen Grundstücke lfd. Nr. 1: Gemarkung Ueffeln, Flur 12, Flurst. 102, Gebäude- und Freifläche, Martinstr. 12, Größe: 7,5 a; lfd. Nr. 3: Gemarkung Ueffeln, Flur 12, Flurst. 103/4, Gebäude- und Freifläche, Martinstr. 12, Größe: 69 m². Zwei aneinander grenzende unbebaute Grundstücke in einer Wohnsiedlung. Der Erwerber hat die Möglichkeit, ein großzügiges Einfamilien- oder Doppelhaus zu errichten. Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 21. 1. 10. Verkehrswert: 38 700 €, je 1/2 Anteil: 19 350 €. Weitere Auskunft unter www.ag-bsb.niedersachsen.de – 9 K 52/09 (18. 7. 11).

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am 19. 10. 11, 11 Uhr, im Amtsgericht, Stiftshof 8, Raum E 11, versteigert werden das im Grundbuch von Berge Bl. 623 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 3: Gemarkung Berge, Flur 4, Flurst. 219/4, Gebäude- und Freifläche, Rübbehauk 4, Größe: 16,89 a. Gebäude, Bj.: 1979, als Lager- und Abstellraum genutzt und Doppelgarage, Bj.: 1979, zz. als Motorradwerkstatt genutzt. Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 15. 1. 10. Verkehrswert: 58 000 €. Weitere Auskunft unter www.ag-bsb.niedersachsen.de – 9 K 71/09 (11. 7. 11).

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am 12. 10. 11, 10 Uhr, im Amtsgericht, Stiftshof 8, Raum E 11, versteigert werden das im Grundbuch von Engter Bl. 1180 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 1: Gemarkung Engter, Flur 4, Flurst. 20/3, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Zur Tütenburg 13, Größe: 35 a. Teilunterkellertes Einfamilienhaus mit einem Erd- und einem ausgebauten Dachgeschoss nebst Garagenhaus mit ausgebautem Spitzboden (Bj.: 1961). Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 18. 2. 10. Verkehrswert: 121 500 €. In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen der §§ 74 a, 85 a ZVG versagt worden. In dem nunmehr anberaumten Termin kann daher der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Grundstückswertes beträgt. Weitere Auskunft unter www.ag-bsb.niedersachsen.de – 9 K 6/10 (21. 7. 11).

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am 5. 10. 11, 11 Uhr, im Amtsgericht, Stiftshof 8, Raum E 11, versteigert werden das im Grundbuch von Bippen Bl. 1049 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 1: Gemarkung Bippen, Flur 1, Flurst. 454, Gebäude- und Freifläche, Middelung 8, Größe: 7,7 a.

- Geschäfts-Nr.: 9 K 71/09 -

Betr.: Veröffentlichung in Nds. Staatsanzeiger

Verfügung:

1. Auf diese Sache entfallen 34,39 EUR.
2. Sachlich richtig und festgestellt.
3. Betrag zu 1. zur Zahlungsliste.
4. Zur lfd. Frist Bl. 176 d. A..

Eingetragen in die
Zahlungsliste am 16.8.11

Bersenbrück, 11.08.2011
Amtsgericht

Borrmann,
Dipl.-Rechtspflegerin (FH)

(Datum)

K
Amtsgericht Bersenbrück
9 K

- 5410 <Mitteilung gemäß § 41 Abs. 2 ZVG (Gläubiger)>
- 5412 <Mitteilung gemäß § 41 Abs. 2 ZVG (Aufhebung der Gem.)>

Vfg. -absenden am 22.08.10 !!

1. Schreiben an:
- (alle) Antragsgegner /Ag.-V
 - (alle) Antragssteller bzw.: Ast.-V. (Bl. 168)
 - Berechtigte Abteilung II Nr. _____
 - Berechtigte Abteilung III Nr. _____
 -

In pp. -Teilungsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Bruchteilsgemeinschaft – Erbengemeinschaft-!!

Mitteilung gemäß § 41 Abs. 2 ZVG

5412
5410

In dem Versteigerungstermin am 17.08.10 wird die Versteigerung nach den an d. Antragsgegner (in) 168

bis zum 22.08.10 einschließlich zugestellten Beschluss über die

- Anordnung
- Zulassung des Beitritts
- Fortsetzung des Verfahrens

vorgenommen auf Antrag

5412 104

d Ast. (Bl. 31 <> -volle Anschrift-)wegen des Anspruchs auf Auseinandersetzung der zwischen ihr/ihm und dem Antragsgegner (in) -eintr. wie Bl. 31 <> d.A. <<->> bestehenden Bruchteilsgemeinschaft/Erbengemeinschaft.

5412 104

- d Ast. (Bl. _____-volle Anschrift-)wegen des Anspruchs auf Auseinandersetzung _____
-eintr. wie vorstehend <> _____

Die erste Beschlagnahme erfolgte am 15.08.2010 durch Eingang des Ersuchens um Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks beim Grundbuchamt des Amtsgerichts Bersenbrück.

- 2. Durchschrift als Anlage zum Terminsprotokoll zur Akte nehmen.
- 3. Veröffentlichung in a) Bramscher Nachrichten b) Bersenbrücker Kreisblatt
- 4. Frist: 05.10.10 (Terminsvorbereitung)

*aus Referat
d. Zf. d. d. d.*

Borrmann
Dipl.Rpflin.(FH) Borrmann
Rechtspflegerin

[Handwritten signature]

Gefertigt und ab am _____
x ZU / x EB



Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

Dienstgebäude
Stiftshof 8
49593 Bersenbrück

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück
[EU_S_VF_AZ_ZU]

[EU_S_ADRESSFELD]

Ihr Zeichen [EU_S_EZEICHEN]
Ihre Nachricht

☎ Vermittlung 05439 608-0
☎ Durchwahl 05439 608 161
Telefax 05439 608 241

Datum [EU_S_DATUM]

Geschäftsnummer (bitte stets angeben)

NZS 9 K 71/09

[EU_S_ANREDEFORMEL]

in der Teilungsversteigerungssache zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft betreffend das im Grundbuch von Berge Blatt 623 eingetragene Grundstück, lfd. Nr. 3 des Bestandsverzeichnisses,

Eigentümer zu je 1/2 Anteil in Erbengemeinschaft:

- a) Ulrike Hackmann, Hauptstraße 56, 49626 Berge,
- b) Lars Hackmann, Rübbehauk 4, 49626 Berge

Mitteilung gemäß § 41 Abs. 2 ZVG

In dem Versteigerungstermin am 19. Oktober 2011, 11.00 Uhr, wird die Versteigerung nach den an die Antragsgegnerin bis zum 21. September 2011 einschließlich zugestellten Beschluss über die Fortsetzung des Verfahrens vorgenommen auf Antrag des Antragstellers Lars Hackmann, Rübbehauk 4, 49626 Berge, wegen des Anspruchs auf Auseinandersetzung der zwischen ihm und der Antragsgegnerin Ulrike Hackmann, Hauptstraße 56, 49626 Berge, bestehenden Erbengemeinschaft.

Die erste Beschlagnahme erfolgte am 15. Januar 2010 durch Eingang des Ersuchens um Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks beim Grundbuchamt des Amtsgerichts Bersenbrück.

Mit freundlichen Grüßen

Borrmann
Dipl. Rechtspflegerin (FH)

Beglaubigt

Hübner
Justizobersekretärin

Bankverbindung: Konto-Nr. 106024458 bei der NordLB (BLZ 250 500 00)
international: DE61 2505 0000 0106 0244 58, BIC/SWIFT NOLADE2H
Sprechzeiten: Montags bis Donnerstags 09.00 - 12.30 Uhr Montags bis Donnerstags 14.00 - 15.30 Uhr Freitags 09.00 - 12.30 Uhr
Parkmöglichkeiten: Justizparkplatz - Wegbeschreibung unter www.ag-bsb.niedersachsen.de -
Öffentliche Verkehrsmittel:



Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

Dienstgebäude
Stiftshof 8
49593 Bersenbrück

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück

Neue Osnabrücker Zeitung
GmbH & Co. KG
Verlag
Große Straße 17 - 19
49074 Osnabrück

Ihr Zeichen - ohne -
Ihre Nachricht

☎ Vermittlung 05439 608-0
☎ Durchwahl 05439 608 161
Telefax 05439 608 241

Datum 11.07.2011

Geschäftsnummer (bitte stets angeben)

NZS 9 K 71/09

Sehr geehrte Damen und Herren,
in der Zwangsversteigerungssache

Lars Hackmann
./ Ulrike Hackmann

Es wird gebeten, die nachstehende Bekanntmachung einmal zu veröffentlichen und ein als Beleg dienendes Blatt und die Rechnung zu übersenden.

Mit freundlichen Grüßen

Borrmann
Dipl. Rechtspflegerin (FH)

Beglaubigt


Hübner
Justizobersekretärin



Veröffentlichungstext:

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am Mittwoch, 19. Oktober 2011, 11.00 Uhr, im Amtsgericht, Stiftshof 8, Saal E 11, versteigert werden
das im Grundbuch von Berge Band Blatt 623 eingetragene Grundstück

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Gemarkung</u>	<u>Flur</u>	<u>Flstck</u>	<u>Wirtschaftsart und Lage</u>	<u>Größe m²</u>
----------------	------------------	-------------	---------------	--------------------------------	----------------------------

Bankverbindung: Konto-Nr. 106024458 bei der NordLB (BLZ 250 500 00)

international: DE61 2505 0000 0106 0244 58, BIC/SWIFT NOLADE2H

Sprechzeiten: Montags bis Donnerstags 09.00 - 12.30 Uhr Montags bis Donnerstags 14.00 - 15.30 Uhr Freitags 09.00 - 12.30 Uhr

Parkmöglichkeiten: Justizparkplatz - Wegbeschreibung unter www.ag-bsb.niedersachsen.de -

Öffentliche Verkehrsmittel:

Hübner, Michaela

Von: postmaster@MHNOZ.DE
An: m.bultmann@mso-medien.de
Gesendet: Donnerstag, 22. September 2011 11:24
Betreff: Zugestellt: Ersuchen um Veröffentlichung im Bersenbrücker Kreisblatt und in den
Bramscher Nachrichten 9 K 71/09

Ihre Nachricht wurde den folgenden Empfängern zugestellt:

m.bultmann@mso-medien.de

Betreff: Ersuchen um Veröffentlichung im Bersenbrücker Kreisblatt und in den Bramscher Nachrichten 9 K 71/09

Hübner, Michaela

Von: Klaehn Marion [M.Klaehn@mso-medien.de]
An: Hübner, Michaela
Gesendet: Donnerstag, 22. September 2011 11:34
Betreff: Gelesen: Ersuchen um Veröffentlichung im Bersenbrücker Kreisblatt und in den
Bramscher Nachrichten 9 K 71/09

Ihre Nachricht wurde gelesen am Donnerstag, 22. September 2011 11:33:57 (GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern,
Rom, Stockholm, Wien.

Neue Osnabrücker Zeitung . Postfach 42 60 . 49032 Osnabrück

Amtsgericht Bersenbrück
 Postfach 11 29
 49587 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück 2
 Eing.: 29. Sep. 2011
fach.....Ba.....Heft
Antl.....€ KM / Frei
Scheck.....€

Postfach 4260
 49032 Osnabrück
 Tel.: 0541/310-0
 Internet: www.noz.de
 Tel.: 0541/310-729
 Fax Rechnungswesen: 0541/310-914
 Fax Medien Auftragservice: 0541/310-710
 Fax Medien Abrechnungsservice: 0541/310-730
 E-Mail: anzeigen@noz.de

Bitte bei Zahlung und Schriftverkehr stets angeben!

Beleg-Nr.	Kunden-Nr.	Beleg-Datum
10161197	2800440	28.09.2011

Rechnung

Seite 1 von 2

Auftrag/Pos.	Artikel	Menge	Betrag
630114 / 10	Anzeige Ihr Auftrag Format Farbigkeit Inhaltskomponente Stichwort Belegeinheit Erscheinungstag Millimeterpreis Abschlussrabatt	118 Spaltenmillimeter NZS 9 K 71/09 2SP x 59MM sw Zwangsversteigerungen NZS 9 K 71/09 A4 Bramscher Nachrichten 24.09.2011 0,71 EUR 20 %	67,02 €
630114 / 10	Anzeige Ihr Auftrag Format Farbigkeit Inhaltskomponente Stichwort Belegeinheit Erscheinungstag Millimeterpreis Abschlussrabatt	118 Spaltenmillimeter NZS 9 K 71/09 2SP x 59MM sw Zwangsversteigerungen NZS 9 K 71/09 A5 Bersenbrücker Kreisblatt 24.09.2011 0,82 EUR 20 %	77,41 €
Nettobetrag:			144,43 €
zzgl. 19% MwSt.:			27,44 €
Gesamtbetrag:			171,87 €

Zahlungsbedingung: 14 Tage netto

Bezüglich der Entgeltminderungen verweisen wir auf die aktuellen Zahlungs- und Konditionsvereinbarungen lt. Vertrag Nr. 5120 und 5121

Angedruckte Anzeigen sind ggf. nicht größen- bzw. farbverbindlich.

- Geschäfts-Nr.: 9 K 71/09 -

Betr.: Veröffentlichung in NOZ

Verfügung:

1. Auf diese Sache entfallen 171,87 EUR.
2. Sachlich richtig und festgestellt.
3. Betrag zu 1. zur Zahlungsliste.

Abgerechnet die
Zahlungsliste am 09/11/11

Bersenbrück, 30.09.2011
Amtsgericht

Borrmann
Dipl.-Rechtspflegerin (FH)

Amtsgericht

Bersenbrück, den 19.10.2011

Geschäftsnummer

9 K 71/09

Protokoll

Gegenwärtig :

Borrmann, Rechtspflegerin

über den
Zwangsversteigerungstermin

des Grundstücks

eingetragen im Grundbuch
von Berge Blatt 623

Eigentümer:

a) Ulrike Hackmann, Hauptstraße
56, 49626 Berge

b) Lars Hackmann, Rübbehauk 4,
49626 Berge

Als Beteiligte sind erschienen:

- 1) Herr Lars Hackmann
- 2) Frau Ulrike Hackmann
- 3) Herr RA. Geers als
Prozessbevollmächtigter der
Miteigentümerin Ulrike Hackmann

~~---Vollmacht überreichend, von
der eine Kopie als Anlage-) u.)
zum Protokoll genommen worden
ist---~~

Den Erschienenen wurden die d. Grundstücks betreffenden Nachweisungen bekanntgegeben. Ferner wurde folgendes bekannt gemacht:

- I. Die Zwangsversteigerung wird betrieben auf Antrag des Antragstellers, der sich aus der Nachricht gem. § 41 II ZVG ergibt. Diese Nachricht wird hiermit nochmals verlesen.
Von der Nachricht gem. § 41 II ZVG wird eine Kopie als Anlage () zum Protokoll genommen.
- II. Die erste Beschlagnahme ist bewirkt worden am 15.01.2010 durch Eingang des Ersuchens um Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerkes beim Grundbuchamt.
- III. Der Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG ist festgesetzt auf 54.000,00 €.
- IV. Von der Versteigerung sind die im Beschluss vom 13.10.2010 aufgeführten Gegenstände ausgenommen. Dieser Beschluss wird hiermit nochmals verlesen. Von dem Beschluss wird eine Kopie als Anlage () zum Protokoll genommen.
- V. Das Baulastenverzeichnis enthält nach Angabe des Sachverständigen keine Eintragungen (Bl. 53, 80 d. A.).
- VI. Ein Energieausweis liegt nicht vor (Bl. 53 d. A.)
- VII. An Anmeldungen, insbesondere von Rechten und Kündigungen liegen vor:

	Beteiligter	Datum	Blatt d. A.
1.	Kreissparkasse Bersenbrück	03.03.2010	44
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			

Weiter meldete an: Niemand.

Das Gericht wies nunmehr auf folgendes hin:

1) Der Ersteher darf erst dann in das Grundbuch eingetragen werden, wenn er dem Gericht eine Bescheinigung der Grunderwerbssteuerstelle des zuständigen Finanzamtes vorlegt, nach der steuerliche Bedenken gegen die Eintragung nicht erhoben werden.

(X) Anträge auf Zulassung von Versteigerungsbedingungen, die von den gesetzlichen Vorschriften abweichen, wurden -nicht- gestellt -vom

~~Gl.-Vertr.~~
~~und zwar dahin,~~

~~Alle anwesenden Beteiligten wurden gehört.~~
~~Einwendungen wurden nicht erhoben.~~

~~B.u.v.:~~

Herr Lars Hackmann und Frau Ulrike Hackmann stellen den als Anlage) zum Protokoll genommenen Antrag auf Löschung des Rechtes in Abt. III lfd. Nr. 1.

Hierauf wurden das geringste Gebot und die Versteigerungsbedingungen nach Anhörung der anwesenden Beteiligten dahin festgestellt:

A) Geringstes Gebot

Das geringste Gebot ergibt sich aus der anliegenden und nachstehenden Aufstellung:

I. Bestehenbleibende Rechte:

Abt. II - keine -

Abt. III - keine -

II. Bar zu zahlender Teil:

1.	Gerichtskosten gemäß anliegender vorläufiger Kostenrechnung: - s. Anlage) zum Protokoll -	397,48 €
2.	Verfahrenskostenvorschuss des Antragstellers	2.030,05 €
3.	SG - Grundsteuern -	€
4.	WBV in Bersenbrück - Wassergeld -	€
5.	UHV Bersenbrück - Beitrag -	€
6.	Bestehen bleibende Rechte: 10 % Zinsen Abt. III Nr. 1 - laufende Zinsen - seit dem 01.01.2009 - 02.11.2011	€
7.	Einmalige Nebenleistung i. H. v. ____ % Abt. III Nr. _____	€
Der bar zu zahlende Teil des geringsten Gebotes beträgt hiernach:		<u>2.427,53 €</u>

B) Versteigerungsbedingungen

Das Gebot gibt nur den bar zu zahlenden Betrag an; daneben bleiben keine Rechte bestehen.

Das Bargebot ist vom Zuschlag an mit 4 vom Hundert zu verzinsen und im Verteilungstermin zu zahlen. Die Zinspflicht entfällt, wenn der Betrag unter Verzicht auf das Recht zur Rücknahme hinterlegt wird (§ 49 Abs. 3 ZVG).

Die Kosten des Zuschlagsbeschlusses trägt der Ersteher.

Versteigerungsbedingungen, die von den gesetzlichen Vorschriften abweichen, sind - mit Ausnahme der nachstehenden - nicht festgestellt.

Die getroffenen Feststellungen wurden verlesen.

Nach Anhörung der anwesenden Beteiligten zu dem verlesenen Entwurf des geringsten Gebotes und der Versteigerungsbedingungen wurden keine Erklärungen abgegeben.

B.u.v.:

Das geringste Gebot und die Versteigerungsbedingungen werden gem. dem verlesenen Entwurf festgestellt.

Die Beteiligten und Interessenten wurde sodann im Sinne des § 139 ZPO über die Bedeutung des geringsten Gebotes (einschließlich evtl. bestehen bleibender Rechte) und über die Art und Höhe der Sicherheitsleistung (§§ 67, 68, 69, 70 ZVG) - auch über die Dauer ihrer Herbeischaffung - und hinsichtl. der §§ 85 a, 74 a ZVG belehrt, wobei die seit dem 01.02.2007 in Kraft getretenen Änderungen durch das 2.

Justizmodernisierungsgesetz vom 22.12.2006 - BGBl. S. 3405 - hinsichtlich der Abschaffung der Barzahlungsmöglichkeit und der Zahlung mit Bundesbankschecks sowie Verrechnungsscheck, die frühestens drei Werktage vor dem Versteigerungstermin (§ 69 Abs. 2 Satz 1 ZVG n.F.) ausgestellt sein müssen, berücksichtigt worden sind - siehe Anlage 5) zum Protokoll -.

Das Gericht wies auf folgendes hin:

Ein Bieter gibt mit der Abgabe eines Gebotes zu erkennen, dass er bereit und in der Lage ist, seiner Zahlungsverpflichtung im Verteilungstermin nachzukommen. Bei Nichtzahlung im Verteilungstermin wird das Gericht davon ausgehen, dass das Gebot mit Täuschungsabsicht abgegeben wurde und eine Schädigung der Beteiligten oder einzelner Beteiligter bewusst in Kauf genommen wurde. Die Akte würde in diesem Falle der Staatsanwaltschaft Osnabrück vorgelegt werden zur Prüfung des Sachverhaltes unter strafrechtlichen Gesichtspunkten.

Das Gericht wies darauf hin, dass mit der Aufforderung zum Bieten weitere Anmeldungen einen Rangverlust nach § 110 ZVG erleiden (§ 66 Abs. 2 ZVG). Weitere Anmeldungen erfolgten nicht.

B.u.v.:

Da keine weiteren Anmeldungen erfolgt sind, erfolgt die Ausschließung weiterer Anmeldungen (§§ 37 Nr. 4, 45, 110 ZVG).

Um 11 Uhr 09 Minuten forderte das Gericht zur Abgabe von Geboten auf.

Nach dem Ablauf der Bietzeit stellte die Vorsitzende um 11 UHR 40 Minuten fest, dass noch kein Gebot abgegeben ist. Sie forderte nochmals wiederholt zur Abgabe von Geboten auf. Folgende Gebote werden abgegeben - siehe Anlage 6) zum Protokoll -. Nach Zurückweisung des Gebotes wird nochmals zur Abgabe weiterer Gebote aufgefordert. Der Aufforderung ungeachtet wurde kein weiteres Gebot abgegeben. Um 11 Uhr 44 Minuten wurde daher der Schluss der

Versteigerung verkündet. Sodann wurde der anliegende Beschluss -s. Anlage 7)
zum Protokoll- verkündet.

Borrmann, Rechtspflegerin

Dipl.-Rechtspflegerin (FH) Borrmann,
Rechtspflegerin



Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

Dienstgebäude
Stiftshof 8
49593 Bersenbrück

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück

Ihr Zeichen - ohne -
Ihre Nachricht

☎ Vermittlung 05439 608-0
☎ Durchwahl 05439 608 161
Telefax 05439 608 241

Datum **21.09.2011**

Geschäftsnummer (bitte stets angeben)

NZS 9 K 71/09

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Teilungsversteigerungssache zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft betreffend das im Grundbuch von Berge Blatt 623 eingetragene Grundstück, lfd. Nr. 3 des Bestandsverzeichnisses,

Eigentümer zu je 1/2 Anteil in Erbengemeinschaft:

- a) Ulrike Hackmann, Hauptstraße 56, 49626 Berge,
- b) Lars Hackmann, Rübbehauk 4, 49626 Berge

Mitteilung gemäß § 41 Abs. 2 ZVG

In dem Versteigerungstermin am 19. Oktober 2011, 11.00 Uhr, wird die Versteigerung nach den an die Antragsgegnerin bis zum 21. September 2011 einschließlich zugestellten Beschluss über die Fortsetzung des Verfahrens vorgenommen auf Antrag des Antragstellers Lars Hackmann, Rübbehauk 4, 49626 Berge, wegen des Anspruchs auf Auseinandersetzung der zwischen ihm und der Antragsgegnerin Ulrike Hackmann, Hauptstraße 56, 49626 Berge, bestehenden Erbengemeinschaft.

Die erste Beschlagnahme erfolgte am 15. Januar 2010 durch Eingang des Ersuchens um Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks beim Grundbuchamt des Amtsgerichts Bersenbrück.

Mit freundlichen Grüßen

Borrmann
Dipl. Rechtspflegerin (FH)

Beglaubigt

Hübner
Justizobersekretärin

Bankverbindung: Konto-Nr. 106024458 bei der NordLB (BLZ 250 500 00)

international: DE61 2505 0000 0106 0244 58, BIC/SWIFT NOLADE2H

Sprechzeiten: Montags bis Donnerstags 09.00 - 12.30 Uhr Montags bis Donnerstags 14.00 -15.30 Uhr Freitags 09.00 - 12.30 Uhr

Parkmöglichkeiten: Justizparkplatz - Wegbeschreibung unter www.ag-bsb.niedersachsen.de -

Öffentliche Verkehrsmittel:

– Ausfertigung –



Amtsgericht Bersenbrück

Beschluss

9 K 71/09

13.10.2010

In der Zwangsversteigerungssache zur Aufhebung der Gemeinschaft betreffend das im Grundbuch von Berge Blatt 623 eingetragene Grundstück, lfd. Nr. 3 des Bestandsverzeichnisses,

Eigentümer in Erbengemeinschaft:

- a) Ulrike Hackmann, Hauptstraße 56, 49626 Berge,
- b) Lars Hackmann, Ostpreußenstraße 11, 49626 Berge

wird das Verfahren aus dem Anordnungsbeschluss vom 13.01.2010 hinsichtlich folgender, in der Doppelgarage des Versteigerungsobjektes befindliche Gegenstände **aufgehoben**:

- eine Hebebühne für Motorräder (wie im Gutachten aufgeführt),
- Regale und Lagereinrichtungen (wie im Gutachten aufgeführt),
- zwei Kompressoren,
- ein großer Zweizylinder mit 200-Liter-Kessel,
- ein kleiner Einzylinder mit 24-Liter-Kessel,
- ein Reifenmontiergerät Hoffmann Monty 2250,
- eine Wasserpumpe,
- ein Abgasdiagnosegerät,
- eine vollständige Computeranlage mit Drucker,
- ein Fernseher mit Videorekorder,
- diverse Kleingeräte.

Das Verfahren bleibt im Übrigen anhängig, die Beschlagnahme bleibt bestehen.

Gründe:

9 K 71/09

Anlage) zum Protokoll vom 19. Oktober 2011


Dipl.Rpflin.(FH) Borrmann
Rechtspflegerin

Die Miteigentümer

Frau Ulrike Hackmann, geb. Kassebaum, geb. am 27.08.1947, ausgewiesen durch
BPA-Nr. ~~1030003~~, Hauptstraße 56, 49626 Berge und
Herr Lars Oliver Hackmann, geb. am 19.11.1976, ausgewiesen durch BPA-Nr.
~~1030003~~, Ostpreußenstraße 11, 49626 Berge,

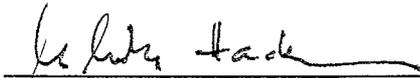
beantragen,

die im Grundbuch von Berge Blatt 623 eingetragene Grundschuld Abt. III Nr. 1
zu löschen.

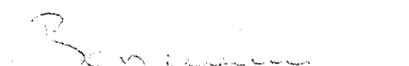
Gleichzeitig wird die Löschungsbewilligung der eingetragenen Gläubigerin,
Kreissparkasse Bersenbrück, Lindenstraße 4, 49593 Bersenbrück, vom
03.01.1990 im Original überreicht.

Des Weiteren wird der Grundschuldbrief über 15.000,00 DM zu dem Recht Abt.
III Nr. 1 im Original überreicht.

v. g. u.


Ulrike Hackmann


Lars Hackmann


Borrmann, Rechtspflegerin

Inhalt:

Löschungsbeihilfe d. VSK BSB +
Grundschildbriefe über 15.000 DM, 107.
III Nr. 1

Inhalt, gem. Vfg. v. 16.5.2012,
Bl. 227 d. 1. ab
lee

Gesch.-Nr. 9 K

Anlage zum Protokoll vom 19.10.2011

Kostenrechnung

Dipl.Rpflin.(FH) Borrmann

in dem Zwangsversteigerungsverfahren

Rechtspflegerin

1. Wertermittlung nach § 54 Abs. 1 GKG: Verkehrswert Blatt 80 54.000,00 €	2. Wertermittlung nach § 54 Abs. 3 GKG: a) bestehenbl. Rechte b) Bargebot c) Erlöse aus § 65 ZVG d)
insgesamt: 0,00 €	

Nr.	Gegenstand des Kostenansatzes und Hinweis auf die angewendete Vorschrift	Wert	Betrag
1	Verfahren im allgemeinen, Nr. 2211 KVGKG Beendigung des Verfahrens vor Ablauf des Tages, an dem die Verfügung mit der Bestimmung des ersten Versteigerungstermins unterschrieben ist, Nr. 2212 KVGKG	54.000,00 €	278,00 € 0,00 €
2	Abhaltung mindestens eines Versteigerungstermins mit Aufforderung zur Abgabe von Geboten, Nr. 2213 KVGKG	54.000,00 €	278,00 €
3	Verteilungsverfahren, Nr. 2215 KVGKG Es findet keine oder nur eine beschränkte Verteilung des Versteigerungserlöses durch das Gericht statt (§§ 143, 144 ZVG), Nr. 2216 KVGKG	54.000,00 €	278,00 €
4	Auslagen für Zustellungen mit Zustellungsurkunde oder Einschreiben gegen Rückschein, Nr. 9002 KVGKG bis Blatt 191		7,00 €
5	Auslagen für öffentliche Bekanntmachungen, Nr. 9004 KVGKG a) Nds. Staatsanzeiger: Blatt 131, 184 EUR 72,22 b) örtliche Zeitung: Blatt 136, 191 EUR 334,76 c) Internet EUR 2,00		408,98 €
6	Nach dem JVEG zu zahlende Beträge, Nr. 9005 KVGKG Blatt: 107	1.174,05 €	1.174,05 €
	Sonstige, Nr. 9000 7 Kopien bis Bl. 191 d. A.		3,50 €
	Summe:		2.427,53 €
	anzurechnende Vorschüsse: Blatt III DM: EUR: 2.030,05 €		2.030,05 €
	Restforderung		397,48 €

Diese Kosten sind gemäß § 109 ZVG aus dem Versteigerungserlös vorweg zu entnehmen!

Borrmann

Justizoberinspektorin

Anlage) zum Protokoll vom 19.10.2011

Dipl. Rpfli. (FH) Borrmann
Rechtspflegerin

Das Bargebot im geringsten Gebot beträgt 2.427,53 EURO.
Ein darunter liegendes Gebot habe ich als unzulässig zurückzuweisen.
Rechte in Abt. II und Abt. III bleiben nicht bestehen.

Sollte ein Bargebot unter 5/10 des festgesetzten Verkehrswertes liegen, also unter 27.000,00 EURO und ist dies nach dem Schluss der Versteigerung das Meistgebot, so ist der Zuschlag von mir von amtswegen zu versagen (§ 85 a ZVG). Ein neuer Termin, in dem die 5/10 bzw. 7/10-Grenze nicht mehr gilt, wird von amtswegen anberaumt.

= Schuldnerschutz - absolutes Mindestgebot -

Lt. Stöber, ZVG, 19. Auflage, § 74a, Rn. 2.3 b) und c) können der Antragsteller sowie die Antragsgegner den Antrag nach § 74 a ZVG (7/10) in der Teilungsversteigerung nicht stellen, da sie keinen aus dem Meistgebot zu befriedigenden Anspruch haben (nur wenn ein Eigentümerrecht eingetragen ist). Antragsberechtigt sind in der Teilungsversteigerung die dinglich Berechtigten, die einen aus dem Meistgebot zu befriedigenden Anspruch haben.

Sicherheitsleistung

Ein Beteiligter, dessen Recht durch die Nichterfüllung des Gebotes beeinträchtigt werden würde, kann Sicherheitsleistung verlangen, jedoch nur s o f o r t nach Abgabe des Gebotes desselben Bieters.

Die Sicherheitsleistung beträgt 10 % des festgesetzten Verkehrswertes (hier: 5.400,00 EURO) - siehe Stöber, ZVG, 19. Auflage, § 184 Rn. 3.1 (auch ein Miteigentümer kann SL verlangen, sofern für ihn das Gebot einen Erlösüberschuss ergeben würde) und 3.4 (§ 184 ZVG findet keine Anwendung, wenn eine Grundsuld in das geringste Gebot als bestehen bleibend aufgenommen wird) - § 68 Abs. 3 ZVG (erhöhte Sicherheitsleistung bei Geboten des Schuldners/Antragstellers) gilt in der TV nicht - siehe Stöber, ZVG, 19. Auflage, § 184 Rn. 3.1 -

(Art der Sicherheitsleistung)

§ 69 ZVG:

(1) Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

(2) ¹Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am d r i t t e n Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. ²Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. ³Als berechtigt im Sinne dieser Vorschrift gelten Kreditinstitute, die in der Liste der zugelassenen Kreditinstitute gemäß Artikel 3 Abs. 7 und Artikel 10 Abs. 2 der Richtlinie 77/780/EWG des Rates vom

12. Dezember 1977 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften über die Aufnahme und Ausübung der Tätigkeit der Kreditinstitute (ABl. EG Nr. L 322 S. 30) aufgeführt sind.

(3) ¹Als Sicherheitsleistung ist eine unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bürgschaft eines Kreditinstituts im Sinne des Absatzes 2 zuzulassen, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist. ²Dies gilt nicht für Gebote des Schuldners oder eines neu eingetretenen Eigentümers.

(4) Die Sicherheitsleistung kann durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Termin vorliegt.

(Entscheidung über die Sicherheitsleistung)

§ 70 ZVG:

(1) Das Gericht hat über die Sicherheitsleistung *s o f o r t* zu entscheiden.

(2) ¹Erklärt das Gericht die Sicherheit für erforderlich, so ist sie *s o f o r t* zu leisten. ²Die Sicherheitsleistung durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse muss bereits vor dem Versteigerungstermin erfolgen. ³Unterbleibt die Leistung, so ist das Gebot zurückzuweisen.

(3) Wird das Gebot ohne Sicherheitsleistung zugelassen und von dem Beteiligten, welcher die Sicherheit verlangt hat, nicht *s o f o r t* Widerspruch erhoben, so gilt das Verlangen als zurückgenommen.

(Erlöschen eines Gebots; Übergebot)

§ 72 ZVG

(1) ¹Ein Gebot erlischt, wenn ein Übergebot zugelassen wird und ein Beteiligter der Zulassung nicht sofort widerspricht. ²Das Übergebot gilt als zugelassen, wenn es nicht sofort zurückgewiesen wird.

(2) Ein Gebot erlischt auch dann, wenn es zurückgewiesen wird und der Bieter oder ein Beteiligter der Zurückweisung nicht sofort widerspricht.

(3) Das gleiche gilt, wenn das Verfahren einstweilen eingestellt oder der Termin aufgehoben wird.

(4) Ein Gebot erlischt nicht, wenn für ein zugelassenes Übergebot die nach § 68 Abs. 2 und 3 zu erbringende Sicherheitsleistung nicht bis zur Entscheidung über den Zuschlag geleistet worden ist.

Gebote

Bieter

Gebot

1) Lars Peter ... 9.000 EURO

Colonia ... 4966 Berg

Der Gl.-Vertr. beantragt - keine - Sicherheitsleistung.

B.u.v.: Sicherheitsleistung wird angeordnet.

Sicherheit wurde per Verrechnungsscheck - Bundesbankscheck - Bürgschaft
i. H. v. ... geleistet.

B.u.v.: Das Gebot wird zugelassen. Sicherheitsleistung

2) _____ EURO

Der Gl.-Vertr. beantragt - keine - Sicherheitsleistung.

B.u.v.: Sicherheitsleistung wird angeordnet.

Sicherheit wurde per Verrechnungsscheck - Bundesbankscheck - Bürgschaft
i. H. v. ... geleistet.

B.u.v.: Das Übergebot wird zugelassen.

3) _____ EURO

Der Gl.-Vertr. beantragt - keine - Sicherheitsleistung.

B.u.v.: Sicherheitsleistung wird angeordnet.

Sicherheit wurde per Verrechnungsscheck - Bundesbankscheck - Bürgschaft
i. H. v. ... geleistet.

B.u.v.: Das Übergebot wird zugelassen.

4) _____ EURO

Der Gl.-Vertr. beantragt - keine - Sicherheitsleistung.

B.u.v.: Sicherheitsleistung wird angeordnet.

Sicherheit wurde per Verrechnungsscheck - Bundesbankscheck - Bürgschaft
i. H. v. _____ geleistet.

B.u.v.: Das Übergebot wird zugelassen.

5) Bieter zu	)	_____	EURO
6) Bieter zu	)	_____	EURO
7) Bieter zu	)	_____	EURO
8) Bieter zu	)	_____	EURO
9) Bieter zu	)	_____	EURO
10) Bieter zu	)	_____	EURO
11) Bieter zu	)	_____	EURO
12) Bieter zu	)	_____	EURO
13) Bieter zu	)	_____	EURO

Die Übergebote zu 5) - _____) wurden jeweils zugelassen.

Vom Meistbietenden (Schuldner) wurde durch den Gl.-Vertr. _____
eine erhöhte Sicherheitsleistung gem. § 68 Abs. 2 und 3 ZVG verlangt.

Der Meistbietende erklärte:

Die beantragte erhöhte Sicherheitsleistung i.H.v. _____ EURO
kann ich hier und heute nicht erbringen, werde diese aber bis zur Entscheidung
über den Zuschlag erbringen.

B.u.v.:

Das Übergebot des Schuldners _____ wird zugelassen unter
der Bedingung, dass die zu erbringende Sicherheitsleistung i.H.v. _____
EURO bis zur Entscheidung über den Zuschlag geleistet worden ist, anderenfalls
der Zuschlag auf das Gebot des _____
i.H.v. _____ EURO zu erteilen ist, da dieses
Gebot gem. § 72 Abs. 4 ZVG n.F. nicht erlischt, wenn für ein zugelassenes
Übergebot die nach § 68 Abs. 2 und 3 ZVG zu erbringende Sicherheitsleistung
nicht bis zur Entscheidung über den Zuschlag geleistet worden ist.

Bei einem Widerspruch:

Vom Bieter _____ wurde Widerspruch gegen das
Gebot des _____ über _____
EURO eingelegt.

Über den Widerspruch soll in einem Zuschlagsverkündungstermin entschieden
werden.

Die anwesenden Bieter wurden nach § 139 ZPO darauf hingewiesen, dass
folgende Übergebote nach § 72 Abs. 1 ZVG das Gebot, gegen das sich der
Widerspruch richtet, unabhängig von seiner Wirksamkeit und Zulässigkeit, zum
Erlöschen bringen.

5560

<Einstellung nach § 77 ZVG>

Verkündet am _____

Anlage) zum Protokoll vom _____

Dipl.Rpflin. (FH) Borrmann,
Rechtspflegerin

Dipl.Rpflin. (FH) Borrmann,
Rechtspflegerin

Vfg.

(5560 1)

1. Beschluss

In dem Zwangsversteigerungsverfahren betr. das im Grundbuch -Wohnungseigentumsgrundbuch - Erbbaugrundbuch- von _____ Blatt 622 eingetragene Grundstück, lfd. Nr. 3 des Bestandsverzeichnisses, Eigentümer - Erbbauberechtigter:

Lars Hackmann, Hauptstraße 59, 49626 Borge
Lars Hackmann, Ostpreußenstraße 49, 49626 Borge

Das Verfahren wird gemäß § 77 Abs. 1 - ~~2 ZVG~~ - § 30 ZVG - aufgehoben - einstweilen eingestellt, soweit es von der Gläubigerin _____

- a) ~~Lars Hackmann~~
aus dem Anordnungsbeschluss vom 30.11.2010
- b) _____
aus dem Anordnungsbeschluss vom _____

betrieben wird,

- weil im heutigen Versteigerungstermin Gebote nicht abgegeben wurden beziehungsweise sämtliche abgegebenen Gebote erloschen sind.

~~weil im heutigen Versteigerungstermin die o.a. Gläubigerin die einstweilige Einstellung des Verfahrens bewilligt hat.~~

~~weil der heutige zweite Versteigerungstermin ergebnislos geblieben ist, da wieder kein Gebot abgegeben worden ist. Im Versteigerungstermin am _____ wurde das Verfahren erstmals mangels Abgabe eines Gebotes gemäß § 77 ZVG einstweilen eingestellt.~~

- weil die Gläubigerin mit Schreiben vom _____/Antrag zu Protokoll des Versteigerungsgerichts vom _____ die einstweilige Einstellung des Verfahrens bewilligt hat und diese dritte einstweilige Einstellungsbewilligung aufgrund des bereits zweimal eingestellten Verfahrens als Rücknahme des Einstellungsantrags gilt (§ 30 Abs. 1 S. 2 ZVG).

Die Beschlagnahme des Grundbesitzes bleibt bestehen -entfällt.

Das Verfahren wird nur auf Antrag

- d. Gl
- d. Ast.

Lars Hackmann Ostpreußenstraße 49, 49626 Borge (volle Anschrift)

oder _____ (volle Anschrift)

oder _____

Einstellung nach § 77 ZVG
5560 103
5560 104
5560 104
5560 104

Einstellung nach § 77 ZVG

5560 104

_____ (volle Anschrift)
oder

5560 104

_____ (volle Anschrift)
fortgesetzt.

Der Antrag muss spätestens innerhalb von sechs Monaten nach Zustellung dieses Beschlusses eingegangen sein. Wird der Fortsetzungsantrag nicht innerhalb dieser Frist gestellt, so ist das Verfahren aufzuheben (§ 31 ZVG).

3000 201

Gegen diesen Beschluss ist die sofortige Beschwerde zulässig, die innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle beim hiesigen Amtsgericht oder beim Landgericht Osnabrück eingegangen sein muss.

2. Ausfertigung des Beschlusses zustellen an:

- (alle)-Meistbietenden
- (alle)-Schuldner/Antragsgegner Sch.-V./Ag.-V.
- (alle)-betr.-Gläubiger/Antragssteller bzw. Gl.-V./Ast.-V. (Bl.)
- Berechtigte Abteilung II Nr. _____
- Berechtigte Abteilung III Nr. _____
- Gemeinde/Stadt _____
- Finanzamt _____
- Mieter (Bl. _____) mit Aufforderung nach § 57c ZVG
- Pächter (Bl. _____) mit Aufforderung nach § 57c ZVG
-

3. Terminsaushang von Gerichtstafel (Versteigerungs/Verkündungstermin) abnehmen.

5520 7

4. Terminsaushang von Stadt/Gemeinde zurückfordern.

5. Ersuchen an das GBA hier zur Löschung des ZV-Vermerks

5. Frist: 2 Wochen nach ZU

Borrmann
Dipl.Rpflin. (FH) Borrmann,
Rechtspflegerin

2-4) Gefertigt und ab am _____

x ZU

x EB

Ulci

Vfg.:

1. Vermerk: Beschluss zugestellt am 16.11.12

2. Wvl. am 16.05.12 (Aufhebung ?)

Bsb, den 19. Nov. 2011

Borrmann
Dipl.Rpflin. (FH) Borrmann,
Rechtspflegerin

Vermerk:
Vermerk nach Maßgabe
des Urteils des OLG

15.11.2011

Vorlage nach Fristablauf

19. 5. MAI 2012
wa

Dipl. Rpfli'in (FH) Borrmann
Rechtspflegerin

Dipl. Rpfli'in (FH) Borrmann
Rechtspflegerin

– Leseabschrift –



Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -
9 K 71/09

19.10.2011

B e s c h l u s s

In der Zwangsversteigerungssache

betreffend das im Grundbuch von Berge Blatt 623 eingetragene Grundstück, lfd. Nr. 3 des Bestandsverzeichnisses,

Eigentümer zu je 1/2 Anteil in Erbengemeinschaft:

- a) Ulrike Hackmann, Hauptstraße 56, 49626 Berge,
- b) Lars Hackmann, Ostpreußenstraße 11, 49626 Berge

zu a) und b) in Erbengemeinschaft

Das Verfahren wird gemäß § 77 Abs. 1, § 30 ZVG einstweilen eingestellt, soweit es von dem Antragsteller Lars Hackmann aus dem Anordnungsbeschluss vom 13.01.2010 betrieben wird weil im heutigen Versteigerungstermin Gebote nicht abgegeben wurden beziehungsweise sämtliche abgegebenen Gebote erloschen sind.

Die Beschlagnahme des Grundbesitzes bleibt bestehen.

Das Verfahren wird nur auf Antrag des Antragstellers Lars Hackmann, Ostpreußenstraße 11, 49626 Berge fortgesetzt.

Der Antrag muss spätestens innerhalb von sechs Monaten nach Zustellung dieses Beschlusses eingegangen sein. Wird der Fortsetzungsantrag nicht innerhalb dieser Frist gestellt, so ist das Verfahren aufzuheben (§ 31 ZVG).

Gegen diesen Beschluss ist die sofortige Beschwerde zulässig, die innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle beim hiesigen Amtsgericht oder beim Landgericht Osnabrück eingegangen sein muss.

Borrmann
Dipl. Rechtspflegerin (FH)



Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

Dienstgebäude
Stiftshof 8
49593 Bersenbrück

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück

Ihr Zeichen - ohne -
Ihre Nachricht

☎ Vermittlung 05439 608-0
☎ Durchwahl 05439 608 161
Telefax 05439 608 241

Datum **11.07.2011**

Geschäftsnummer (bitte stets angeben)

NZS 9 K 71/09

Termin zur Zwangsversteigerung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Mittwoch, 19. Oktober 2011, 11.00 Uhr, im Amtsgericht Bersenbrück, Stiftshof 8, Raum E 11**, versteigert werden das im Grundbuch von Berge Blatt 623 eingetragene Grundstück

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Gemarkung</u>	<u>Flur</u>	<u>Flstck</u>	<u>Wirtschaftsart und Lage</u>	<u>Größe m²</u>
3	Berge	4	219/4	Gebäude- und Freifläche, Rübbelhauk 4	1689

(Gebäude, Baujahr 1726, als Lager- und Abstellraum genutzt und Doppelgarage, Baujahr 1979, zurzeit als Motorradwerkstatt genutzt).

Verkehrswert: 58.000 EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 15.01.2010.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht

Bankverbindung: Konto-Nr. 106024458 bei der NordLB (BLZ 250 500 00)

international: DE61 2505 0000 0106 0244 58, BIC/SWIFT NOLADE2H

Sprechzeiten: Montags bis Donnerstags 09.00 - 12.30 Uhr Montags bis Donnerstags 14.00 -15.30 Uhr Freitags 09.00 - 12.30 Uhr

Parkmöglichkeiten: Justizparkplatz - Wegbeschreibung unter www.ag-bsb.niedersachsen.de -

Öffentliche Verkehrsmittel:



Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

Dienstgebäude
Stiftshof 8
49593 Bersenbrück

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück

Samtgemeinde Fürstenau
- Gemeindetafel -
Schloßplatz 1
49584 Fürstenau

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht

☎ Vermittlung 05439 608-0
☎ Durchwahl 05439 608 161
Telefax 05439 608 241

Datum 11.07.2011

Geschäftsnummer (bitte stets angeben)

NZS 9 K 71/09

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Teilungsversteigerungssache zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft
Lars Hackmann ./ Ulrike Hackmann

wird um Aushang der anliegenden Terminsbestimmung an der Gemeindetafel und
Rücksendung nach Ablauf des Termins gebeten.

Das Datum des Aushangs und der Abnahme bitte ich auf der Terminsbestimmung zu
vermerken.

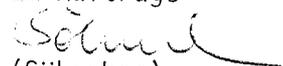
Mit freundlichen Grüßen

Borrmann
Dipl. Rechtspflegerin (FH)

Beglaubigt


Hübner
Justizobersekretärin



Ihreschriftlich nach Aushang zurück.
49584 Fürstenau, den 25.10.2011
Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

(Söhnchen)

Bankverbindung: Konto-Nr. 106024458 bei der NordLB (BLZ 250 500 00)

international: DE61 2505 0000 0106 0244 58, BIC/SWIFT NOLADE2H

Sprechzeiten: Montags bis Donnerstags 09.00 - 12.30 Uhr Montags bis Donnerstags 14.00 -15.30 Uhr Freitags 09.00 - 12.30
Uhr

Parkmöglichkeiten: Justizparkplatz - Wegbeschreibung unter www.ag-bsb.niedersachsen.de -

Öffentliche Verkehrsmittel:



Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

Dienstgebäude
Stiftshof 8
49593 Bersenbrück

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück

Ihr Zeichen - ohne -
Ihre Nachricht

☎ Vermittlung 05439 608-0
☎ Durchwahl 05439 608 161
Telefax 05439 608 241

Datum 11.07.2011

Geschäftsnummer (bitte stets angeben)
NZZ 9 K 71/09

Termin zur Zwangsversteigerung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Mittwoch, 19. Oktober 2011, 11.00 Uhr, im Amtsgericht Bersenbrück, Stiftshof 8, Raum E 11**, versteigert werden das im Grundbuch von Berge Blatt 623 eingetragene Grundstück

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Gemarkung</u>	<u>Flur</u>	<u>Flstck</u>	<u>Wirtschaftsart und Lage</u>	<u>Größe m²</u>
3	Berge	4	219/4	Gebäude- und Freifläche, Rübbelhauk 4	1689

(Gebäude, Baujahr 1726, als Lager- und Abstellraum genutzt und Doppelgarage, Baujahr 1979, zurzeit als Motorradwerkstatt genutzt).

Verkehrswert: 58.000 EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 15.01.2010.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht

Bankverbindung: Konto-Nr. 106024458 bei der NordLB (BLZ 250 500 00)

international: DE61 2505 0000 0106 0244 58, BIC/SWIFT NOLADE2H

Sprechzeiten: Montags bis Donnerstags 09.00 - 12.30 Uhr Montags bis Donnerstags 14.00 -15.30 Uhr Freitags 09.00 - 12.30 Uhr

Parkmöglichkeiten: Justizparkplatz - Wegbeschreibung unter www.ag-bsb.niedersachsen.de -

Öffentliche Verkehrsmittel:

Handwritten mark

dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Mit freundlichen Grüßen

Borrmann
Dipl. Rechtspflegerin (FH)

Beglaubigt



Hübner
Justizobersekretärin



Angeheftet am: 09.08.11.....

Abgenommen am: 20.10.11.....

Zustellungsurkunde

Auf. d. Beschl. v. 19.10.11, Anshr.

Weitersenden innerhalb des

1.5 Bezirks des Amtsgerichts

1.6 Bezirks des Landgerichts

1.7 Inlandes

1.1 Aktenzeichen

9 K 71/09

1.2 Ggf. weitere Kennz.

1.3 Adressat

Herrn
Lars Hackmann
Ostpreußenstraße 11
49626 Berge

Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke

1.8 Ersatzzustellung ausgeschlossen

1.9 Keine Ersatzzustellung an:

1.10 Nicht durch Niederlegung zustellen

1.11 Mit Angabe der Uhrzeit zustellen

1.4 Bei erfolglosem Zustellversuch: Vermerk über den Grund der Nichtzustellung

1.4.1 Adressat unter der angegebenen Anschrift nicht zu ermitteln

1.4.2 Adressat verzogen nach:

Straße und Hausnummer

Postleitzahl, Ort

1.4.3 Weitersendung nicht möglich Weitersendung nicht verlangt

1.4.4 Empfänger unbekannt verzogen

1.4.5 Anderer Grund:

1.4.6 Datum

26.10.11

1.4.7 Unterschrift

Behe

1.4.8 Postunternehmen/
Behörde:

Deutsche Post 

Zustellungsurkunde/Zustellungsauftrag
zurück an Absender

Amtsgericht Bersenbrück
Postfach 11 29

49587 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück 6
Eing.: 27. Okt. 2011
.....fach.....Ba.....Heft
.....Anl.€ KM / Frei
.....Scheck€

mit Benutzeneindruck (1. Ub)

der:

gericht Bersenbrück
ach 11 29

/ Bersenbrück

Hinweis: Umschlag bitte aufbewahren, siehe Rückseite!

Zugestellt am
(Datum, ggf. Uhrzeit, Unterschrift)

MB

Aktenzeichen

9671109

Förmliche Zustellung

Weitersenden innerhalb des

- Bezirks des Amtsgerichts
- Bezirks des Landgerichts
- Inlands

Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke

- Ersatzzustellung ausgeschlossen
- Keine Ersatzzustellung an:
- Nicht durch Niederlegung zustellen
- Mit Angabe der Uhrzeit zustellen

Zustellungsurkunde

Auf. d. Beschl. v. 19.10.11, Anshr.

219

1.1 Aktenzeichen

9 K 71/09

1.2 Ggf. weitere Kennz.

1.3 Adressat

Frau
Ulrike Hackmann
Hauptstraße 56
49626 Berge

Weitersenden innerhalb des

- 1.5 Bezirks des Amtsgerichts
- 1.6 Bezirks des Landgerichts
- 1.7 Inlandes

Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke

- 1.8 Ersatzzustellung ausgeschlossen
- 1.9 Keine Ersatzzustellung an:
- 1.10 Nicht durch Niederlegung zustellen
- 1.11 Mit Angabe der Uhrzeit zustellen

1.4 Bei erfolglosem Zustellversuch: Vermerk über den Grund der Nichtzustellung

- 1.4.1 Adressat unter der angegebenen Anschrift nicht zu ermitteln
- 1.4.2 Adressat verzogen nach:

Straße und Hausnummer

Postleitzahl, Ort

- 1.4.3 Weitersendung nicht möglich Weitersendung nicht verlangt
- 1.4.4 Empfänger unbekannt verzogen
- 1.4.5 Anderer Grund:

1.4.6 Datum

1.4.7 Unterschrift

1.4.8 Postunternehmen/
Behörde:

**Zustellungsurkunde/Zustellungsauftrag
zurück an Absender**

Amtsgericht Bersenbrück
Postfach 11 29
49587 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück
5
Eing.: 31. Okt. 2011
.....fach.....Ba.....Heft
.....Anl.€ KM / Frei
.....Scheck€

mit Behördeneindruck (1.05)

218

Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

**Zustellung gegen
Empfangsbekanntnis**

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück

Zur Übermittlung aufgegeben durch:
Justizobersekretärin Wellbrock

Rechtsanwälte
Geers pp.
Konrad-Adenauer-Str. 15
49578 Fürstenu

Hinweis:

Die Rücksendung kann auch per Telefax
erfolgen.

Telefax: 05439 608 241.

Ihr Zeichen: **115/09G01**

Empfangsbekanntnis

Geschäftsnummer / Kurze Bezeichnung der Schriftstücke:

9 K 71/09 (Lars Hackmann ./ Ulrike Hackmann)

Ausf. d. Beschl. v. 19.10.11, Anshr.

Die vorstehend bezeichneten Schriftstücke habe ich heute erhalten.

26.10.11
(Datum)

U. Geers
U. Geers
Rechtsanwälte und Notare
Konrad-Adenauer-Str. 15
49584 Fürstenu
Tel. 0 59 01 7 10 93 Fax 0 59 01 7 10 93
Postbank Hannover 420733 - 304

Empfangsbekanntnis zurück an die

Geschäftsstelle des
Amtsgerichts Bersenbrück
Postfach 11 29
49587 Bersenbrück

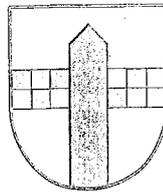
Geschäftsnummer:

Amtsgericht Bersenbrück

9 K 71/09

Eing.: **27. Okt. 2011**

.....fach.....Ba.....Heft
.....Anl.€ KM / Frei
.....Scheck€



Gemeinde Berge im OSNABRÜCKER
Der Bürgermeister

NEUES ENTDECKEN.

(Handwritten mark)

Gemeinde Berge · Tempelstraße 8 · 49626 Berge

Amtsgericht Bersenbrück
Postfach 1129
49587 Bersenbrück

49626 Berge
Tempelstraße 8

Telefon
(0 54 35) 9 55 30-0

Telefax
(0 54 35) 26 72

E-mail:
berge@fuerstenau.de

Durchwahl
(05435) 9 55 30-12

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Datum
	11.07.2011	10.1 Br./Kü	01.11.2011

Betr.: Zwangsversteigerung, Geschäfts-Nr.: NZS 9 K 71/09

Die beigelegten Unterlagen übersende ich

zuständigkeitshalber.

Abgabennachricht wurde erteilt.

aufgrund Ihrer Anforderung vom

11.07.2011

aufgrund des Telefongesprächs vom

aufgrund des Gesprächs vom

im Nachgang zu meinem Schreiben vom

zur Kenntnis.

mit der Bitte um Rückgabe bis

mit der Bitte um Stellungnahme bis

Ihr obengenanntes Schreiben habe ich zuständigkeitshalber weitergeleitet an:

Die beigelegten Unterlagen sende ich

nach Kenntnisnahme zurück.

mit meiner Stellungnahme zurück.

Ich erinnere an die Erledigung meines Schreibens vom , Az.:

Ich bitte um Übersendung folgender Unterlagen:

Bemerkungen

Anlagen

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

(Handwritten signature)

Bankverbindungen: Kreissparkasse Bersenbrück
(BLZ 265 515 40)
Kto.-Nr. 016 961 229

Volksbank Osnabrücker Nordland
(BLZ 265 669 39)
Kto.-Nr. 2 374 400

Raiffeisen-Volksbank Grafeld-Nortrup eG
BLZ 265 679 43)
Kto.-Nr. 575 549 200



Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

Dienstgebäude
Stiftshof 8
49593 Bersenbrück

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück

Ihr Zeichen - ohne -
Ihre Nachricht

☎ Vermittlung 05439 608-0
☎ Durchwahl 05439 608 161
Telefax 05439 608 241

Datum 11.07.2011

Geschäftsnummer (bitte stets angeben)

NZS 9 K 71/09

Termin zur Zwangsversteigerung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Mittwoch, 19. Oktober 2011, 11.00 Uhr, im Amtsgericht Bersenbrück, Stiftshof 8, Raum E 11**, versteigert werden das im Grundbuch von Berge Blatt 623 eingetragene Grundstück

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Gemarkung</u>	<u>Flur</u>	<u>Flstck</u>	<u>Wirtschaftsart und Lage</u>	<u>Größe m²</u>
3	Berge	4	219/4	Gebäude- und Freifläche, Rübbelhauk 4	1689

(Gebäude, Baujahr 1726, als Lager- und Abstellraum genutzt und Doppelgarage, Baujahr 1979, zurzeit als Motorradwerkstatt genutzt).

Verkehrswert: 58.000 EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 15.01.2010.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht

Bankverbindung: Konto-Nr. 106024458 bei der NordLB (BLZ 250 500 00)

international: DE61 2505 0000 0106 0244 58, BIC/SWIFT NOLADE2H

Sprechzeiten: Montags bis Donnerstags 09.00 - 12.30 Uhr Montags bis Donnerstags 14.00 -15.30 Uhr Freitags 09.00 - 12.30 Uhr

Parkmöglichkeiten: Justizparkplatz - Wegbeschreibung unter www.ag-bsb.niedersachsen.de -

Öffentliche Verkehrsmittel:

Neue Osnabrücker Zeitung · Postfach 42 60 · 49032 Osnabrück

Amtsgericht Bersenbrück
Postfach 11 29
49587 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück		4
Eing.: 09. Nov. 2011		
.....fach.....Ba.....Heft		
.....Anl.€	KM / Frei	
.....Scheck	€	

Postfach 4260
49032 Osnabrück
Internet: www.noz.de
Tel.: 0541/310-0

Finanz und Rechnungswesen

Große Str. 17-19
49074 Osnabrück
Direkt: 0541/310-917
Fax: 0541/310-914
E-Mail: a.reulecke@noz.de

Sachbearbeiterin
Angela Reulecke

Datum: 08.11.2011

Ihre Kundennr.
2800440

Erinnerung / Kontoausgleich

Berücksichtigt sind Buchungen bis einschl.
07.11.2011

Sehr geehrter Kunde,

wahrscheinlich haben Sie übersehen, dass die folgende(n) Rechnung(en) zur Zahlung fällig geworden ist (sind):

Beleg-Nr.	Datum		Betrag	Währg
10161196	28.09.2011	Medialeistung	160,22	EUR
10161197	28.09.2011	Medialeistung	171,87	EUR
10166861	07.10.2011	Medialeistung	272,34	EUR
Gesamtbetrag			604,43	EUR

Bitte nehmen Sie den Ausgleich des Gesamtbetrages auf das unten genannte Konto unter Angabe von Beleg- und Ihrer Kunden-Nr. in den nächsten Tagen vor.

Mit freundlichen Grüßen

NEUE OSNABRÜCKER ZEITUNG
- Debitorenbuchhaltung -

Kopien der Rechnungen haben wir beigelegt, da spätere Posten bereits ausgeglichen wurden.

Neue Osnabrücker Zeitung . Postfach 42 60 . 49032 Osnabrück

Amtsgericht Bersenbrück
Postfach 11 29
49587 Bersenbrück

Postfach 4260
49032 Osnabrück
Tel.: 0541/310-0
Internet: www.noz.de
Tel.: 0541/310-729
Fax Rechnungswesen: 0541/310-914
Fax Medien Auftragservice: 0541/310-710
Fax Medien Abrechnungsservice: 0541/310-730
E-Mail: anzeigen@noz.de

Rechnung

Bitte bei Zahlung und Schriftverkehr stets angeben!

Beleg-Nr.	Kunden-Nr.	Beleg-Datum
10161197	2800440	28.09.2011

Seite 1 von 2

Auftrag/Pos.	Artikel	Menge	Betrag
630114 / 10	Anzeige Ihr Auftrag Format Farbigkeit Inhaltskomponente Stichwort Beleginheit Erscheinungstag Millimeterpreis Abschlussrabatt	118 Spaltenmillimeter NZS 9 K 71/09 2SP x 59MM sw Zwangsversteigerungen NZS 9 K 71/09 A4 Bramscher Nachrichten 24.09.2011 0,71 EUR 20 %	67,02 €
630114 / 10	Anzeige Ihr Auftrag Format Farbigkeit Inhaltskomponente Stichwort Beleginheit Erscheinungstag Millimeterpreis Abschlussrabatt	118 Spaltenmillimeter NZS 9 K 71/09 2SP x 59MM sw Zwangsversteigerungen NZS 9 K 71/09 A5 Bersenbrücker Kreisblatt 24.09.2011 0,82 EUR 20 %	77,41 €
			Nettobetrag: 144,43 €
			zzgl. 19% MwSt.: 27,44 €
			Gesamtbetrag: 171,87 €

Zahlungsbedingung: 14 Tage netto

Bezüglich der Entgeltminderungen verweisen wir auf die aktuellen Zahlungs- und Konditionsvereinbarungen lt. Vertrag Nr. 5120 und 5121

Angedruckte Anzeigen sind ggf. nicht größen- bzw. farbverbindlich.

**Amtsgericht Bersenbrück
(9 K 71/09)**

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Mittwoch, 19. Oktober 2011, 11.00 Uhr, im Amtsgericht Bersenbrück, Stiftshof 8, Raum E 11**, versteigert werden das im Grundbuch von Berge Blatt 623 eingetragene Grundstück lfd.Nr. 3, Gemarkung Berge, Flur 4, Flurstück 219/4, Gebäude- und Freifläche Rübbehauk 4, Größe 1689 m² (Gebäude Baujahr 1726, als Lager- und Abstellraum genutzt und Doppelgarage. Baujahr 1979, zurzeit als Motorradwerkstatt genutzt). Verkehrswert: 58.000 EUR. Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 15.01.2010. Eine Bietsicherheit ist im Versteigerungstermin ggf. in Höhe von 10 % des festgesetzten Verkehrswertes zu leisten. Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen (§ 69 Abs. 1 ZVG). Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbank- und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Weitere Auskunft unter www.ag-bsb.niedersachsen.de.

**Dipl.-Rechtspflegerin (FH)
Borrmann**

Auftrag/Pos.: 630114/010

**Amtsgericht Bersenbrück
(9 K 71/09)**

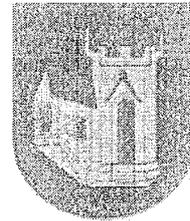
Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Mittwoch, 19. Oktober 2011, 11.00 Uhr, im Amtsgericht Bersenbrück, Stiftshof 8, Raum E 11**, versteigert werden das im Grundbuch von Berge Blatt 623 eingetragene Grundstück lfd.Nr. 3, Gemarkung Berge, Flur 4, Flurstück 219/4, Gebäude- und Freifläche Rübbehauk 4, Größe 1689 m² (Gebäude Baujahr 1726, als Lager- und Abstellraum genutzt und Doppelgarage. Baujahr 1979, zurzeit als Motorradwerkstatt genutzt). Verkehrswert: 58.000 EUR. Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 15.01.2010. Eine Bietsicherheit ist im Versteigerungstermin ggf. in Höhe von 10 % des festgesetzten Verkehrswertes zu leisten. Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen (§ 69 Abs. 1 ZVG). Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbank- und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Weitere Auskunft unter www.ag-bsb.niedersachsen.de.

**Dipl.-Rechtspflegerin (FH)
Borrmann**

Auftrag/Pos.: 630114/010

Samtgemeinde Fürstenau

Der Samtgemeindebürgermeister



Samtgemeinde Fürstenau, Tempelstr. 8, 49626 Berge

Amtsgericht Bersenbrück
Zwangsversteigerungsgericht
z. Hd. Frau Lemburg
Siftshof 8
49593 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück	
4	
Eing.: 15. Nov. 2011	
.....fach.....	Da.....Heft
.....Anl.....	€ KM / Frei
.....Scheck.....	€

Amt Gemeindeverwaltung Berge
☎ 05435/95530-10
☎ 05436/2672
✉ biermann@fuerstenau.de
Internet: www.fuerstenau.de
Zi. Nr.:

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Sachbearbeiter Frau Biermann	Durchwahl	Datum 11.11.2011
-------------	--------------------	---------------	---------------------------------	-----------	---------------------

Auskunft aus dem Melderegister

Familienname: Hackmann
Vorname(n): Lars Oliver
Rufname: Lars

ist gemeldet in:
Rübbelhauk 4
49626 Berge

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Biermann
(Biermann)



Öffnungszeiten:

Fürstenau: Montag-Mittwoch 8.00-16.00 Uhr • Donnerstag 8.00-18.00 Uhr • Freitag 8.00-12.30 Uhr
Das Bürgerbüro ist zusätzlich samstags von 9.30-11.30 Uhr geöffnet.

Berge: Montag geschlossen • Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.30-12.30 Uhr • Donnerstag 14.30-17.30 Uhr
Bippen: Montag geschlossen • Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00-12.00 Uhr • Donnerstag 14.30-17.30 Uhr

Amtsgericht Bersenbrück
Postfach 11 29 · 49587 Bersenbrück



**Amtsgericht
Bersenbrück**

- Zwangsversteigerungsgericht -

Gemeinde Berge
-Einwohnermeldeamt-
49626 Berge

Geschäftsnummer (bitte stets angeben)

NZS 9 K 71/09

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Durchwahl

Datum

05439 608 140

27.10.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

es wird gebeten, den Aufenthalt und die jetzige Wohnung von

Lars Hackmann, geboren am 19.11.1976, Ostpreußenstraße 11, 49626 Berge

zu ermitteln und hierher mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen
Auf Anordnung

Lemburg
Justizhauptsekretärin

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt
und ist ohne Unterschrift gültig.

Dienstgebäude
Stiftshof 8
49593 Bersenbrück
Sprechzeiten
Montags bis Donnerstags 09.00 -
12.30 Uhr Montags bis
Donnerstags 14.00 -15.30 Uhr
Freitags 09.00 - 12.30 Uhr

Telefon
05439 608-0
Telefax
05439 608 241

Parkmöglichkeiten
Justizparkplatz - Wegbeschreibung
unter [www.ag-
bsb.niedersachsen.de](http://www.ag-bsb.niedersachsen.de) -
Öffentliche Verkehrsmittel

Bankverbindung
Konto-Nr. 106024458 bei der NordLB (BLZ 250 500 00)
international: DE61 2505 0000 0106 0244 58, BIC/SWIFT
NOLADE2H

Zustellungsurkunde

Schr. v. 10.11.11, Schr. u. Einst.-beschl.-
ausf. v. 19.10.11

Weitersenden innerhalb des

1.5 Bezirks des Amtsgerichts

1.6 Bezirks des Landgerichts

1.7 Inlandes

1.1 Aktenzeichen
9 K 71/09

1.2 Ggf. weitere Kennz.

1.3 Adressat

Herrn
Lars Hackmann
Rübbelhauk 4
49626 Berge

Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke

1.8 Ersatzzustellung ausgeschlossen.

1.9 Keine Ersatzzustellung an:

1.10 Nicht durch Niederlegung zustellen

1.11 Mit Angabe der Uhrzeit zustellen

1. Bei erfolglosem Zustellversuch: Vermerk über den Grund der Nichtzustellung

1.4.1 Adressat unter der angegebenen Anschrift nicht zu ermitteln

1.4.2 Adressat verzogen nach:

1.4.3 Weitersendung nicht möglich Weitersendung nicht verlangt

1.4.4 Empfänger unbekannt verzogen

1.4.5 Anderer Grund:

1.4.6 Datum

1.4.7 Unterschrift

1.4.8 Postunternehmen/
Behörde:

**Zustellungsurkunde/Zustellungsauftrag
zurück an Absender**

Amtsgericht Bersenbrück
Postfach 11 29
49587 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück 3
Eing.: 17. Nov. 2011
.....fach.....Ba.....Heft
.....Ant.....€ KM / Frei
.....Scheck.....€

5270 <Aufhebungsbeschluss (Sonstige Gründe)>

Vfg.

Wlbr

(5270 1) 1. Beschluss

In pp. (volles Rubrum)

Das Verfahren wird aufgehoben, soweit es von d. Ast.

Lars Hackmann (volle Anschrift)

aus d. Anordnungsbeschluss Beitrittsbeschluss Beitrittsbeschlüssen

betrieben wird, weil d. Ast.

5270 102 trotz Belehrung nicht innerhalb von 6 Monaten nach Bekanntgabe des Beschlusses über die einstweilige Einstellung die Fortsetzung des Verfahrens beantragt hat. Der Beschluss nebst Belehrung wurde d. Ast. am 11.11.2011 zugestellt.

5270 104 Die Beschlagnahme des Grundbesitzes
 entfällt mit Rechtskraft dieses Beschlusses..

Gegen diesen Beschluss ist die sofortige Beschwerde zulässig, die innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle beim hiesigen Amtsgericht oder beim Landgericht Osnabrück eingegangen sein muss.

2. Ausfertigung des Aufhebungsbeschlusses zustellen an:

- Ast. Gläubiger-Vertreter
- Ag. Schuldner-Vertreter
- mit Durchschrift des Aufhebungsantrages

*Zaban mit Geschäftsstelle
16.05.2012*

5260 4 3. Lösungsersuchen an Grundbuchamt - hier - (nach Rechtskraft des Beschlusses)
- Bl.200 u. 201 beif. md.B. u.w.V.

4. Kosten später.

5. wvl. nach Rechtskraft d. Beschlusses, spätestens am 16.06.2012

[Signature]
_____, Rechtspfleger(in)

2 3 vorbereitet 21. MAI 2012
Gefertigt und ab am _____
2 x ZU 1 x EB

1/18
frist: 616112 (RKA an LG)

[Signature]

Vfg
RKA an LG Osn. 1 ab 16.05.2012
2. 2wo

[Signature]



B e s c h l u s s

In der Teilungsversteigerungssache zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

betreffend das im Grundbuch von Berge Blatt 623 eingetragene Grundstück, lfd. Nr. 3 des Bestandsverzeichnisses,

Eigentümer zu je 1/2 Anteil in Erbengemeinschaft:

- a) Ulrike Hackmann, Hauptstraße 56, 49626 Berge;
- b) Lars Hackmann, Rübbehauk 4, 49626 Berge,

Das Verfahren wird aufgehoben, soweit es von dem Antragsteller, Lars Hackmann, Rübbehauk 4, 49626 Berge, aus dem Anordnungsbeschluss betrieben wird, weil der Antragsteller trotz Belehrung nicht innerhalb von sechs Monaten nach Bekanntgabe des Beschlusses über die einstweilige Einstellung die Fortsetzung des Verfahrens beantragt hat. Der Beschluss nebst Belehrung wurde dem Antragsteller am 11.11.2011 zugestellt.

Die Beschlagnahme des Grundbesitzes entfällt mit Rechtskraft dieses Beschlusses.

Gegen diesen Beschluss ist die sofortige Beschwerde zulässig, die innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle beim hiesigen Amtsgericht oder beim Landgericht Osnabrück eingegangen sein muss.

Gehrke
Dipl. Rechtspfleger (FH)

Zustellungsurkunde

B. v. 16.05.2012

Weitersenden innerhalb des

1.5 Bezirks des Amtsgerichts

1.6 Bezirks des Landgerichts

1.7 Inlandes

1.1 Aktenzeichen
9 K 71/09

1.2 Ggf. weitere Kennz.

1.3 Adressat

Frau
Ulrike Hackmann
Hauptstraße 56
49626 Berge

Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke

1.8 Ersatzzustellung ausgeschlossen

1.9 Keine Ersatzzustellung an:

1.10 Nicht durch Niederlegung zustellen

1.11 Mit Angabe der Uhrzeit zustellen

1.4 Bei erfolglosem Zustellversuch: Vermerk über den Grund der Nichtzustellung

1.4.1 Adressat unter der angegebenen Anschrift nicht zu ermitteln

1.4.2 Adressat verzogen nach:

Straße und Hausnummer

Postleitzahl, Ort

1.4.3 Weitersendung nicht möglich Weitersendung nicht verlangt

1.4.4 Empfänger unbekannt verzogen

1.4.5 Anderer Grund:

1.4.6 Datum

1.4.7 Unterschrift

1.4.8 Postunternehmen/
Behörde:

**Zustellungsurkunde/Zustellungsauftrag
zurück an Absender**

Amtsgericht Bersenbrück
Postfach 11 29

49587 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück
Eing: 28. Mai 2012
.....fach.....Da.....Heft
.....Ani.....€ KM / Frei
.....Scheck.....€

Zustellungsurkunde

B. v. 16.05.2012

Weitersenden innerhalb des

1.5 Bezirks des Amtsgerichts

1.6 Bezirks des Landgerichts

1.7 Inlandes

1.1 Aktenzeichen
9 K 71/09

1.2 Ggf. weitere Kennz.

1.3 Adressat

Herrn
Lars Hackmann
Rübbelhauk 4
49626 Berge

Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke

1.8 Ersatzzustellung ausgeschlossen

1.9 Keine Ersatzzustellung an:

1.10 Nicht durch Niederlegung zustellen

1.11 Mit Angabe der Uhrzeit zustellen

1.4 Bei erfolglosem Zustellversuch: Vermerk über den Grund der Nichtzustellung

- 1.4.1 Adressat unter der angegebenen Anschrift nicht zu ermitteln
- 1.4.2 Adressat verzogen nach:

Straße und Hausnummer

Postleitzahl, Ort

1.4.3 Weitersendung nicht möglich Weitersendung nicht verlangt

1.4.4 Empfänger unbekannt verzogen

1.4.5 Anderer Grund:

1.4.6 Datum

1.4.7 Unterschrift

1.4.8 Postunternehmen/
Behörde:

Deutsche Post 176

Zustellungsurkunde/Zustellungsauftrag
zurück an Absender

Amtsgericht Bersenbrück
Postfach 11 29
49587 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück 4

Eing.: 25. Mai 2012

.....fach.....Ba.....Heft

.....Anl.....€ KM / Frei

.....Scheck.....€

Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

234

**Zustellung gegen
Empfangsbekanntnis**

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück

Zur Übermittlung aufgegeben durch:
Justizobersekretärin Wellmer

Rechtsanwälte
Geers pp.
Konrad-Adenauer-Str. 15
49578 Fürstenau

Hinweis:

Die Rücksendung kann auch per Telefax
erfolgen.

Telefax: 05439 608 241.

Ihr Zeichen: 115/09G01

Empfangsbekanntnis

Geschäftsnummer / Kurze Bezeichnung der Schriftstücke:

9 K 71/09 (Lars Hackmann ./ Ulrike Hackmann)

B. v. 16.05.12

Die vorstehend bezeichneten Schriftstücke habe ich heute erhalten.

22.05.12
(Datum)

U. Geers
W. Overhoff
Rechtsanwälte und Notare
Konrad-Adenauer-Str. 15
Tel. 0 59 01 7 10 91 • Fax 0 59 01 7 10 93
49584 Fürstenau
Postbank Hannover 20733-304

Empfangsbekanntnis zurück an die

Geschäftsstelle des
Amtsgerichts Bersenbrück
Postfach 11 29

49587 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück

Geschäftsnummer:
9 K 71/09

Empf. 23. Mai 2012

.....fach.....Be.....HfG
.....A.....KfG.....Fr
.....Schwarz.....

182

Zweirad Hackmann
 Rübbelhauk 4, 49626 Berge
 Handel mit Motorrädern, Rollern, Fahrrädern, E-Bikes und Motorsägen
Meisterbetrieb



Zweirad Hackmann • Rübbelhauk 4 • 49626 Berge

Rübbelhauk 4
 49626 Berge
 Tel.: 05435 – 2000
 Fax: 05435 – 954939
 Mobil: 0170 – 3141056
 Steuernr.: 67/116/04702

An das
 Amtsgericht Bersenbrück

Postfach 11 29
 49587 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück		5
Eing.: 19. Juni 2012		
.....fach.....Ba.....Heft		
.....Anl.€	KM / Frei	
.....Scheck	€	

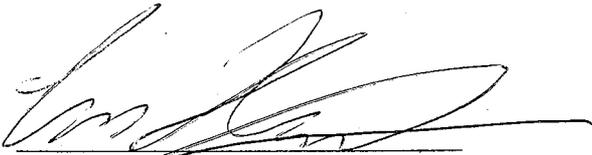
18. Juni 2012

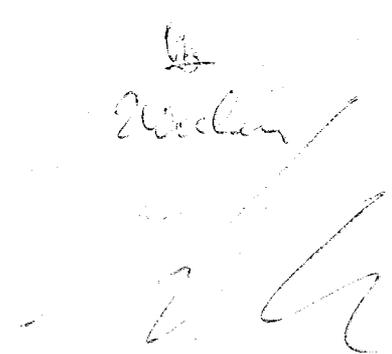


Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich die Wiederaufnahme der Teilungsversteigerung beantragen und Sie um einen möglichst raschen Termin zur Versteigerung bitten. Falls es hierbei rechtliche Probleme geben sollte, wäre es schön, wenn Sie mich unter der oben angegebenen Telefonnummer kontaktieren würden. Ich kenne mich leider in solchen Angelegenheiten nicht aus, hoffe doch aber, dass das angefertigte Gutachten noch verwendet werden kann, da es auf dem betreffenden Grundstück keine Veränderungen gegeben hat.

Mit freundlichen Grüßen


 Lars Hackmann





Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

Dienstgebäude
Stiftshof 8
49593 Bersenbrück

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück
9 K 71/09

Herrn
Lars Hackmann
Rübbelhauk 4
49626 Berge

Ihr Zeichen - ohne -
Ihre Nachricht

☎ Vermittlung 05439 608-0
☎ Durchwahl 05439 608 161
Telefax 05439 608 241

Datum 16.05.2012

Geschäftsnummer (bitte stets angeben)

NZS 9 K 71/09

Sehr geehrter Herr Hackmann,

in der Teilungsversteigerungssache zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

Lars Hackmann ./, Ulrike Hackmann

erhalten Sie die Anlage(n) mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Wellmer
Justizobersekretärin

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt
und ist ohne Unterschrift gültig.

Bankverbindung: Konto-Nr. 106024458 bei der NordLB (BLZ 250 500 00)

international: DE61 2505 0000 0106 0244 58, BIC/SWIFT NOLADE2H

Sprechzeiten: Montags bis Donnerstags 09.00 - 12.30 Uhr Montags bis Donnerstags 14.00 - 15.30 Uhr Freitags 09.00 - 12.30 Uhr

Parkmöglichkeiten: Justizparkplatz - Wegbeschreibung unter www.ag-bsb.niedersachsen.de -

Öffentliche Verkehrsmittel: Bei Anreise per Navi bitte als Straße "An der Bleiche" eingeben.



B e s c h l u s s

In der Teilungsversteigerungssache zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

betreffend das im Grundbuch von Berge Blatt 623 eingetragene Grundstück, lfd. Nr. 3 des Bestandsverzeichnisses,

Eigentümer zu je 1/2 Anteil in Erbengemeinschaft:

- a) Ulrike Hackmann, Hauptstraße 56, 49626 Berge,
- b) Lars Hackmann, Rübbelhauk 4, 49626 Berge,

Das Verfahren wird aufgehoben, soweit es von dem Antragsteller, Lars Hackmann, Rübbelhauk 4, 49626 Berge, aus dem Anordnungsbeschluss betrieben wird, weil der Antragsteller trotz Belehrung nicht innerhalb von sechs Monaten nach Bekanntgabe des Beschlusses über die einstweilige Einstellung die Fortsetzung des Verfahrens beantragt hat. Der Beschluss nebst Belehrung wurde dem Antragsteller am 11.11.2011 zugestellt.

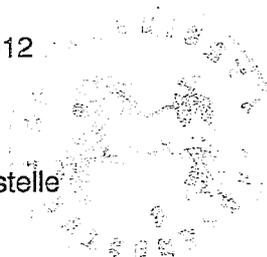
Die Beschlagnahme des Grundbesitzes entfällt mit Rechtskraft dieses Beschlusses.

Gegen diesen Beschluss ist die sofortige Beschwerde zulässig, die innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle beim hiesigen Amtsgericht oder beim Landgericht Osnabrück eingegangen sein muss.

Gehrke
Dipl. Rechtspfleger (FH)

Ausgefertigt
Amtsgericht Bersenbrück, 21.05.2012


Wellmer, Justizobersekretärin
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle



Amtsgericht Bersenbrück

- Geschäftsstelle -
9 K 71/09

06.06.2012

An die
Geschäftsstelle des
Landgerichts Osnabrück
Postfach 29 21
49019 Osnabrück

Landgericht Osnabrück		
Eing.	- 7. Juni 2012	
_____ fach _____ Bd _____	Heft _____	
_____ Anl. _____ V-Scheck _____	€ _____	

In der Zwangsversteigerungssache

Lars Hackmann
./ Ulrike Hackmann

wird um Erteilung des Notfristzeugnisses gebeten.

Der Beschluss vom 16.05.2012 ist am 22.05.2012 an den letzten Beteiligten zugestellt worden.



Wellmer
Justizobersekretärin

Landgericht Osnabrück
- Geschäftsstelle -

- 9. Juni 2012
(Datum)

Ein Rechtsmittel ist

- bisher nicht eingegangen.
- am _____ eingegangen (Geschäftsnummer: _____).

(Urkundsbeamter/in der Geschäftsstelle)

Urschriftlich zurück an

Amtsgericht Bersenbrück
Postfach 11 29
49587 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück		
5		
Eing.:	13. Juni 2012	
..... fach.....	Ba.....	Heft.....
..... Anl.	€ KM / Frei	.....
..... Scheck	€	

V.
StVg. Be 227 R d. A.
llw



Amtsgericht Bersenbrück

Postanschrift:
Amtsgericht Bersenbrück, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -
Stiftshof 8
49593 Bersenbrück

Dienstgebäude

Stiftshof 8
49593 Bersenbrück

Ihr Zeichen 9 K 71/09

Ansprechpartner/in Frau Rebischke-Voss

Telefon (0 54 39) 6 08-1 43

Telefax (0 54 39) 6 08-2 00

Datum 04.07.2012

Geschäftsnummer (bitte stets angeben)
NZS Berge Blatt 623-6

Eintragungsbekanntmachung nach § 55 Grundbuchordnung (GBO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Grundbuch wurden Eintragungen vorgenommen. Der Wortlaut der Eintragungen und die genaue Grundbuchblattstelle sind zu Ihrer Kenntnisnahme nachstehend ausgedruckt. Es wird empfohlen, den Inhalt der Eintragungen auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen.

Mit freundlichen Grüßen

Amtsgericht Bersenbrück
- Grundbuchamt -

Diese Mitteilung wurde maschinell erstellt und ist nicht unterschrieben.

Uk
1/2 K. g. g.
2) 1/2 K. g. g.
[Signature]

Eigentümergebungen:

Grundbuchbezirk Berge Blatt 623:

Aktuelle Eigentümer:

Hackmann, Ulrike, geb. Kassebaum
Hackmann, Lars

Eintragungsbekanntmachung

Zweite Abteilung (Spalten 6 bis 7)

Berge 623

LNr1	Löschungen
1	Zwangsversteigerungsvermerk gelöscht am 04.07.2012. Ricke

Ende der Eintragungsbekanntmachung

ULRICH GEERS
WERNER OVERHOFF

RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

Geers & Overhoff, Konrad-Adenauer-Str. 15, 49584 Fürstenau

Geschäftsräume:

49584 FÜRSTENAU

KONRAD-ADENAUER-STR. 15

TELEFON (0 59 01) 10 91

TELEFAX (0 59 01) 10 93

Steuer-Nr.: 67/232/17601

Amtsgericht Bersenbrück
Stiftshof 8

49593 Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück
Eing.: 02. Aug. 2012
.....fach.....Ba.....Hef
.....Anl.....€ KM / Frei
.....Scheck.....€

DATUM 02.08.2012 g/w

Aktenzeichen bitte unbedingt angeben!

115/09G01

NZS 9 K 71/09

In vorbezeichneter Angelegenheit vertrete ich Frau Hackmann. Gemeinsam mit dieser habe ich den Zwangsversteigerungstermin wahrgenommen. Zum Schreiben des Gerichts vom 09.07.2012 an Frau Hackmann wird mitgeteilt, dass die Löschungsunterlagen an Frau Hackmann zu meinen Händen herausgegeben werden sollen.

Solange noch Frau Hackmann und Ihr Sohn Lars Hackmann im Grundbuch als Eigentümer eingetragen sind, kann die Löschung nur erfolgen, wenn beide einen Löschungsantrag stellen. Meines Wissens liegt ein Löschungsantrag von Herrn Lars Hackmann in öffentlich beglaubigter Form nicht vor. Andernfalls bitte ich um Nachricht.

Notar

Bankkonten:

Postbank Hannover
Kreissparkasse Fürstenau

120733-304 BLZ 250 100 30
016960486 BLZ 265 515 40

Volksbank Osnabrücker Nordland eG
VR-Bank eG im Altkreis Bersenbrück
Oldenburgische Landesbank AG Fürstenau

2599200
575530100
3863776500

BLZ 265 669 39
BLZ 265 679 43
BLZ 265 223 19

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag
von 09.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Sprechstunden nach Vereinbarung

Oberlandesgericht Oldenburg

Empfangsbekanntnis

zur Übermittlung aufgegeben durch: Hegeler, Justizangestellte

<p>Anschrift:</p> <p>Amtsgericht Bersenbrückl.</p> <p>Ihr Zeichen: 9 K 71/09</p>	<p>Geschäftsnummer/Kurzbeschreibung des Schriftstücks:</p> <p>12 U 102/12 Hackmann gegen Rechtsanwalt Stork 1 Band Akten</p>
--	---

Das/Die oben angegebene(n) Schriftstück(e) wird/werden Ihnen hiermit gemäß § 174 ZPO zugestellt. Für die Berechnung von Fristen ist der Tag maßgebend, an dem Sie das vorgenannte Schriftstück in Empfang genommen haben.

<p>Das/Die vorstehend bezeichnete(n) Schriftstück(e) habe ich heute erhalten.</p> <p>_____</p> <p>Datum</p> <p>_____</p> <p>Stempel und Unterschrift</p>
--

Sie werden gebeten, das Empfangsbekanntnis **umgehend** zurückzusenden. Die Übersendung kann auch **per Fax** unter der FAX-Nr. 0441 220-1155 erfolgen.

Zur Rücksendung des Empfangsbekanntnisses sind Sie gesetzlich verpflichtet.

Empfangsbekanntnis vollzogen zurück an die

<p>Geschäftsstelle des Oberlandesgerichts Oldenburg Postfach 24 51 26014 Oldenburg</p>
--

OBERLANDESGERICHT OLDENBURG

12. Zivilsenat

Die Geschäftsstelle

Geschäftsnummer:

12 U 102/12

Bitte stets angeben!

Oberlandesgericht, Postfach 24 51, 26014 Oldenburg

Amtsgericht

Bersenbrück

Amtsgericht Bersenbrück	
Eing.: 27. Nov. 2012	
.....fach.....Ba.....Heft	
.....Anl.€	KM / Frei
.....Scheck	€

Oldenburg, 22. November 2012

Dienstgebäude: Richard-Wagner-Platz 1

26135 Oldenburg

Nachbriefkasten: Richard-Wagner-Platz 1

☎ Vermittlung: 0441 220-0

☎ Durchwahl: 0441 220-1008

Telefax: 0441 220-1155

E-Mail: olgol-poststelle@justiz.niedersachsen.de

Internet: www.olg-oldenburg.de

Ihr Zeichen: **9 K 71/09**

Eilt sehr!!!

3A a 9K 23112

In dem Rechtsstreit
Hackmann gegen Rechtsanwalt Stork

wird um Übersendung der Akten als Beiakten gebeten.

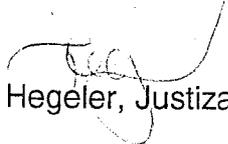
Ich möchte ich Sie bitten die Akten direkt dem

Bundesgerichtshof
Herrenstraße 45 a
76125 Karlsruhe

zu IX ZR 269/12 zu übersenden.

Dort liegt ein Rechtsmittel gegen hiesige Entscheidung.

Mit freundlichen Grüßen


Hegeler, Justizangestellte

NA ab la
28. NOV 2012

Bankverbindung:

Oberlandesgericht Oldenburg

Konto-Nr. 106 024 243 bei der Nord/LB (BLZ 250 500 00)

– Leseabschrift –



Amtsgericht Bersenbrück
Postfach 11 29 · 49587 Bersenbrück

**Amtsgericht
Bersenbrück**

- Zwangsversteigerungsgericht -

Bundesgerichtshof
Herrenstr. 45 a
76125 Karlsruhe

Geschäftsnummer (bitte stets angeben)

NZS 9 K 71/09

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

IX ZR 269/12

Durchwahl

05439 608 161

Datum

28.11.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Zwangsversteigerungssache

**Lars Hackmann
./. Ulrike Hackmann**

liegen die angeforderten Akten ((1 Band)) an auf Anforderung des OLG Oldenburg zu 12 U 102/12.

Mit freundlichen Grüßen
Auf Anordnung

Wellmer
Justizobersekretärin

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt
und ist ohne Unterschrift gültig.

*2 Kop. weiter
an OLG Oldenburg*

Dienstgebäude
Stiftshof 8
49593 Bersenbrück
Sprechzeiten
Montags bis Donnerstags 09.00 -
12.30 Uhr Montags bis
Donnerstags 14.00 -15.30 Uhr
Freitags 09.00 - 12.30 Uhr

Telefon
05439 608-0
Telefax
05439 608 241

Parkmöglichkeiten
Justizparkplatz - Wegbeschreibung
unter [www.ag-
bsb.niedersachsen.de](http://www.ag-bsb.niedersachsen.de) -
Öffentliche Verkehrsmittel
Bei Anreise per Navi bitte als
Straße "An der Bleiche" eingeben.

Bankverbindung
Konto-Nr. 106024458 bei der NordLB (BLZ 250 500 00)
international: DE61 2505 0000 0106 0244 58, BIC/SWI
NOLADE2H

Amtsgericht Bersenbrück
Postfach 11 29 · 49587 Bersenbrück



**Amtsgericht
Bersenbrück**

- Zwangsversteigerungsgericht -

Bundesgerichtshof
Herrenstraße 45 a

76125 Karlsruhe

Geschäftsnummer (bitte stets angeben)

NZS 9 K 71/09

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

IX ZR 269/12

Durchwahl

05439 608 161

Datum

12.02.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Zwangsversteigerungssache

Lars Hackmann
./. Ulrike Hackmann

wird um **Rücksendung der Akte 9 K 71/09** oder um Angabe von Hinderungsgründen
gebeten.

Mit freundlichen Grüßen
Auf Anordnung

Elseberg
Justizangestellte

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt
und ist ohne Unterschrift gültig.

Akte zurückgegeben

12. FEB. 2013

2 Wo. weiter

Dienstgebäude
Stiftshof 8
49593 Bersenbrück

Sprechzeiten

Montags bis Donnerstags 09.00 -
12.30 Uhr Montags bis
Donnerstags 14.00 -15.30 Uhr
Freitags 09.00 - 12.30 Uhr

Telefon
05439 608-0
Telefax
05439 608 241

Parkmöglichkeiten
Justizparkplatz - Wegbeschreibung
unter [www.ag-
bsb.niedersachsen.de](http://www.ag-bsb.niedersachsen.de) -
Öffentliche Verkehrsmittel
Bei Anreise per Navi bitte als
Straße "An der Bleiche" eingeben.

Bankverbindung
Konto-Nr. 106024458 bei der NordLB (BLZ 250 500 00)
international: DE61 2505 0000 0106 0244 58, BIC/SWIFT
NOLADE2H



Amtsgericht Bersenbrück

Postanschrift:
Amtsgericht Bersenbrück, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück
- Grundbuch von Berge Blatt 623

Zwangsversteigerungsabteilung
- im Hause -

zu 9 K 71/09 bzw. 9 K 23/12

Dienstgebäude
Stiftshof 8
49593 Bersenbrück

Ihr Zeichen 9 K 71/09

Anspr.Partner/in Frau Rebischke-Voss
Telefon (0 54 39) 6 08-1 43
Telefax (0 54 39) 6 08-2 00

Datum 06.02.2013

Geschäftsnummer (bitte stets angeben)
Berge Blatt 623

Grundbuch von Berge Blatt 623

Unter Bezugnahme auf das bereits im Juli 2012 geführte Gespräch erhalten Sie die Anlage 3 zum Protokoll vom 19.10.2011, sowie die Löschungsbewilligung der Kreissparkasse Bersenbrück vom 03.01.1990 und den dazugehörigen Grundschuldbrief zurück.
Es wird gebeten, die Unterlagen an den Empfangsberechtigten auszuhändigen.

Der vorgelegte Löschantrag ist für das Grundbuchverfahren nicht geeignet.
Der Antrag wurde lediglich als reine Verfahrenserklärung im Teilungsversteigerungsverfahren 9 K 71/09 abgegeben (abweichende Versteigerungsbedingung).
Durch die Aufhebung des Teilungsversteigerungsverfahrens ist der Löschantrag verfahrensrechtlich als erledigt anzusehen.
Die Löschung der Grundschuld kann nur unter Vorlage eines notariellen Löschantrags der eingetragenen Eigentümer erfolgen.
Es wird anheim gestellt, die Beteiligten darauf hinzuweisen.

Mit freundlichem Gruß
Diplom-Rechtspfleger (FH)

Krumdieck, Rechtspfleger

1993
15. FEB. 2013
ALB nicht Bielefeld von Rife Gauspp.
2. u. 6. / FB
2) 2 Wollen (E.B?)
13.02.2013

Anlage(n):

Anlage 3 zum Protokoll vom 19.10.2011 - 9 K 71/09 -
Löschungsbewilligung der Kreissparkasse Bersenbrück vom 03.01.1990
Grundschuldbrief III/1 von Berge Blatt 623 (Gruppe 02 Nr. 0116568)

Bankverbindung: Konto 106 024 458 bei NordLB Hannover (BLZ: 250 500 00)
Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9:00 bis 12:30 und 14:00 bis 15:30 Uhr Fr. 9:00 bis 12:00 Uhr

Amtsgericht Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -

**Zustellung gegen
Empfangsbekanntnis**

Postanschrift:
Amtsgericht, Postfach 11 29, 49587 Bersenbrück

Zur Übermittlung aufgegeben durch:
Justizangestellte Elseberg

Rechtsanwälte
Geers pp.
Konrad-Adenauer-Str. 15
49578 Fürstenau

Hinweis:

Die Rücksendung kann auch per Telefax
erfolgen.

Telefax: 05439 608 241.

Ihr Zeichen: 115/09G01

Empfangsbekanntnis

Geschäftsnummer / Kurze Bezeichnung der Schriftstücke:

9 K 71/09 (Lars Hackmann ./ Ulrike Hackmann)

Schr. v. 13.02.13, Löschungsbew., + Grundschuld-Brief III/1

Die vorstehend bezeichneten Schriftstücke habe ich heute erhalten.

Fürstenau, den
18. Febr. 2013
(Datum)

U. Geers
W. Oeffel
Rechtsanwälte und Notare
Konrad-Adenauer-Str. 15
49584 Fürstenau
(Unterschrift) Tel. 0 59 01 / 10 91 Fax: 0 59 01 / 10 93

Postbank Hannover 120733 - 304

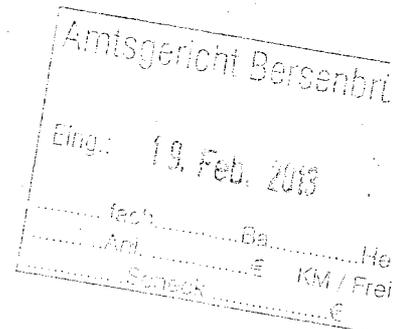
Empfangsbekanntnis zurück an die

Geschäftsstelle des
Amtsgerichts Bersenbrück
Postfach 11 29

49587 Bersenbrück

Geschäftsnummer:

9 K 71/09

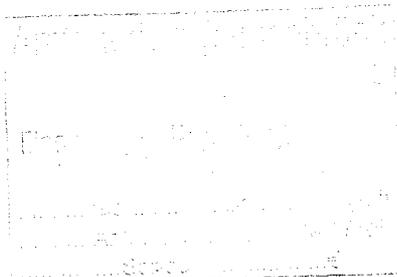




Bundesgerichtshof
IX. Zivilsenat
Geschäftsstelle

Bundesgerichtshof - 76125 Karlsruhe

An die Geschäftsstelle
des Amtsgerichts Bersenbrück
- Zwangsversteigerungsgericht -
Stiftshof 8
49593 Bersenbrück



Aktenzeichen

IX ZR 269/12

(bei Antwort bitte angeben)

Durchwahl

(07 21) 1 59 - 5116

oder 5508

Ihr Zeichen

NZS 9 K 71/09

Karlsruhe, 13. Februar 2013

Hackmann gegen Rechtsanwalt Stork

Anl.: 1 Bd. Akten

Die mit Schreiben vom 12.02.2013 angeforderten Akten werden als Anlage mit der Bitte
um **Rückgabe bis zum 7. März 2013** übersandt.

Kluckow, Justizangestellte